

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 12 • Dezember 2016 • 10. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Dessauer Adventsmarkt

Märchenweihnacht in der Innenstadt



(cm) Es ist Dirk Merkels 12. Adventsmarkt und, soviel steht fest, auch nicht sein letzter. Denn Dirk Merkel hat wieder den Zuschlag erhalten, nachdem die Stadt den Weihnachtsmarkt öffentlich ausgeschrieben hatte. Für die nächsten fünf Jahre werden er und sein ihm zur Seite stehendes Marktteam weiterhin die Geschicke der "Märchenweihnacht", so das jährliche Motto, lenken und leiten.

Bis zum 22. Dezember laden mehr als sechzig Händler und Schausteller zum Bummeln, Schlemmen und Kaufen ein. Und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: Auf der Bühne wird auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm - geplant und organisiert vom Dessauer Musik-Urgestein Peter Arndt - geboten. Meist sind es junge Künstler, angereist u. a. aus der Schweiz, aus Tirol, Liechtenstein, aber auch von hier, die ihre ersten Auftritte absolvieren werden. Versetzte im vergangenen Jahr die Illumination am Rathausurm die Besucher in Erstaunen, wird in diesem Jahr das Gebäude der Bibliothek ins rechte Licht gerückt. Und natürlich besucht der Weihnachtsmann, sehr zur Freude der kleinsten Besucher, immer nachmittags den Adventsmarkt.

Mehr Informationen unter www.dessauer-adventsmarkt.de.

"Initiative Weiterbildung Dessau-Roßlau"

1. Nacht der Bildung am 8. Dezember

Mit der Gründung der "Initiative Weiterbildung Dessau-Roßlau" im September 2016 hat die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit ihren Partnern einen wichtigen Schritt zur Gestaltung einer kommunalen Bildungslandschaft getan.

Am 8. Dezember 2016 lädt die Initiative erstmals zu einer "Nacht der Bildung" ein. Von 17.00 bis 20.00 Uhr stellen sich 15 Bildungsanbieter der Stadt vor. Zudem geben Agentur für Arbeit und Jobcenter Dessau-Roßlau Antworten darauf, welche Qualifikationen man auf dem Arbeitsmarkt benötigt und wie Weiterbildung finanzierbar ist.

Die Besucher können in moderne Lernwelten eintauchen (DAA), ihre Sprachkenntnisse testen oder ein Probe-Sprachtraining nutzen (Inlingua). Das IWK bietet einen Stresstest und Tipps zur Stressbewältigung. UWP Bosse stellt erfolgreiche Gründer vor und WBS bietet Bewerbungs-Checks. Zudem gibt es Schnupper-Workshops zu Windows 10 (IHK BIZ) und diverse Technikvorführungen. Die FAW lässt es in ihren Werkstätten schneien.

Fortsetzung auf Seite 4





PRÄSENTE • GUTSCHEINE • TICKETS

TOURIST INFORMATION DESSAU: 17.12. | 10:00-16:00 UHR
ZERBSTER STRASSE 2C, RATHAUS NEUBAU

D WIR BERATEN SIE UND FREUEN
V UNS AUF IHREN BESUCH BEI UNS.
E DAS TEAM TOURISMUS
N + MARKETING
T STADTMARKETING GESELLSCHAFT
DESSAU-ROSSLAU mbH 

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Richtfest und Grundsteinlegung zum Jahresende- Aktion sammelt Liebeserklärungen an unsere Stadt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

eigentlich ist der November der triste-
ste Monat im gesamt-
ten Jahr und es ist
auch nicht so, dass
der Monat uns in die-
sem Jahr da kläglich
im Stich gelassen
hätte. Von einem
ersten Kälteeinbruch
bis hin zu den
typisch trübe-
grau verhangenen Tagen,

von der frühen Dunkelheit einmal ganz zu schweigen,
hat er sein Repertoire zuverlässig ausgespielt. Und den-
noch möchte ich sagen, dass es auch im November
mehrfach Anlass für ein hoffnungsfrohes Lächeln gab,
für einen optimistischen Blick in Richtung Zukunft unse-
rer Stadt.

Ich denke da zum Beispiel an das Richtfest für den
Erweiterungsbau des Umweltbundesamtes, das am 7.
November gefeiert wurde und Vertreter von Bund, Land
und Stadt auf die Baustelle führte. Bis Ende 2017 ent-
steht hier in direkter Nachbarschaft zum UBA-Haupt-
gebäude erneut ein auf höchstem ökologischem
Standard basierendes Mustergebäude, das neue Maß-
stäbe setzt und dessen Energie zu 100 Prozent aus
regenerativen Ressourcen erzeugt werden kann -
z. B. durch Photovoltaik oder auch Erdwärme. Der Neu-
bau wird nach seiner Fertigstellung 106 Büroarbeits-
plätze unter seinem Dach vereinen und weiterhin einen
großzügigen Konferenzbereich.

Diese positive Grundstimmung aufgreifend, die diame-
tral zum Wetter auf der Baustelle stand, stellten tags
darauf die Wirtschaftsunioren Dessau-Roßlau ihre neue
Marketinginitiative „Dessau liebenswert“ vor. Unter dem
gleichnamigen Hashtag #dessauliebenswert können
seither all die Gründe, die für unsere Stadt sprechen,
persönlich mitgeteilt werden. Wenn junge Leute eine
solche Aktion ins Leben rufen, kann ich nicht anders,
als sie in ihrer Liebeserklärung an ihre Stadt zu unter-
stützen. Denn die Jungen und Elanvollen sind es, auf
die wir zählen wollen, jene also, die noch etwas wollen
und das Positive beherzt ins Auge fassen. Räsionierer
und Kleinredner gibt es überall, doch sie sollen nicht
die Meinungshoheit vertreten. Wenn Sie dies ähnlich
sehen, egal ob Jung oder Alt, dann machen Sie doch
einfach mit bei dieser sympathischen Kampagne, die
sich im Übrigen an alle Bürger unserer Doppelstadt
wendet, auch wenn aus Marketinggründen vieles dafür
sprach, den Hashtag möglichst prägnant zu halten.

Einen sehr schönen Eindruck davon, wie die Dessau-
Roßlauer für ihre Stadt „brennen“ und sie gemeinsam
voran bringen wollen, konnte man am 3. November
gewinnen. An jenem, dann tatsächlich doch traumhaft
schönen Herbsttag, besuchte uns die Jury des Lan-
des Sachsen-Anhalt, um sich über unsere Pläne für
eine Landesgartenschau zu informieren. Einen kom-
pletten Vormittag nahm sie sich Zeit und zeigte sich
beeindruckt von dem perfekten Programm und den
Zielen, die wir mit unserer Bewerbung verfolgen. Ich
möchte die Gelegenheit hier nutzen, um den vielen
Unterstützern und Befürwortern unserer Bewerbung
ein herzliches Dankeschön zu sagen. Alle Beteiligten
haben perfekt und harmonisch zusammengewirkt,
nichts war aufdringlich oder gekünstelt in seiner Wir-
kung. Besser konnte unser Vorsatz: „Wir wollen die
Laga 2022“ einfach nicht vermittelt werden. Vielen,
vielen Dank!

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Dezember gibt es Anlässe, von denen ähn-
lich freudig zu berichten sein wird. Am 4. Dezember
erfolgt nämlich die Grundsteinlegung für das Bau-
hausmuseum, nachdem Ende Oktober auch die
archäologischen Untersuchungen abgeschlossen wer-
den konnten. Mit einem Fund übrigens, der die Fach-
leute zum Staunen brachte und über dessen Bergung
momentan noch verhandelt wird: Ein mittelalterliches
Grubenhaus zeugt von einer Siedlungsgeschichte
außerhalb des mittelalterlichen Stadtkerns von Des-
sau, und es lässt auch interessante Rückschlüsse auf
die frühere Bauweise zu. Wie treffend, dies unter dem
künftigen Bauhausmuseum aufgefunden zu haben.
Die Grundsteinlegung, zu der die Öffentlichkeit herz-
lich eingeladen ist, findet übrigens auf den Tag genau
90 Jahre nach der Eröffnung des Dessauer Bauhaus-
gebäudes statt, auch dies ist ein schönes Symbol für
das gesamte, anspruchsvolle Vorhaben.

Doch jenseits der hohen Kultur und der bedeutsamen
Ereignisse gibt es ja noch die schönen Dinge des All-
tags, was mich an den Advenstmarkt auf der Burg
Roßlau vom 9. bis 11. Dezember sowie an den Des-
sauer Adventsmarkt denken lässt (bis 23. Dezember).
Auch hier gibt es wieder vieles zu entdecken und reich-
lich Gelegenheiten, sich mit Kollegen oder Freunden,
der Familie oder Geschäftspartnern zum Plausch zu
treffen, ob beim Glühwein oder bei Kräppelchen. Ich
hoffe, Sie genießen die Vorweihnachtszeit,

Ihr

Erinnerungskultur

Aus dem Inhalt

	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	6
Glückwünsche	6
Ortschaftsräte	7
Sport	33
Fraktionen	36
Amtliches	42
Ausstellungen und Museen	50
Veranstaltungskalender	50
Impressum	51

Gedenken an Pogromnacht und zum Volkstrauertag



Gemeinsam mit Vertretern der Jüdischen Gemeinde, der Kirche, des Stadtrates und weiterer Institutionen gedachte die Stadt am 9. November u. a. mit einer Ansprache von OB Peter Kuras (links) der Zerstörung der Synagogen und der Verfolgung jüdischer Bürger in der Reichspogromnacht von 1938. Das Stadtoberhaupt warnte vor einem Wiedererstarken des Antisemitismus in Deutschland. Mit einem ökumenischen Friedensgebet unter der Friedensglocke wurde anschließend auch an die Öffnung der Berliner Mauer vor 27 Jahren erinnert. Den Abschluss des Gedenktages bildete die Veranstaltung „Lieder gegen das Vergessen“ in der Marienkirche. Nur wenige Tage darauf wurde auf dem Dessauer Friedhof III zum jährlichen Volkstrauertag an die Gefallenen und Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Auch hier stellten OB Peter Kuras, Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch und Propst Matthias Hamann in ihren Ansprachen und Gebeten Bezüge zum heutigen Leben und Weltgeschehen her. Mit Kränzen und Gebinden drückten die Anwesenden ihre Trauer aus. Die Gedenkveranstaltung fand auf beiden Seiten des Friedhofes statt, auf dem neben deutschen Soldaten auch sowjetische Gefallene und zivile Opfer der Weltkriege bestattet sind.

Fotos: Hertel, Sauer

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

ANZEIGE

**Spektakuläre Schattenwelten:
AMAZING SHADOWS**

11.04. Anhaltisches Theater Dessau

Eine faszinierende Reise in das Reich der Schatten. Eine Reise durch alle vier Jahreszeiten und rund um die Welt. Das Taj Mahal sehen, eine romantische Gondelfahrt auf dem Canale Grande genießen und den Eiffelturm bestaunen – ja sogar mit der legendären Mondlandefähre „Eagle“ den Mond erobern. Bei AMAZING SHADOWS ist nichts unmöglich. In rasanter Abfolge entstehen lebendige Bilder und wunderschöne Welten. Artistik und Tanz auf höchstem Niveau sowie absolute Körperbeherr-

schung sind erforderlich, um so präzise Schattenbilder einzig mit der Silhouette des eigenen Körpers zu erschaffen. Der amerikanische Starchoreograph Adam Battelstein und seine Tänzer/innen von CATAPULT ENTERTAINMENT beherrschen diese Kunst in Perfektion und ziehen die Besucher regelmäßig in ihren Bann. Mit über 30 Mio. Zuschauern alleine in den USA seit der Gründung 2008 ist AMAZING SHADOWS eine der erfolgreichsten Schattentanzproduktionen weltweit und begeistert seit Jahren auch das deutsche Publikum. Erleben Sie ein atemberaubendes Fest für die Sinne. Poetisch, ästhetisch, spektakulär.



Tickets erhältlich im Anhaltischen Theater, beim Wochenspiegel & Super Sonntag und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei auf www.amazingshadows.de
Tickethotline: ☎ 0365-5481830.



**Reif für die
eigene Hütte?**



**Jetzt die niedrigen
Bauzinsen sichern!**

Egal, was Sie planen – wir haben das passende Angebot für Sie.



www.s.de/huettentest

Fortsetzung von Seite 1

Wer selbst Hand anlegen möchte, kann dies bei Elektrotechnik-Experimenten (ABE), dem Bau einer Handyhalterung (GfM) oder einem Schnupperkurs im Schweißen (Schweißtechn. Kursstätte Anhalt).

Weihnachtlich Kreatives für klein und groß gibt es z. B. im BBI, IHK BIZ und der DAA. In den Euro-Schulen wird Papier gefaltet, bei megalearn ein Weihnachtsgruß am PC zum Mitnehmen erstellt und bei GfM werden Weihnachtsgestecke oder -Geschenkverpackungen angefertigt.

Für das leibliche Wohl wird fast überall mit Gebäck, heißen Getränken etc. gesorgt. Das IBP bäckt Waffeln, die VHS lädt ins Kochstudio ein.

Alle Details sind unter www.ihkbiz.de/8-12-2016.html zu finden.

Zum 100. Todestag von Oswald Boelcke



Anlässlich des 100. Todestages Oswald Boelckes am 28. Oktober 2016 organisierte das Stadtarchiv Dessau-Roßlau ein Boelcke-Kolloquium zur angemessenen historischen Einordnung Oswald Boelckes. Mehr als 150 Besucher hatten Interesse an der Veranstaltung im Dessauer Ratssaal, darunter auch Angehörige des Taktischen Luftwaffengeschwaders 31 "Boelcke" und der Traditionsgemeinschaft Boelcke e.V. Am Nachmittag folgte noch ein Festakt des Taktischen Luftwaffengeschwaders 31 "Boelcke" zum 100. Todestag Oswald Boelckes und Einweihung einer Informationstafel am Boelcke-Grabmal. Der in Dessau aufgewachsene Oswald Boelcke war nicht nur ein militärisch sehr erfolgreicher Pilot mit großem fliegerischen Können und taktischem Geschick, so OB Peter Kuras in seinem Grußwort. Vielmehr aber noch wurde er durch seine beispielhafte Persönlichkeit zum Vorbild. Er war der Erste, der auf Ritterlichkeit und Menschlichkeit beruhende Einsatzgrundsätze der Jagdfliegerei aufschrieb - die "Dicta Boelcke", die in der modernen Jagdfliegerei und Pilotenausbildung bis heute internationale Gültigkeit besitzt, würdigte OB Kuras den vor 100 Jahren über der Front in Frankreich abgestürzten Flieger.

Barrierefreier Zugang der Stadtverwaltung

Aufgrund von Baumaßnahmen kann im Dessauer Rathaus derzeit nur der gläserne Aufzug in der Zerbster Straße genutzt werden. Über diesen Aufzug können alle Ebenen der Stadtverwaltung erreicht werden. Bei Problemen beim Zugang zum Aufzug können sich die Bürgerinnen und Bürger an das Bürgerbüro wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort werden gerne behilflich sein. Die Stadtverwaltung entschuldigt die Unannehmlichkeiten und bittet um Verständnis.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute:

Wichtiges zum Personalausweis



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und der Chef meint, wegen der derzeitigen Auftragslage kann noch offener Urlaub genommen werden. Also: Flugs die Liebste gefragt, wohin sie denn noch einmal möchte über ein paar Tage Resturlaub. Die Antwort lautete: Natürlich in die Sonne" ... Tja, was tut man nicht so alles für sein Glück. Im Reisebüro wurden Kataloge gewälzt und schließlich war ich sehr glücklich mit einem super Schnäppchen, was mir angeboten wurde. Dann kam der Hinweis darauf, dass für den EU-Raum ein gültiger Personalausweis zum Fliegen reicht, außerhalb der EU benötige ich einen gültigen Reisepass. Na ja, dachte ich, alles kein Problem.

Angekommen zu Hause und beim Überbringen der tollen Nachricht zum kurzfristigen Urlaubsziel fragte mich meine Frau doch: "Schatz, unsere Dokumente sind doch noch gültig, oder?" Ein Blick auf meinen Personalausweis und auch den Reisepass lies mich dann aber doch erschreckt auffahren. Oh nein! Beides abgelaufen seit einem guten Monat ... Ja, man schaut eben nicht drauf bei all der Arbeit und dem Alltag. Und nun?

Beim Anruf im Bürgeramt und der Bitte nach einem kurzfristigen Termin für neue Dokumente zeigte sich: Sieh an, unser Bürgeramt hat ja die ganze Woche über geöffnet und zudem auch noch an zwei Samstagen im Monat und es arbeitet ohne Terminvergabe. Also nichts wie hin mit meiner Frau, jeder ausgestattet mit aktuellen Passbildern und Geld. Die freundliche Mitarbeiterin im Bürgeramt erklärte dann

auch, dass die Bearbeitungszeit ca. 4 Wochen beträgt, wir aber noch in der Frist bis zum Urlaubsantritt liegen würden und somit unsere Dokumente rechtzeitig bekämen. Bei sehr kurzfristig benötigten Dokumenten gäbe es zwar auch die Möglichkeit von Express-Reisepässen, diese wären aber fast doppelt so teuer wie ein normaler Reisepass. Weiterhin wies sie uns darauf hin, dass jeder deutsche Bürger, sofern er 16 Jahre alt ist und der Meldepflicht unterliegt, nach dem Gesetz verpflichtet ist, einen gültigen Ausweis zu besitzen. Es muss kein Personalausweis, kann auch der Reisepass sein. Es lohne sich, auch ohne Urlaubsbuchung, hin und wieder mal auf die Gültigkeit zu schauen.

Nach der Vorsprache im Bürgerbüro meinte meine Frau, das sei ja nochmal gut gegangen und auf den Schreck könnten wir auch ruhig einen Kaffee in der Innenstadt trinken gehen. Gesagt, getan. Und was lehrt uns das jetzt: Es gibt das Sprichwort "Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben." Lieber vorher hin und wieder mal auf die Personaldokumente schauen, ob sie noch gültig sind. Damit sich die Stressmomente vor der Reise

reduzieren.

Ihr Amt für Sicherheit und Ordnung

Mehr unter: www.dessau-rosslau.de - Bürgerservice - Bürgeranliegen - Leistungen des Bürgeramtes - Personalausweis und Reisepass



Der Schraden



Wo Preußen Sachsen küsst

Erlebnisreise - Schraden

Tagesfahrt **Natur pur**

Lassen Sie sich inspirieren und begeistern von der Natürlichkeit des Schradens.

Buchen Sie eine Tagestour, erleben sie die Akustik der Silbermannorgel in der Schloßkirche Kmehlen, beobachten Sie eine Wasserbüffelherde, erklimmen Sie den Heidebergturm und erleben Sie die Heimatgeschichte des Schradens.

Vereinbaren Sie einen individuellen Abfahrtsort, und die genauen Tourenzeiten.

Anmeldung ab 30 Personen, inklusive Führungen, Eintrittspreisen, Essen, Fahrt im modernen Reisebus.

Rücksprachen über Tel. 035263/68188
oder Gästeführung Tel. 035343/762-24

Wir freuen uns, Sie demnächst an Bord unseres Busses zur Tagesfahrt durch den Schraden begrüßen zu dürfen.



Amt Schradenland
Großenhainer Str. 25
04932 Gröden
Tel. (03 53 43) 7 62 24
www.amt-schradenland.de

Retro, Ramsch und Raritäten - Sonderverkauf in der Tourist-Information

Für seltene Bücher und Souvenirs aus den Beständen der Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau ist am **6. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr** ein Ausverkauf angesetzt, denn: Wir stellen um für Neues.

Attraktive Preise und eine reiche Auswahl laden zum Stöbern in den Tourist-Informationen in der Zerbster Straße 2c in Dessau und der Hauptstraße 11 in Roßlau ein. Nebenbei können Weihnachtsgeschenke in Form von Veranstaltungstickets, Regiokisten und vielem mehr aus unserem breiten Angebot erworben werden.

Stadtrundgang zum Ende des Jahres

Die Tourist-Information Dessau-Roßlau bietet in diesem Jahr erstmalig an den letzten zwei Tagen des Jahres einen geführten Stadtrundgang an. Der Kulturpfad führt durch die Innenstadt, vorbei an historischen Gebäuden, Kulturstätten, Denkmälern, Plätzen sowie zu alten und neuen Stadtansichten.

Termine: 30.12.2016, 14.00 Uhr, 31.12.2016, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information Dessau, Zerbster Str. 2c
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Nähere Informationen unter Telefon 0340 / 2041442.

Landesgartenschau-Jury informierte sich



Am 3. November wurde die Jury des Landes Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau begrüßt. Den kompletten Vormittag informierten sich die Mitglieder über das Dessau-Roßlauer Konzept und die konkreten Vorhaben für die Landesgartenschau im Jahr 2022.

Nach dem Empfang im Alten Arbeitsamt am August-Bebel-Platz ging es über die Stationen Historischer Friedhof, Stadtpark, Schloßplatz hin zum Muldeufer. Begleitet wurden sie von der „ewigen Gärtnerin“ und den verschiedensten Unterstützern der Landesgartenschau-Bewerbung. Die Entscheidung, welche Stadt die Landesgartenschau 2022 ausrichtet, will die Landesregierung im Februar 2017 fällen. Bis dahin heißt es nun vor allem: Daumen drücken.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Freitag, 23. Dezember 2016.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 12. Dezember 2016**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 15. Dezember 2016**

Stadtrat und Ausschüsse im Dezember

Stadtrat 07.12.2016, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal	Rathaus Dessau, R. 228
Kultur, Bildung, Sport 01.12.2016, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 226	Bauwesen, Verkehr und Umwelt 13.12.2016, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal
Betriebsausschuss DeKiTa gemeinsam mit Rechnungsprü- fungsausschuss 08.12.2016, 16.30 Uhr	Änderungen vorbehalten. gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

OR Mühlstedt, Gaststätte Kleßen, Dorfstraße

01.12., 19.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg, Ganztags-
schule Zoberberg, Kastanienhof 14

05.12., 18.00 Uhr Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd, Bür-
ger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstr. 3

05.12., 18.00 Uhr Beiratssitzung/BS

OR Sollnitz, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12

05.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2

06.12., 18.00 Uhr ORS/BS

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Str. 76

06.12., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5

06.12., 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten, Dessauer
Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Str. 48

07.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord, Bürger-, Bil-
dungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstr. 3

12.12., 17.00 Uhr Beiratssitzung

OR Streetz/Natho, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 20

12.12., 18.30 Uhr ORS/BS

OR Brambach Restaurant "Elbterrassen" Brambach

13.12., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2

15.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**Keine Sitzungen in den weiteren Ortschaften und
Stadtbezirken im Monat Dezember.**

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

Mosigkau

“Advent in den Höfen”

Bereits zum 10. Mal öffnen am 3. Dezember von 14.00 bis 19.00 Uhr die Höfe in der Mosigkauer Anhalter Straße ihre Tore zum "Advent in den Höfen". Los geht es mit einem kleinen Programm der Schüler der Grundschule Kochstedt. Präsentieren werden sich Händler, Handwerker, Künstler, Gewerbetreibende, die Kirchengemeinde und der Heimatverein. Auch der beliebte Mosigkauer Kalender kann in diesem Jahr wieder am

Stand des Heimatvereins erworben werden. In der Mosigkauer Kirche sind ab 15.00 Uhr die "Mosigkauer Heidesänger" mit weihnachtlichen Liedern zu hören. Für die kleinen Gäste findet ab 16.00 Uhr in der Turnhalle der BSG Medizin, Chörauer Straße (ehemalige Schule), ein Puppentheater statt: "Kasperle und das gestohlene Christbäumchen". Für weihnachtliches Flair sorgt das Duo BITONAL.

3. Dezember 2016

Walderseer Adventsmarkt

Zum traditionellen Walderseer Adventsmarkt laden der Bürger- und Heimatverein, der Ortschaftsrat Waldersee und die Grundschule "Am Luisium" ein.

Am 3. Dezember, dem Samstag vor dem 2. Advent, werden auf dem Schulgelände in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr wieder verschiedene Leckereien, weihnachtliche Dekorationsartikel und eine kleine Auswahl an heimatlicher Lektüre angeboten. Auch den von einem Walderseer seit Jahren immer mit vielen neuen Ansichten zusammengestellte jährliche Kalender wird es geben. Natürlich soll auch ein Karussell für die

kleinen Besucher nicht fehlen und für die Großen gibt es ab 14.00 Uhr in der Schule Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Auch ist sicher der eine oder andere Punsch oder Glühwein im Angebot.

In den Nachmittagsstunden finden dann die weihnachtlichen Aufführungen/Konzerte des Kindergartens und natürlich der Schülerinnen und Schüler der Grundschule "Am Luisium" in der Turnhalle statt. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen am Walderseer Rathaus und am Einkaufszentrum "Luisiumseck" sowie an der Grundschule.

Festkomitee Mildensee

Kleiner Mildenseer Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 10. Dezember, ab 14.00 Uhr lädt an und in der Mildenseer "Spritze" das Festkomitee Mildensee zum traditionellen Kleinen Mildenseer Weihnachtsmarkt herzlich ein. Wie in jedem Jahr ist ein breites kulinarisches Angebot von der Kaffeestube bis zu Herzhaftem geplant. An einer kleinen Auswahl an Ständen bieten Händler und Vereine weihnachtliche Waren - vom Honigstand über Keramik, Naturkosmetik bis zu

Glühwein und frischem Waffelgebäck.

Für die Jüngsten kommt gegen 14.30 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Kutscher und in der Kaffeestube können die Kinder mit ihren Eltern im Bastelraum unter Anleitung kreativ sein. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Disco "Galaxy" sowie das Duo "Bitonal". Die gastronomische Betreuung erfolgt durch die Mildenseer Sportgaststätte.

Alten

Weihnachtsbasar im Heimatmuseum

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. eröffnet am 27. November wieder seinen alljährlichen Weihnachtsbasar. Ab 14.00 Uhr können die vielfältigen kleinen Kunstwerke von Vereinsmitgliedern und Kreativgruppen besichtigt und gegen Spenden erworben werden, während Weihnachtsmusik, Heißgetränke und Gebäck zum Verweilen

einladen.

Der Weihnachtsbasar befindet sich im Vereinsraum des Heimatmuseums Alten im Haus 4 des Städtischen Klinikums.

Auch über den Adventssonntag hinaus kann der Weihnachtsbasar im Rahmen der täglichen Öffnungszeiten des Museums von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Weihnachten in Kleutsch 2016

Sonntag 17.12.
15:00 Uhr Adventskaffeestube im Bürgerhaus
16-21 Uhr 10. Kleutscher Adventsgrillen am Feuerwehrhaus
ca. 18:30 Uhr Märchenaufführung

Sonntag 18.12.
16:00 Uhr Adventsingen in der Kleutscher Kirche

Samstag 24.12. Seiligabend
Der Weihnachtsmann fährt durch Kleutsch und bringt die Geschenke

WEIHNACHTSKONZERT

Madrigalchor Dessau

★

2. Adventsonntag, 04.12.2016, 17 Uhr
Melanchthon-Kirche in Dessau-Alten

Solisten: Dorothee Dietz (Klavier)
Bastian Matthei (Orgel und Kontrabass)

★

3. Adventsonntag, 11.12.2016, 15 Uhr
Kreuzkirche Dessau-Süd

Solisten: Dorothee Dietz (Klavier)
Bastian Matthei (Orgel und Kontrabass)

Chorleitung: Dorothee Dietz

Eintritt frei

Ausstellung im Rathaus

Noch bis Jahresende sind einige Arbeiten des Dessau-Roßlauer Freizeitmalers Gerald Götze im Rathausanbau (kleines Foyer im 1. OG) ausgestellt.

Der Künstler war im Berufsleben Malermeister in der vierten Generation sowie Restaurator und auch viele Jahre im Fortbildungs- und Meisterprüfungsausschuss und im Landesinnungsverband der Maler und Lackierer Sachsen-Anhalt aktiv. Nebenbei galt schon länger sein Interesse auch der künstlerischen Malerei. Erfolgreich stellte Gerald Götze bereits in Zerbst, Walternienburg, Halle, Magdeburg, Wittenberg, Freiburg, Bernburg und auch in Dessau-Roßlau aus.



Jahreskalender kleiner Künstler

Für 13 Kinder mit und ohne Behinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung: Ihre gemalten Bilder wurden im Kunstkalender "Kleine Galerie 2017" veröffentlicht. Das Thema des diesjährigen Malprojektes lautete "Wie wir einmal leben werden". Auch Kinder aus der Umgebung von Dessau-Roßlau haben sich an diesem Malwettbewerb beteiligt. Eine Jury wählte die Gemälde aus, die jetzt im Jahreskalender 2017 abgebildet werden. Der Kalender, den es in zwei Größen gibt, ist nicht im Handel erhältlich. Er kann ab sofort hier kostenlos bestellt werden: <https://www.bsk-ev.org/kalender> oder telefonisch: 06294 4281-70.



Roßlauer Schifferverein

Einladung zum großen Schifferball



Der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. lädt auch im 170. Jahr seines Bestehens wieder zum großen Schifferball in die Elbe-Rosel-Halle. Am Samstag, 14. Januar 2017, kann man sich ab 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) bei Musik und Unterhaltung bestens amüsieren. Zum Tanz spielt das Showorchester PAPERMOON.



Karten gibt es ab 5. Dezember bei der Firma "Körting" in der Roßlauer Goethestraße und Restkarten am 7. Januar von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Elbe-Rosel-Halle.

www.dessauer-weihnachtszirkus.de

1. großer DESSAUER WEIHNACHTS CIRCUS

Circuskarten sind eine tolle Geschenkidee!

Kraftwerkswiese

von Sonntag 24. Dez. 2016	Galapremiere: 24.12. um 14 Uhr 1. Weihnachtstag nur 15 Uhr 2. Weihnachtstag 15 + 18 Uhr Di., Mi., Do. + Fr. nur 15 Uhr Silvester 15 + 19 Uhr Neujahr nur 15 Uhr	bis Sonntag 1. Jan. 2017
---	--	--

Exklusivangebot: Heiligabend Freier Eintritt für 1 Kind
in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen

Silvester 18:00 Uhr: Kindersilvester 19 Uhr: Großer Silvestergalaabend mit Sekttempfang und Freilichtfeuerwerk

Kartenvorverkauf:
www.sicketmaster.de & Presserzentrum Dessau oder Circus hotline: 0163-7779798



Abschied & Trauer



Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Nachruf

Mit Bedauern haben wir vom Tod unseres langjährigen ehemaligen Mitarbeiters



Kurt Wusterhausen

erfahren.

Herr Wusterhausen war in der Abteilung Gärten der Kulturstiftung DessauWörlitz beschäftigt.

In den vielen Jahren seiner Zugehörigkeit zur Stiftung haben wir ihn stets als freundlichen und hilfsbereiten Kollegen erlebt, der seine Arbeit immer mit großem persönlichem Engagement geleistet hat.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand

Der Personalrat

Kulturstiftung DessauWörlitz

- Anzeige -

Pflanzen und Pflanzmotive auf Gräbern

Bei Grabpflanzung im christlich geprägten Deutschland ist es seit Generationen üblich, die Gräber der Verstorbenen mit Blumen und Pflanzen zu schmücken. Vielen dieser Pflanzen wird ein über Jahrhunderte gewachsener Symbolwert zugeschrieben. Mit Symbolpflanzen zeigen Menschen die Verbundenheit mit den Verstorbenen und halten die Erinnerung lebendig. Mit ihnen lässt sich ein aussagekräftiger, individuell gestalteter „letzter Garten“ schaffen.



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU

TEMPELHOFER STRASSE 46

TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU

AM ZENTRALFRIEDHOF

TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97

06842 Dessau - Roßlau

www.antea-dessau.de



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

“Kirchentag auf dem Weg”

Patinnen und Paten für Anhalt-Mahl im Jahr 2017 gesucht

Gäste, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau können zum "Kirchentag auf dem Weg" im Mai 2017 an einer 500 Meter langen Tafel Platz nehmen. Das "Anhalt-Mahl" am Abend des 25. Mai lädt mitten in der Dessauer Innenstadt zu Essen, Gespräch, Geselligkeit und Kultur ein. Es wird mit Hunderten von Tischen und Bänken in der Zerbster Straße aufgebaut, zwischen der katholischen Kirche St. Peter und Paul und der evangelischen Marienkirche. Weiterhin werden für dieses Anhalt-Mahl auch Menschen gesucht, die eine Patenschaft für einen oder mehrere Tische übernehmen und Gäste empfangen können. Der "Kirchentag auf dem Weg" in Dessau-Roßlau wird vom 25. bis 28. Mai 2017

gemeinsam von der Evangelischen Landeskirche Anhalts, der Stadt Dessau-Roßlau und dem Verein "Reformationsjubiläum 2017" veranstaltet. Weitere "Kirchentage auf dem Weg" finden in mehreren Städten in Mitteldeutschland statt. Andreas Janßen, Reformationsbeauftragter der Evangelischen Landeskirche Anhalts, sagt zum Anhalt-Mahl: "Wir wollen mit dem gesamten ‚Kirchentag auf dem Weg‘ und besonders an diesem ersten Abend zeigen, wie gastfreundlich unsere Stadt sein kann. Deshalb suchen wir für jeden Tisch an diesem Abend Patinnen und Paten, die Gäste aus Nah und Fern bewirten möchten." Sabine Falkensteiner, Gleichstellungsbeauftragte und Vertreterin der Stadt Dessau-

Roßlau im Programmausschuss, erläutert, was an diesem Abend so auf den Tisch kommen kann: Brotaufstriche, Brot, Kuchen, Obst und Gemüse und natürlich Getränke. Der Fantasie seien dabei fast keine Grenzen gesetzt. Um auch hygienerechtlich auf der sicheren Seite zu sein, würden die Gastgeberinnen und Gastgeber am Beginn des Jahres zu einer kurzen Informationsveranstaltung eingeladen. Als Unterstützerin des Anhalt-Mahls und des "Kirchentages auf dem Weg" sagt Claudia Schwalenberg, Leiterin des Dessauer nh-Hotels: "Dessau-Roßlau und die Region Anhalt haben so viel zu bieten, das bestätigen unsere Gäste immer wieder. Mit dem Anhalt-Mahl wollen wir das in ganz

besonderer Weise zeigen." Die Dessauer Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch lädt Menschen jeden Alters zudem dazu ein, das Anhalt-Mahl durch einen kulturellen Beitrag zu bereichern. "Ob Musik, Kleinkunst, Theater oder Performance - Ihr Beitrag wird das Essen und Trinken um den künstlerischen Genuss erweitern." Wer Pate oder Patin beim Anhalt-Mahl werden möchte, kann sich bei der Geschäftsstelle zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums melden: Maren Springer-Hoffmann Poststraße 14 06844 Dessau-Roßlau Tel. 0340 / 2526-1401 oder - 1402 E-Mail: m.springer-hoffmann@r2017.org

Richtfest am Umweltbundesamt



Am 7. November wurde über dem Erweiterungsbau des Umweltbundesamtes der Richtkranz gesetzt. Neben Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes, waren Vertreter von Bund und Land nach Dessau-Roßlau gekommen, um die Fertigstellung des Rohbaus zu würdigen. Bis Ende 2017 entsteht ein ökologisch vorbildliches Plus-Energie-Gebäude, d. h., die benötigte Energie wird das Haus zu 100 Prozent regenerativ selbst erzeugen - u. a. durch Photovoltaik bzw. Erdwärme. Es entstehen 106 Büroarbeitsplätze und ein Konferenzbereich.

23. Adventskonzert des Männerchores Roßlau e.V.

Mitwirkende: Männerchor Roßlau e.V.
Stadtsingechor Wittenberg
Gruppe des Blsorchesters Roßlau
Gesangs- und Instrumentalsolisten

Weiter Auftritte 8.12. Altenheim Wiesenstraße
10.12. Adventsmarkt Roßlauer Burg
15.12. Altenheim Lukoer Straße

27.11.2016 um 15.00 Uhr
Ev. Stadtkirche St. Marien
zu Roßlau

www.maennerchor-rosslau.de oder unter

Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

Nachruf

Am 5. November 2016 verstarb plötzlich und unerwartet unser Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf

Richard Stier

im Alter von 77 Jahren.

Während seiner Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf war er stets ein guter und zuverlässiger Kamerad. Wir verlieren mit ihm einen sehr guten Freund, der uns oft mit seiner reichhaltigen Erfahrung als Ratgeber zur Seite stand und nach all seinen Möglichkeiten unterstützte.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren.

Als Mensch und Kameraden werden wir ihn sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Kuhnhold	Braun	Kunert
Stadtbrandmeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter

Förderverein Burg Roßlau e. V.**Adventsmarkt auf der Roßlauer Burg**

Schlicht und einfach "Weihnachtsbaum" lautet in diesem Jahr das Motto des Adventsmarktes am 10. und 11. Dezember auf der Burg Roßlau.

Eröffnet wird der Adventsmarkt bereits am Freitag, 09. Dezember. Ab 18.00 Uhr ist jeder eingeladen, sich auf das Adventswochenende einzustimmen, bei Feuerzangenbowle oder Glühwein, mit Bratwurst oder deftigem Kesselgulasch. Für Unterhaltung sorgen Silke und Dirk Spielberg sowie die Gruppe Rittersporn mit mittelalterlichen Weisen und Geschichten aus dem Märchenzelt. Der Eröffnungsabend ist ohne Eintritt.

Traditionell wird am Samstag, 14.00 Uhr der Riesenstollen angeschnitten. Für die jüngsten Besucher ist an beiden Tagen der Märchen-erzähler im Einsatz und das Kindertheater erwartet seine

kleinen Gäste. In der Kinderbackstube werden Plätzchen gebacken und zum Ausstoben gibt es wieder die Strohburg. Der Markt öffnet ab 11.00 Uhr seine Tore.

Für die kulturelle Umrahmung sorgen auch in diesem Jahr der Männerchor, die historische Drehorgel und das Bläserquartett von Ulfs kleiner Blasmusik. Viele Vereine und Händler halten ein weihnachtliches Angebot bereit. Die Schifferklause vor dem Schloss und die Ritterklause mit dem mittelalterlichen Treiben runden das Ganze ab. Der Höhepunkt am Samstag ist die große Feuershow von Venerius Motus um 19.00 Uhr vor der Ritterklause.

Für beide Markttag wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben. Dieses kommt dem Burgverein bzw. der Burg zugute. Kinder haben natürlich freien Eintritt.

Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon: 0340 / 204 2423 oder Franziska.Wernicke@dessau-rosslau.de.

Aufruf**Wer möchte am nächsten Sachsen-Anhalt-Tag teilnehmen?**

Unter dem Motto "Die Welt zu Gast in Luthers Heimatstadt" richtet die Lutherstadt Eisleben vom 16.06. bis 18.06.2017 den 21. Sachsen-Anhalt-Tag aus.

Die Stadt Dessau-Roßlau ruft Künstler, Kulturgruppen und Vereine sowie sonstige Organisationen mit Geschichte, Tanz, Brauchtum, Handwerk, Tourismus und regionaltypischen Spezialitäten aus Dessau-Roßlau zur Teilnahme am Landesfest Sachsen-Anhalts auf.

Wer unsere Stadt in besonderer Weise in Eisleben präsentieren möchte, hat die Möglichkeit, sich mit einem Stand im Regionaldorf "Anhalt-Dessau-Wittenberg" darzustellen, auf der Regio-

naldorfbühne einen Beitrag darzubieten oder den Dessauer-Roßlauer Teil des Festumzugs mitzugestalten. Interessenten können sich im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau melden. Dort sind auch weitere Informationen und die notwendigen Formulare zur Anmeldung erhältlich. Ebenso können die Anmeldeformulare auf der Internetseite www.sat2017ineisleben.de heruntergeladen werden. Die Formulare müssen bis zum 20.01.2017 im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau eingereicht werden. Auskunft erteilt Herr Treffkorn, Tel. 0340/2041341, E-Mail: christian.treffkorn@dessau-rosslau.de.

Vorweihnachtliches**Zum Fünf-Uhr-Tee ins Separee**

... heißt es wieder am 7. Dezember, um 17.00 Uhr im Café "Plan B" im Alten Theater zu einem vorweihnachtlichen Programm mit dem Titel "Sind die Lichter angezündet". Mit stimmungsvollen Melodien sowie heiteren und besinnlichen Texten erfreuen das Publikum Kammersänger Ulf Paulsen, Pianistin Dorothee Dietz und Schauspielerinnen Ellen-Jutta Poller. Für Speis und Trank sorgt in bewährter Weise Wirtin Sylvia Stein. Karten zu 10 Euro gibt es am Tresen oder beim Besucherring des Anhaltischen Theaters. Telefonische Vorbestellungen unter 0340 2511222.

Absolvententreffen

Der Förderverein "Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau" e. V. lädt

**am Dienstag, 27. Dezember 2016, um 19.00 Uhr
in die Elbe-Rossel-Halle**

zum Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau.

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 7,- €

Das Gebäude Goethestraße 5 wurde kürzlich grundlegend saniert und ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Nutzung durch die Bietheschule. Damit sich jeder-mann vom Ergebnis des Umbaus überzeugen kann, wird das Gebäude in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr zu besichtigen sein.

Gymnasium Philanthropinum Wiedersehenstreffen 2016

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27.12.2016, 10.00 bis 12.00 Uhr
Wo? Campus philanthropini, Aula

Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Eröffnung in der Aula
ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses und der Turnhalle
Gespräche, Gespräche, Gespräche ...

Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusions-schulen.

Jahrgang 2006 aufgepasst!
Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? Mittwoch, 07. Dezember 2016, 16.30 - 19.30 Uhr

Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58
(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten verschiedener Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins des Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an.

Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten die Eltern und deren Kinder gern zu den Angeboten des Gymnasiums ab Klasse 5.

Der Elternrat, die Schüler und der Förderverein laden zudem zu einem kleinen Adventsmarkt auf dem Schulgelände ein.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312
E-Mail: wggdessau@t-online.de, Homepage: www.wgg-dessau.de

Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS

Zu einem Wiedersehenstreffen sind alle Lehrer und Erzieher der ehemaligen 5. POS in Dessau

**am Freitag, 13. Januar
2017, um 18 Uhr in den
"Ratskeller"**

eingeladen.
Telefonische Meldung wird erbeten unter :
03494-77782.

Schwabehaus

Bürgerinitiative Pro Elbe lädt zu öffentlichem Vortrag

Anlässlich ihre 15-jährigen Bestehens bekommt die Bürgerinitiative Pro Elbe Besuch von der Havel. In der Schwabestube, Johannisstraße 18 in Dessau, berichtet Rocco Buchta, Initiator und Leiter vom NABU-Projekt zur Renaturierung der Havel, von den Ursprüngen und Zielen des Projekts. Dem großen Nebenfluss der

Elbe wird wieder einen Teil seiner ursprünglichen Natürlichkeit zurückzugeben. Dabei spannt Buchta auch den Bogen zur Elbe. Hier gibt es inzwischen dringenden Handlungsbedarf, denn die Auen und das UNESCO Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich trocknen immer häufiger aus. Die Bürgerinitiative, die im Dezember

2001 in Dessau gegründet worden ist, setzt sich dafür ein, diesen für die Flusslandschaft schädlichen Trend zu stoppen. Die öffentliche Veranstaltung findet am 1. Dezember, um 19.00 Uhr statt. Im Anschluss an den öffentlichen Vortrag und an die Diskussion wird zu Umtrunk und Imbiss eingeladen.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144018

Fax: 03535 489242

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



WRICKE TOURISTIK Reisebüro & Bustouristik

MEHRTAGESFAHRTEN

SILVESTERZAUBER IN WIESBADEN, MAINZ & FRANKFURT 30.12.16 - 02.01.17

3x ÜN/HP im 4* Mövenpickhotel Frankfurt, Silvestergala inkl. Buffet, Softgetränke, Wein & Bier, Mitternachtsimbiss inkl. Sekt, Führung Frankfurter Börse, Stadtführungen in Frankfurt, Wiesbaden und Mainz, Führung Sektellerei Henkell

im DZ **460,-**

EIN WOCHENENDE IM ESTREL HOTEL BERLIN 14.01.- 15.01.17

1x ÜN/FR im 4* Hotel Estrel in Berlin, Stadtrundfahrt Berlin, Freizeit in Berlin, zubuchbar: Abendveranstaltung „Rock around a clock“ ab 35,-, 3 h Schifffahrt 20,-

im EZ 125,- im DZ **99,-**

WINTERSPASS IM IFA FERIENPARK SCHÖNECK/VOGTLAND 23.01. - 26.01.17

3x ÜN/FR im IFA Ferienpark Schöneck, Abendbuffet, abendliches Unterhaltungsprogramm im Hotel, Eintritt in die Badewelt mit Wellenbecken und Lagunenbecken, Tagesausflug Erzgebirge mit Annaberg-Buchholz, Oberwiesenthal und Johanngeorgenstadt, 1/2 Tagesausflug unteres Vogtland mit Schautickerei Brokau, Göltzschthalbrücke und Talsperre Pöhl

im EZ 329,- im DZ **299,-**

MUSICAL HAMBURG 25.02. - 26.02.17

1x ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, Musicalkarte je gebuchter Kategorie, Besuch Hamburger Fischmarkt, Auswahl Musicals: Ich war noch niemals in New York, König der Löwen oder Aladdin, Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=209,-, PK2=235,-)

im EZ ab 215,- im DZ ab **189,-**

USEDOM – REIF FÜR DIE INSEL 10.03. - 12.03.17

2x ÜN/FR im 4* Hotel Best Western Plus Baltic Hills Korswandt, 1 Begrüßungsgetränk, 1 maritimer Abend mit Buffet und musikalischer Unterhaltung, Tagesausflug Kaiserbäder, Besichtigung Mellenthiner Schloss mit Hausbrauerei und Kaffeerösterei

im EZ 240,- im DZ **220,-**

TAGESFAHRTEN

01.12.16 **Polenmarkt Slubice** 23,- €

04.12.16 **The One - die neue Show im Friedrichstadtpalast Berlin** 69,- €
Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=79,- und PK2=89,-)

04.12.16 **Lichtfest Schneeberg** 29,- €

Kommen Sie mit zum berühmtesten vorweihnachtlichen Spektakel der Region. Freuen Sie sich über die Verbindung von bergmännischer Erzgebirgischer Tradition und modernem Brauchtum.

11.12.16 **Niederländisches Adventsfest im Holländischen Viertel** 30,- €

Bevor Sie mit Musik, Spektakel und kulinarischen Spezialitäten im holländischen Viertel in Potsdam erwartet werden, machen Sie Halt im romantischen Weihnachtsdorf auf dem Krongut Bornstedt, Fahrt inkl. Eintritt

17.12.16 **Weihnachtsshopping & Weihnachtsmärkte Berlin** 25,- €

Schlendern Sie über die Märkte am Potsdamer Platz, Rotem Rathaus oder Gendarmenmarkt (zzgl. 1,- € Eintritt)

31.12.16 **Silvesterfeier im Kulturhaus Garitz** 79,- €

Busfahrt inkl. Begrüßungssekt, Abendbuffet, Musik & Tanz mit „Ricardo's Partyband“, Feuerwerk und Mitternachtsimbiss

06.01.17 **Musical „Sister Act“ im Theater des Westens in Berlin** 104,- €
(Abendveranstaltung) Fahrt inkl. PK4 (PK3=119,- und PK2=135,-)

06.01.17 **„Blue Man Group“ im Stage BLUEMAX Theater am Potsdamer Platz** 118,- €

(Abendveranstaltung) Fahrt inkl. PK2 (PK1=125,-)

21. + 26. + 27.01.17 **Grüne Woche in Berlin** inkl. Eintritt 33,- €

05.02.17 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel in Moritzburg** 65,- €

Rundfahrt auf den Spuren von Aschenbrödel, Pferdeschlitten- / Kremserfahrt rund um Moritzburg, Mittagessen und Besuch der Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Schloss

10.02.17 **„Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross in Leuna** 59,- €
inkl. Karte PK3 (PK1=65,-)

05.03.17 **Holiday on Ice in Berlin** 59,- €

inkl. Karte PK4 (PK3=69,- und PK2=79,-)

Wolfen
Leipziger Straße 93
Telefon 03494 - 368031

Coswig
Lange Straße 23
Telefon 0349 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Poststraße 3
Telefon 0340 - 85 07 94 41

Wittenberg
Bürgermeisterstraße 7
Telefon 03491 - 41 48 20

Laubenganghäuser in Dessau

Aufnahme ins UNESCO-Welterbe beantragt

Für die bestehende Welterbestätte Bauhaus wurde die Erweiterung um die Laubenganghäuser in Dessau und die Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes



(ADGB) in Bernau beantragt. Im Rahmen der Antragsprüfung erfolgte nun im September in Dessau und Bernau die technische Evaluierung, mit der die UNESCO den Internationalen Rat für Denkmalpflege (ICOMOS) beauftragt hat.

Neben einer Ortsbesichtigung von Gebäuden und Außenanlagen umfasste die Prüfung auch umfassende Erläuterungen zu Management, Erhaltung, Pflege und Schutz der Gebäude. Im Hinblick auf den Bildungsauftrag der UNESCO wurden auch die Aktivitäten zur

Vermittlung der Bedeutung dieser Bauten vorgestellt. Hierauf hatten sich die eingebundenen Institutionen gemeinsam und intensiv vorbereitet.

Die ICOMOS-Delegation besichtigte auch die Orte und Architektur, die bereits 1996 als Bauhaus ins UNESCO-Welterbe aufgenommen worden waren. Dazu zählen auch in Dessau das Bauhausgebäude und die Meisterhäuser.

Die Entscheidung über die Aufnahme ins UNESCO-Welterbe soll im Sommer 2017 fallen.

Musikschule "Kurt Weill"

51. Weihnachtliches Konzert im Anhaltischen Theater

Zum 51. Mal lädt die Musikschule "Kurt Weill" zu ihrem Weihnachtlichen Konzert in das Anhaltische Theater ein. Die Aufführungen finden am Sonntag, dem 11. Dezember, um 19.30 Uhr und am Montag, dem 12. Dezember, um 17.00 Uhr statt.

Mit den beiden Konzerten begehen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den festlichen Höhepunkt des Musikschuljahres. Mit einem Programm, das musikalisch breit gefächert vom Barock über bekannte Weihnachtsliteratur bis in die Moderne reicht, werden fast 250 Mitwirkende die ganze Bandbreite der Ausbildung an der Musikschule zeigen und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

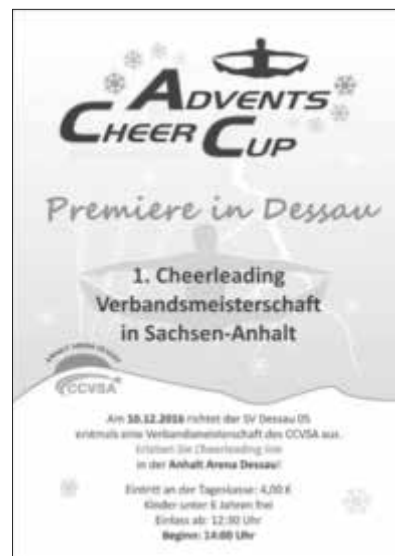
Orchester, Nachwuchsorchester, das Junior Jazz Orchestra, das Vokalensemble der Musikschule, Instrumentalensembles und Schülersolisten bereiten sich seit den Sommerferien auf dieses ganz besondere Konzert vor, möchten mit einem großen Publikum ihre Freude am Musizieren teilen. Traditionell und unverzichtbar - der Auftritt der Jüngsten. Auch sie werden wieder auf der großen Bühne des Theaters mit ihrem Beitrag zu begeistern wissen.

Es erklingen u. a. so bekannte Werke wie "Der Winter" von Antonio Vivaldi; von Joseph Haydn - der 1. Satz aus dem Cellokonzert in C-Dur und der berühmte 2. Satz aus dem Trompetenkoncert Es-Dur; das Allegro

Cheerleading

1. Advents Cheer Cup

Durch zahlreiche Auftritte der Black White Cats in und um Dessau ist die Sportart Cheerleading hierzulande schon bekannt. Seit Jahren nehmen die Cheerleader des SV Dessau 05 an Wettkämpfen in ganz Deutschland teil. Nun sind sie erstmals Gastgeber vor heimischem Publikum, wenn am 10. Dezember in der Anhalt Arena der 1. Advents Cheer Cup stattfindet. Ausgerichtet vom Cheerleading und Cheerdance Verband Sachsen-Anhalt (CCVSA) werden hier Teams aus Sachsen-Anhalt und Thüringen einen regionalen Pokalwettkampf austragen. Dieser soll auch gleich eine Orientierung und Generalprobe für die im März stattfindenden Regionalmeisterschaften Ost sein. Die Dessauer treten in der Kategorie Peewee (6-11



Jahre) und Junior (11-16 Jahre) an sowie im Seniorbereich in der Groupstunt-kategorie an. Erwartet werden die Partnermannschaften im Verband aus Halberstadt, Magdeburg, Wernigerode und Gera. Die Meisterschaft beginnt um 14.00 Uhr, ab 12.30 Uhr ist die Tageskasse (Kartenpreis 4 Euro) geöffnet Gegen 17 Uhr ist die Siegerehrung geplant.

non troppo aus der Symphonie espagnole von Edouard Lalo und das Nocturne op. Posthum von Frederic Chopin.

Als Solisten sind hierbei Friederike Wagner, Jasmin Kunze (Violine), Magdalena Schwiercz (Violoncello) und Carl Schwalba (Klavier) zu

erleben. Das verbindende Geleit durch das Programm übernimmt in bewährter Weise Ronald Müller, Musikdramaturg am Anhaltischen Theater.

Karten sind an der Theaterkasse im Rathauscenter erhältlich.



Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"

Nach 1. Platz nun Teilnahme am Bundesfinale



Der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" gelang beim Landeswettbewerb "Jugend tanzt" ein 1. Platz in der Kategorie "Aktuelle Tanzformen". Die Choreografie "Funk", in der Altersgruppe 15 bis 27 Jahre gestartet, konnte sich unter den acht der für den Landeswettbewerb qualifizierten Gruppen durchsetzen und hat sich damit für das Bundesfinale von "Jugend tanzt" im kommenden Jahr in Paderborn qualifiziert. Aber auch in der Altersgruppe 10 bis 16 Jahre war der Tanzverein erfolgreich.

Mit dem Beitrag "Geträumt wird nicht!" gelang der Gruppe in der Kategorie "Moderner Tanz" der 3. Platz.

24 Tänzerinnen von "SCHAUT-hin!" nahmen an dem vom 28. bis 30. Oktober 2016 in Neustadt/Sachsen ausgetragenen Wettbewerb teil. Da es in Sachsen-Anhalt keine Qualifikationsmöglichkeit für das Bundesfinale gibt, hat sich die Dessauer Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" dem Sächsischen Landesverband Tanz angeschlossen.

Villa Krötenhof

An nollaig - Irische Weihnacht

Am 2. Dezember wird es ab 20 Uhr in der Villa Krötenhof irisch-weihnachtlich. An Nollaig - das irische Weihnachtsfest - rückt näher. Statt Schnee fällt Regen auf ein einsames Häuschen an der Steilküste von Donegal. Rauch steigt aus dem Kamin und durch ein rußiges Fenster dringt flackerndes Licht in die Winternacht. Drinnen hat Großmutter Molly ein Torffeuer entzündet. Großvater Séamus erzählt den Enkeln die Geschichte von der Kuh, die den Dudelsackspieler fraß. Die Folkband "Dizzy Spell" nimmt sich dieser Weihnachtsphantasie an

und lädt ein zu einem gemütlichen Abend mit Christmas Carols, Tanzmelodien und allerlei winterlichen Geschichten von der Grünen Insel. Kartenbestellung sind möglich unter Telefon (0340) 212506 oder per E-Mail (jks-gruhn@dessau-web.de).



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) Dessau-Roßlau mbH verantwortet seit Juni 2016 die einheitliche, professionelle Vermarktung der Stadt. Ziel ist es, mit unserer Markenkommunikation die Attraktivität der Stadt in den Bereichen Tourismus, Kultur und Wirtschaft zu fördern und Dessau-Roßlau regional und national bekannter zu machen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in Marketing
eine/n Mitarbeiter/in Tourist-Information

Die genauen Beschreibungen der o. g. Stellen finden Sie auf www.dessau-rosslau.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin bis zum 15.12.2016 an bewerbung@marketing.dessau-rosslau.de oder per Post an die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Personal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Eigentümergebietung von Anlagen/Leitungen im östlichen Abschnitt der Straße Rosenhof in 06842 Dessau-Roßlau (Gemarkung Dessau, Flur 2, Flurstück 9568)

Im östlichen Abschnitt der Straße Rosenhof (Gemarkung Dessau, Flur 2, Flurstück 9568) befindet sich ein alter Medienkanal, der vermutlich der Strom- und Gasversorgung diente und deren Eigentümer und/oder Nutzer uns nicht bekannt sind.

Ein Lageplan mit Eintragung des betroffenen Medienkanals kann im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, Zi. 208 zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung, Tel. 0340 / 204 1968, eingesehen werden.

Die Eigentümer und/oder Nutzer der Anlagen werden gebeten, sich bis zum 03. Januar 2017 (ein Monat nach Veröffentlichung im Amtsblatt) bei der Stadt Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Str. 1, 06862 Dessau-Roßlau oder Telefon 0340 / 204 1968 zu melden.

Setzt sich der Eigentümer nicht mit der Stadt Dessau-Roßlau bis zum oben bestimmten Termin in Verbindung, um sein Eigentum anzuzeigen, wird davon ausgegangen, dass er die Nutzung dieser Anlage aufgegeben hat. Die Leitungen bzw. Anlagen sind dann als herrenlose Sache zu betrachten. Sofern die Stadt die in dem Medienkanal enthaltenen Leitungen zurückbaut und den Medienkanal verfüllt, kann danach der Eigentümer oder eigentliche Nutzer weder die Wiederherstellung der Nutzung und die Herausgabe seines Eigentums noch einen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen.



Fachmann vor Ort!

5 Tipps für den stressfreien Umzug

- Anzeige -

Umzugsutensilien frühzeitig besorgen

Wer Verpackungsmaterialien rechtzeitig besorgt, kann lange im Voraus in Ruhe einpacken. Ein guter Richtwert für die Menge der benötigten Umzugskartons: ein Karton in Standardgröße pro Quadratmeter Wohnfläche. Wer kein Geld für Umzugskisten ausgeben möchte, findet in Anzeigenblättern oder im Internet Angebote für gebrauchte Kartons. Auch Hilfsmittel für einen sicheren Transport wie Packdecken, Sackkarre, Möbelroller, Tragriemen und Zurrgurte sollten nicht erst in letzter Minute organisiert werden, rät immowelt.de.

Fehler beim Packen vermeiden

Die Umzugskartons müssen leicht zu transportieren und zu stapeln sein, sprich: stabil, möglichst gleich groß und nicht schwerer als 15 bis 20 Kilogramm. Schwere Gegenstände wie Bücher sollten gleichmäßig auf mehrere Kartons verteilt werden. Wer die Kartons mit Inhalt und Zimmer beschriftet, in welches die verpackten Gegenstände im neuen Heim transportiert werden sollen, kann viel Zeit sparen. Ebenfalls wichtig: Die Dinge, die bis zum Umzugstag noch in Gebrauch sind, erst ganz zum Schluss verpacken. Die Suche nach dem Wasserkocher oder den Kaffeebechern sorgt nur für unnötige Hektik, warnt das Immobilienportal immowelt.de.

Passenden Umzugswagen mieten

Wer den Umzugstransporter zu klein wählt, muss öfter fahren und verschenkt damit kostbare Zeit. Beim Abschätzen, welcher Umzugswagen die richtige Größe hat, helfen so genannte „Umzugsrechner“, die vor allem die größeren Vermieter von Umzugstransportern auf ihren Internetseiten anbieten.

Ausreichend Helfer organisieren

Werden die Umzugshelfer aus dem Freundeskreis rekrutiert, sorgt die richtige Mischung dafür, dass alle Hand in Hand arbeiten können. So braucht es immer ein paar Kräftige, die zupacken und schleppen, ein paar handwerklich Geschickte, die beispielsweise Schränke ab- und wieder aufbauen und mindestens einen Koordinator, der weiß wohin welche Kiste im neuen Heim kommt. Ein oder zwei Reserveleute für den Umzugstag zu mobilisieren, gibt Sicherheit, empfiehlt das Immobilienportal immowelt.de.

Quelle: immowelt.de



- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.



www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



LO-NE Bau GmbH

MAUERN PUTZEN BETONIEREN
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76
Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18
www.lo-ne-bau.de

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:
Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de





20 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

<ul style="list-style-type: none"> • Bohr- und Dübelarbeiten • Gartenarbeiten • Tischler- u. Glaserarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsreinigungen • Maler- u. Elektroarbeiten • Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
--	--

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27	Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27	06847 Dessau-Roßlau



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Baudienstleistungen:
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- ▶ Baumfällung/Rodung
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- ▶ Waldhackschnitzel
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Revuetanzgruppe "Showtime"

Die Weihnachtsgeschichte vom neugierigen Sternlein

Es gibt nicht nur neugierige Menschenkinder, die sehr gern alles wissen möchten und dabei vor lauter Neugierde so manchen Unsinn verzapfen. Genauso überwiegt die Neugierde der kleinen Sternchen in der diesjährigen Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe "Showtime". Zur Vorweihnachtszeit möchten alle Sternchen sehr gern wissen, was so da unten auf der Erde bei den Menschen passiert. Plötzlich geschieht etwas und ein kleines Stern-



lein, welches sehr, sehr neugierig ist, fällt vom Himmel

herunter. Oh je, können es die Zaubereifen aus dem Traumland noch retten? Die phantasievolle Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein kann man an folgenden Tagen in der Dessauer Marienkirche sehen.

15.12., 18:00 Uhr

16.12., 15:30 + 18:30 Uhr

Karten: Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße oder beim Verein Tel. 01774438687 und dienstags 15:30 bis 20:00 Uhr Askanische Straße 152 (altes Fineclubhaus)

Gemeinsame Bürger-sprechstunde

des Regionalbereichsbeamten der Innenstadt und des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte/Süd

**am Donnerstag,
08. Dezember,
13.00 bis 15.00 Uhr**

**am Dienstag,
20. Dezember,
10.00 bis 12.00 Uhr**

im alten Empfangsbe-
reich des Rathauses
Dessau

Vor 70 Jahren

Ehemals Verschleppte trafen sich

Am vorletzten Oktober-Wochenende ist es zu einem ganz besonderen Wiedersehenstreffen gekommen. Mehr als 200 Frauen und Männer - viele von ihnen von weit her aus den USA, der Schweiz, den Niederlanden und England ange- reist - kamen zusammen, um sich eines denkwürdigen Datums vor genau 70 Jahren zu erinnern.

Am 22.10.1946 wurden viele Familien, deren Angehörige in den Flugzeugwerken "Hugo Junkers" als Ingenieure tätig waren, ohne vorherige Ankündigung in einer Nacht- und Nebelaktion aufgefordert, ihre wichtigsten Sachen einschließlich Möbel zu packen. Dann wurden sie abtransportiert und in die Sowjetunion verschleppt. Die konsequente Umsetzung, die auf einen Befehl des Ministeriums für Luftfahrtindustrie der UdSSR erfolgte, wurde durch sowjetische Soldaten vollzogen und überwacht. Die mehrtägige Fahrt in einfachen Personenwagen führte die Familien nach Podberesje, dem heutigen Dubna, ein kleines Dorf 120 km nördlich von Moskau.

An dieses Ereignis und die zwischen 1946 bis 1954 gemeinsam in Podberesje verbrachte Zeit sollten sich alle Teilnehmer erinnern und sich über Erlebnisse und unterschiedliche Erinnerungen austauschen.

Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Dessau, Hans-Georg Otto, dessen Familie auch zu den Verschleppten gehörte, hatte mit einem kleinen Team von Dessauern die Last der Organisation des Dessauer Treffens geschultert und dafür sehr viel Dank und Anerkennung von den Teilnehmern erfah-

ren.

Das dreitägige Programm, das dieses Team vorbereitete und organisierte, war sehr anspruchsvoll. Es begann am Freitag mit einer Führung durch Wittenberg und einem Besuch des Dessauer Theaters. Im Rahmen einer Stadtführung besichtigten die Gäste am nächsten Tag u. a. die Johannes- und die Marienkirche, historische Gebäude und Denkmale. Ebenso stand eine Besteigung des Rathaussturmes auf dem Programm, die auch vom ältesten Teilnehmer, einem 90-jährigen Junkers-Ingenieur, gemeistert wurde. Sehr herzlich wurden die Besucher der Johanneskirche von der Pastorin Geertje Perlberg begrüßt und geführt. Am Nachmittag ging es dann mit Bussen zum Technikmuseum "Hugo Junkers". Begeistert zeigte man sich von den dortigen erfolgreichen Aktivitäten und von der kompetenten Führung durch Vertreter des Fördervereins "Hugo Junkers". Im Technikmuseum begrüßte der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und langjährige Vorsitzender des Fördervereins, Peter Kuras, die Gäste. Hans-Georg Otto verlas eine übersetzte Grußbotschaft an die Teilnehmer des Wiedersehenstreffens vom Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Dubna, dem heutigen Kernforschungszentrum von Rußland. In dieser Botschaft heißt es u. a.: "Die von den deutschen Spezialisten erhaltenen Erfahrungen zur Organisation der Produktion, zu ingenieurtechnischer und konstruktiver Arbeit wurden vom sowjetischen Personal positiv aufgenommen und später in der prak-

tischen Arbeit des Flugzeugwerkes bei der Schaffung neuester Modelle sowjetischer Militärtechnik angewandt." Die Stadt Dubna äußerte außerdem den Wunsch, den Kontakt mit der Stadt Dessau-Roßlau zu vertiefen.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildete ein Festabend der Teilnehmer im Hotel Radisson Blu mit einem gemeinsamen Abendessen und mehreren Vorträgen von Teilnehmern, die auch in jüngster Zeit noch Kontakte zu Dubna hatten. Dabei wurden auch Fotos und Ausschnitte aus dem vor kurzem erschienenen Buch "Abenteuer Podberesje" von Dieter Scheller vorgestellt.

Für den letzten Tag war noch eine zweieinhalbstündige Rundfahrt mit drei Bussen durch Dessau organisiert, wobei durch Vertreter des Organisationsteams Erinnerungen an das alte Dessau und Verände-

lung im neuen Dessau, das jetzt Dessau-Roßlau heißt, den Teilnehmern nahe gebracht wurde. In diesem Zusammenhang sei auch die unkomplizierte Vereinbarung mit den Stadtwerken für den Einsatz geeigneter Busse und die Bereitschaft der Busfahrer, mit ihrem Wissen die Besucher zusätzlich für die Stadt zu interessieren, genannt.

Zwischen den Veranstaltungen fanden mehrere Klassentreffen statt, wobei die Schüler nunmehr auch schon betagte Kinder ehemaliger Junkers-Spezialisten sind.

Der letzte Abend klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen im Brauhaus Dessau. Die Teilnehmer bedankten sich sehr herzlich bei den Organisatoren, insbesondere bei Hans-Georg Otto. Sie waren begeistert, ihr altes Dessau in so vielen Facetten wiedergesehen zu haben.

Helmut Peter



Die Teilnehmer des Wiedersehenstreffens, unter ihnen Dessaus ehemaliger OB Hans-Georg Otto (Mitte), hatten sich viel zu erzählen.

**Baugrundstücke für
Eigenheim ständig gesucht.
Luxhaus Maik Lathan
Tel. 03461/2899386**

Zeit sparen –
private Kleinanzeigen
online buchen:
wittich.de

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Grundstück in Dessau-Roßlau (AH01-2800-133210)

- im OT Waldersee, Dessauer Str./Ecke Rehsumpfstr.
- Verkaufsfläche: 1.181 m²
- mit Teil eines stehenden Gewässers mit Ablauf
- pachtfrei ab 1.10.2017
- lt. Auskunft der Stadt, gemischte Baufläche
- regionaler Bodenrichtwert für Bauflächen: 45 EUR/m²

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland
Tel.: 0391/5373-660, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 16.01.2017, 8 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

...trau Dich!
...der günstige Brautausstatter



Spitzen Brautkleider von:
Ladybird[®]

Fachhändler mit ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis.
Mail: info@hochzeit-sachsen.de
Tel.: 0351/8212360

am Goldenen Reiter · Neustädter Markt 7 · 01097 Dresden
(links von Watzke)

Braut- und Festmoden



WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Karin Berger

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 4144035

Fax: 03535 489231
karin.berger@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Motivation+Erfahrung
= LERNERFOLG**

- 1A Mathenachhilfe
- Ma, Deu, Engl, Frz, Ru, Che, Phy - erfolgreiche Profinachhilfe
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

2 Probetermine GRATIS

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., von 15:00-17:30
Roßlau • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77 • www.schuelerhilfe.de/rosslau
Dessau • Askanische Str. 15 • Tel. 03 40 / 2 20 33 50 • www.schuelerhilfe.de



musikhaus mathias wiczorek
MUSIKSCHULE • MUSIKALIENHANDLUNG • TONSTUDIO

25 Jahre MUSIKSCHULE
Musik und Instrumentalausbildung in Roßlau

Einzel- und Gruppenunterricht
Moderne & klassische Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich
Probeunterricht
Unterricht auch für Erwachsene



<input type="checkbox"/> Klavier	<input type="checkbox"/> Gesang
<input type="checkbox"/> Keyboard	<input type="checkbox"/> Schlagzeug
<input type="checkbox"/> Klassik-Gitarre	<input type="checkbox"/> Saxophon
<input type="checkbox"/> E-Gitarre	<input type="checkbox"/> Musiktheorie
<input type="checkbox"/> Bass-Gitarre	<input type="checkbox"/> Professionelle Studienvorbereitung im Fach Lehramt
<input type="checkbox"/> Flöte	
<input type="checkbox"/> Akkordeon	

034901 - 67489

Damaschkestraße 33 • 06862 Roßlau **0171-3777380**

musikhaus.wiczorek@t-online.de • www.musikhaus-mathias-wiczorek.de



Fachmann vor Ort!

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

GAS

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

- Anzeige -

Förderprogramme für die neue Heizung finden und nutzen

Wer die Energieeffizienz seines Eigenheims verbessern möchte, kann auf finanzielle Hilfe vom Staat zählen, etwa für die Erneuerung der Heizung. Neben den Zuschüssen der KfW-Bank gibt es zahlreiche weitere Fördermöglichkeiten. Hier die bestmögliche Kombination zu finden und korrekt zu beantragen, ist nicht immer einfach. Hausbesitzer können bei der KfW-Bank zum Beispiel für die Heizungsmodernisierung finanzielle Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen beantragen. Der Zuschuss beträgt zehn Prozent der Gesamtkosten. Aber Geld bekommt nur, wer den Antrag vor Beginn der Maßnahme bei der KfW stellt und nach der Modernisierung die notwendigen Belege einreicht. Hinzu kommen zahlreiche weitere Stellen, die Modernisierungsmaßnahmen mitfinanzieren: Die Einbindung einer Solaranlage beispielsweise wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Rahmen des Marktanzreizprogramms (MAP) bezuschusst. Außerdem gibt es diverse regionale Förderprogramme und Finanzhilfen sowie privatwirtschaftliche Initiativen, wie die Modernisierungsaktion „Deutschland macht Plus!“. Viele der Förderprogramme sind an technische Vorgaben geknüpft, die sich – ebenso wie die Fördersummen – häufig ändern können. Hier den Überblick zu behalten und die ideale Förderung für sein Projekt zu bekommen, ist daher gar nicht so einfach. Schnell entgehen einem attraktive Förderchancen.

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



Traumhaft!

Wir bauen Bäder zum Wohlfühlen!



- Wunschbäder zukunftssicher planen + bauen
 - barrierearme Duschlösung
 - Badmöbel nach Maß
- www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 61 28 88
01 71 - 7 40 25 67



Kornhausstraße 22 • 06846 Dessau-Roßlau



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fasadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz



Fachmann vor Ort!

- Anzeige -

Auf die richtige Dämmtechnik kommt es an

Ein gut gedämmtes Haus benötigt weniger Heizenergie und damit sinken die Nebenkosten. Gerade die Rolle des Dachs wird hier oft unterschätzt. Dabei verringert eine energetische Dachdämmung den Wärmeverlust des Gebäudes deutlich und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz. Zusätzlich zum Winter sorgt eine gute Dämmung des Dachs ebenfalls im Sommer für ein angenehmes Wohnraumklima.

Dach dämmen – aber wie? Im Gegensatz zur Zwischensparrendämmung verlegt der Dachhandwerker das Dämmmaterial bei der Aufsparrendämmung vollflächig und wärmebrückenfrei von oben zwischen Dachsparren und Dachpfannen. Damit wird das Dach wie ein lückenloser Deckel abgeschlossen. Als Wärmebrücken bezeichnet der Fachmann eventuelle Lücken in der Dämmung, durch die Wärme entweichen kann.

Diese Lücken sind bei einem ausgebauten Dach zwar nicht zu sehen, trotzdem ist die Kälte deutlich zu spüren. djd

Foto: djd/Braas



Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70
Fax: 03 40 - 26 10 710
Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau

- Dacheindeckung ■ Flachdachbau
- Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
- Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung



AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

BÄDER FÜR JEDEN GESCHMACK!



HEIMÖ
Bad. Fliese. Haustechnik.

IHR BAD- & FLIESENPROFI
Tolle Designs, beste Qualität *in Dessau-Roßlau*



Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr und Sa: 9 - 13 Uhr
Junkerstraße 37
Telefon: 03 40 - 54 07 10

www.heimoe.de



Ehrung

Innenminister zeichnet Dessauer aus

Der Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. hat jährlich die Möglichkeit, einen verdienstvollen Funktionär für eine Ehrung durch das Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt vorzuschlagen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den langjährigen Kreisfachausschussvorsitzenden Volleyball Dieter Bölecke, der das Amt 45 Jahre ausübte und damit entscheidend die Entwicklung des Volleyballsports in Dessau mitbestimmte.

Das Ministerium folgte dem Vorschlag des SSB und so gehörte Sportfreund Dieter Bölecke zu den 14 ehrenamtlichen Funktionären, die im Beisein von Holger Stahlknecht, Minister Sachsen-Anhalts für Inneres und Sport, in Magdeburg eine

Ehrung entgegennehmen konnte.

Mit der Veranstaltung sollen diejenigen in den Sportvereinen eine besondere Würdigung erfahren, die durch ihr hohes Engagement einen wertvollen Beitrag für den Sport leisten und dabei eher abseits der öffentlichen Wahrnehmung stehen.

Innenminister Holger Stahlknecht: "Jeder von Ihnen hat großartige Leistungen erbracht, ob alt oder jung, ob als Helfer hinter den Kulissen oder als Sportler. Leistungen, die mit Anstrengungen und Einschränkungen verbunden sind. Dafür spreche ich Ihnen meinen höchsten Respekt aus und ich freue mich über die heutige Gelegenheit, Ihnen persönlich danke sagen zu können."



Dieter Bölecke (2. von li.) wurde von Innenminister Holger Stahlknecht (3. von li.) für sein ehrenamtliches Engagement geehrt.

Marienkirche

Weihnachtliches Gitarren-Konzert

Am 28. Dezember findet um 18 Uhr in der Marienkirche Dessau ein weihnachtliches Gitarrenkonzert mit Vicente Patiz statt. Er steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk (MDR). Die Konzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers Vicente Patiz sind atemberaubende Performance und Balsam für die Seele. Mit seinem neuen Programm "Alegria" präsentiert

er einen bezaubernden Mix aus Melodie und Lebensfreude. Vicente Patiz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre Klangwelten, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen... Wellness für die Seele (MDR). Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Anhaltischen Besucherzentrum sowie im Internet unter www.reservix.de.

Förderung für das Stadtarchiv

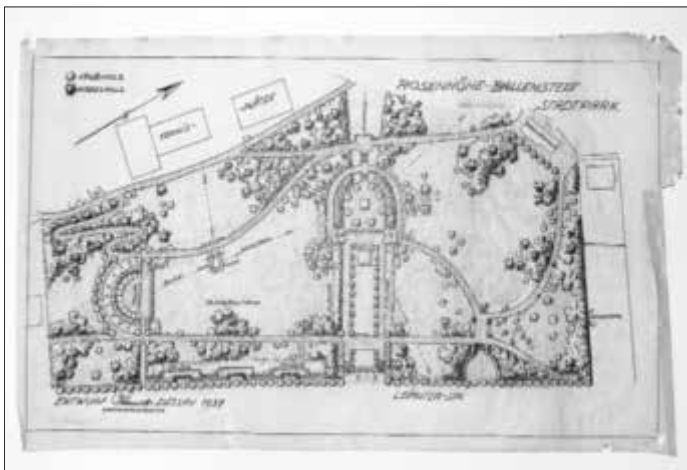
Gartenpläne können nun restauriert werden

"Erste Wahl" - unter diesem Motto fördert die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) im Jahr 2016 bundesweit 36 Modellprojekte zur Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung der Länder stellen hierfür rund 450.000 Euro bereit. Zu den Einrichtungen, die in diesem Jahr eine Modellprojektförderung der KEK erhielten, gehört das Stadtarchiv Dessau-Roßlau. Gefördert wird die Restaurierung von Plänen auf Transparent- bzw. Pergaminpapier aus dem Teilnachlass des Dessauer Gartenbaudirektors Hans Schmidt (1879-1958). Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau erhält eine Fördersumme von 10.000 Euro.

Hans Schmidt lebte ab 1818 als selbstständiger Gartenarchitekt in Dessau. Mit seinen Arbeiten prägte er das Bild der Stadt Dessau vor dem Zweiten Weltkrieg entscheidend mit. Die im Stadtarchiv Dessau-Roßlau vorhandenen Entwürfe seiner gestalteten Privatgärten (meist für die Villen wohlhabender Fabrikanten), für städtische Grünflächen, Fabrikanlagen und Betriebsgrünflächen sowie Friedhofsanlagen sind oftmals die

einzigsten umfassenden Zeugen für wichtige Bereiche des Stadtbildes vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Zeichnungen und Pläne des Gartenbaudirektors Hans Schmidt sind in der Tradition des historischen Dessau-Wörlitzer Gartenreichs entstanden, bilden aber in ihren gestalterischen Fragen und Formen eine Brücke hin zu heutigen Fragen der Landschaftsgestaltung in industriell geprägten Landschaften. Als besondere historische Zeugnisse können die Planungen heute dazu dienen, Rekonstruktionsmaßnahmen an einzelnen noch vorhandenen Anlagen auch in gärtnerischer Hinsicht auszuführen oder aber bei neuen Stadtplanungen Hinweise auf die historisch gewachsene Struktur der Stadt zu geben.

Der problematische Erhaltungszustand der meisten auf Transparentpapier gezeichneten Pläne verhindert bisher jedoch die Nutzung dieser durch Städteplaner, Studenten, städtische Entscheidungsträger oder andere Interessenten. Mit Hilfe der KEK-Förderung können jetzt 100 Gartenpläne und Zeichnungen aus dem Teilnachlass des Gartendirektors Hans Schmidt restauriert und wieder nutzbar gemacht werden.



Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Goethe vor 200 Jahren - das Jahr 1817

Die Jahre 1815 bis 1820 markieren eine bedeutende Zäsur in der europäischen Geschichte. Der Wiener Kongress und die Karlsbader Beschlüsse stellten die Weichen für die politische Entwicklung.

Auch an Goethes Leben gingen diese Jahre nicht spurlos vorüber. Das betrifft insbesondere das Jahr 1817. Ein Jahr zuvor war seine langjährige Lebensgefährtin Christiane verstorben, am 17. Juni 1817 heiratet Goethes Sohn August Ottilie von Pogwisch, die fortan das wirtschaftliche Regiment im Haus am Frauenplan übernimmt. Die seit 1816 andauernden Diskussionen um Theaterfragen bewirken ernsthafte Auseinandersetzungen mit Herzog Carl August und enden mit der Aufgabe der Leitung des Hoftheaters durch Goethe. Das Jahr war außerdem geprägt von seiner Arbeit am 2. Teil der Italienischen

Reise und an der Zeitschrift Kunst und Altertum, weiteren Studien zur Farbenlehre und den Bemühungen um die Reorganisation der Universitätsbibliothek in Jena. Unmut bereiten ihm die Vorbereitungen der Feiern zum 300. Jahrestag der Reformation.

Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft mit Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, am **3. Dezember, 15.00 Uhr** in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Palais Dietrich. Der Professor für neuere deutsche Literatur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Vorsitzender der Goethe-Gesellschaft in Halle wird die Zeit und die Ereignisse in Goethes Leben vor 200 Jahren näher bringen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

Turbo-Breakfast

11. Unternehmerfrühstück in Dessau-Roßlau

Ganz unter dem Motto "Energiewende" folgten am 26. Oktober etwa 100 Unternehmerinnen und Unternehmer der Einladung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau zum 11. Turbo-Breakfast bei den Stadtwerken Dessau.



Im Anschluss an die Begrüßung durch Bärbel Schärf, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, stellte der Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau, Thomas Zänger, sein Unternehmen und das breite Leistungsspektrum vor. Als Partner und Unterstützer boten die Stadtwerke Dessau dem Geschäftsführer des Energieavantgarde Anhalt e.V., Thies Schröder,

ebenfalls die Möglichkeit der Präsentation vor der Unternehmerschaft.

Das Angebot eines angelegten Austausches bei einem reichhaltigen Frühstück wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen.

Mehr zu erfahren ist unter: www.dvv-dessau.de www.energieavantgarde.de <https://www.dessau-rosslau-wirtschaft.de/news/turbobreakfast.html>

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten 19.12.2016 - 02.01.2017

19.12.: 08.00-13.00+15.00-18.00; **20.12.:** 06.00- 13.00 +15.00-17.30; **21.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **22.12.:** 06.00-13.00+15.00- 21.30; **23.12.:** 06.00-13.00+15.00-18.30; **24.12.:** 07.00-12.00; **25.12./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **28.12.:** 06.00-13.00+15.00 - 21.30; **29.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **30.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **31.12.:** 07.00-12.00; **01.01.:** geschlossen; **02.01.:** 08.00-13.00

Am Freitag, dem 6. Januar 2017 ist die Südschwimmhalle von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gesundheitsbad

(Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Vom 24.12. bis 26.12. sowie am 31.12. und 01.01.2017 geschlossen. Vom 06.01. bis 08.01.2017 geschlossen (07.01.2017 nur Kursbelegung).

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Weihnachtsferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

- 19.12.:** Weihnachtsbastelei - Weihnachtskugeln
 - 20.12.:** In der Weihnachtsbäckerei - Teil I
 - 21.12.:** In der Weihnachtsbäckerei - Teil II
 - 22.12.:** Kerzen gießen
 - 23.12.:** Teelichthalter aus Birkenstämmen
 - 27.12.:** Dekoratives aus Draht
 - 28.12.:** Auf Expedition mit Herrn Otto
 - 29.12.:** Unihocturnier
 - 30.12.:** Kleine Glücksbringer für das neue Jahr basteln
 - 02.01.:** Bewegung hält fit - Neujahrssport
- Zeiten:** Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Spielangebot: von 9.00 bis 18.00 Uhr
AG-Angebot: von 14.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften im Dezember: *Kreativwerkstatt* - Faszinierende Brandmalerei; *Holzwerkstatt* - Kerzenständer dreheln immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

SÄCHSISCHE CHRISTBAUM GbR

Weihnachtsbäume aus der Region

Weihnachten nähert sich, das Jahr ist schon wieder fast herum. Das ist die Zeit, in der in den Weihnachtsbaumbetrieben alles auf Hochtouren läuft. Möglichst spät - der Frische wegen - sollen nun große Mengen an Weihnachtsbäume geerntet und auf die Reise geschickt werden.

In unserer Region gibt es dafür die Sächsische Christbaum GbR in Zschernitz. Das ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb, der sich auf den Anbau und die Vermarktung von Weihnachtsbäumen spezialisiert hat, vorwiegend Nordmantannen und Blaufichten.



Die drei Betriebsnachfolger präsentieren das komplette Sortiment!

Hier, wenige Kilometer östlich von Landsberg (nahe der Autobahn A9, Abfahrt Brehna) läuft der Betrieb auf Hochtouren. Derzeit werden dort die Weihnachtsbaumhändler aus dem größeren Umkreis ihre Bäume abholen. Dann beginnt der tägliche Verkauf an die private Kundschaft.

... doch ganz von vorn: Ein Baum, der dieser Tage geschlagen wird, hat bereits rund acht Jahre auf dem Feld verbracht. Er wurde als kleiner Setzling dort gepflanzt und hat in dieser Zeit jedes Jahr eine Etage hinzugewonnen. Man kann das Alter eines Baumes aber natürlich auch an den Jahresringen am Sägeschnitt abzählen. So ein Bäumchen hat es nicht immer leicht: Während wir diesmal einen sehr milden Winter hatten, gab es auch Jahre mit extremen oder sehr unregelmäßigen Temperaturen.

Das führte zu Knospenausfällen und teilweise recht unregelmäßigem Wuchs. Aber auch extreme Sonneneinstrahlung während des Austriebes, wie dieses Jahr zu Pfingsten oder Schädlingsbefall, können den Baum in Mitleidschaft ziehen.

Damit die Nadel recht voll und kräftig wächst, wird ein wenig mit Dünger nachgeholfen. Unförmige Wuchsformen werden mit der Schere oder anderen Maßnahmen korrigiert. Vor Wildverbiss schützt ein Zaun die wertvolle Kultur, denn gerade die kleinen Bäumchen können durch Hasen oder Rehe stark geschädigt werden. Die Ernte ist natürlich die Hauptsaison bei der Sächsischen Christbaum GbR: Alle Bäume, die vorher markiert wurden, müssen abgesägt und herausgetragen werden. Dann werden sie eingenetzt, auf den Hof transportiert abgeladen und sortiert. Das sind körperlich anstrengende Arbeiten, bei jedem Wind und Wetter!

Trotzdem bleiben immer einige Bäumchen übrig, die nie einen Liebhaber finden werden. Diese müssen dann nach dem Fest herausgeschnitten werden.

Wer seinen Weihnachtsbaum selber absägen möchte, der kann das natürlich ab sofort in Zschernitz tun (Anfahrt zu sehen im Internet unter www.christbaeume.de).



Die Firmennachfolger sind fleißig mit dabei.



Der Juniorchef präsentiert seinen Lieblingsbaum!

Höhepunkt ist hier die Zschernitzer Weihnachtsbaummesse am dritten Advent, 10. und 11. Dezember.

Da gibt es neben einer riesengroßen Weihnachtsbaum-Auswahl auch Attraktionen wie kostenloses Ponyreiten, Karussell, Zuckerbude und Kunsthandwerker.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, und am Lagerfeuer gibt es natürlich auch einen heißen Glühwein.

Wer möglichst lange Freude an seinem Weihnachtsbaum haben möchte, der sollte darauf achten, dass er ihn bis zum Fest sachgemäß lagert: am besten an der frischen Luft, bei Wind und Wetter.

Aber auch die Herkunft kann bereits ausschlaggebend sein:

Eine lange Logistikkette sowie Transport und Lagerung eng gepresst auf Paletten sind natürlich nicht förderlich. Und wer seinem Bäumchen einen Christbaumständer mit Wasserspeicher gönnt, nun, der hat dann alles getan, damit nichts schiefgeht.

Und irgendwann darf er dann doch ein wenig nadeln, denn ein Weihnachtsbaum ist ein Naturprodukt...

Übrigens präsentiert sich der Betrieb auch im Internet unter www.christbaeume.de.



SÄCHSISCHE CHRISTBAUM GbR

Doberstauer Str. 5 04509 Zschernitz www.christbaeume.de

19. Zschernitzer Weihnachtsbaummesse 10. + 11. Dezember



A 9: Abfahrt Brehna

- Eigene Kulturen - Selbersägen möglich
- Nordmantannen - Blaufichten
- Kleiner Weihnachtsmarkt
- Kunsthandwerker
- Fischräucherei - Holzofenbrot
- Ponyreiten - Kinderkarussell
- Chocolaterie
- Herrnhuter Sterne - Holzhandwerker
- Blaskapelle - Drehorgelmusik
- Bratwurst - Steak
- Glühwein am Lagerfeuer

Einmaliges Angebot an eigenen Weihnachtsbäumen - jetzt jeden Tag 9.00 bis 16.30 Uhr -
Ständerfertiges Anspitzen kostenlos

“UmGestaltung” Fotografien Dessau 2015

Ausstellung von Dietrich Oltmanns im Palais Dietrich

Vor 20 Jahren fotografierte Dietrich Oltmanns in Dessau, in der durch Industriebrachen geprägten Stadt. Sein damals entstandenes Lichtdruck-Buch "Wie Blicke fallen" befindet sich in der Künstlerbuch-Sammlung der Anhaltischen Landesbücherei, im Palais Dietrich (Wissenschaftliche Bibliothek) kann man es betrachten. Hier sind nun ab 13. Dezember auch seine neuen Fotografien zu sehen: 5 Bildfolgen mit je 20 Bildern. Sie sind Ergebnis seiner Dessau-Aufenthalte 2015. Die-

trich Oltmanns (geb. 1956 in Leipzig, lebt in Berlin und Lindenbrück): "Die Veränderungen in Stadtbild und Infrastruktur sind unübersehbar. Auf Umwegen wurde das schließlich Thema und Reibfläche meiner Besichtigung einer städtischen Umgestaltung."

Am 13. Dezember gibt es von 17.00 bis 18.00 Uhr Gelegenheit zum Gespräch mit dem Künstler im Palais Dietrich, Zerbster Straße 35. Ausstellung in Foyer und Lesesaal bis 28. Februar 2017, der Eintritt ist frei, geöffnet ist Mo, Di, Do, Fr 10.00 bis 18.00 Uhr.

Roßlauer Kalender 2017

Am 10. November wurden die Kunst-Kalender der Ölmühle aus dem Druck geliefert und sind seitdem im Verkauf erhältlich. Der ehemalige Vorsitzende des Ölmühlen e. V., Dr. Frank Täubner, hat mit dreizehn ausgewählten Bildern einen stimmungsvollen Begleiter durch das Jahr 2017 nun schon zum 3. Mal zusammengestellt.

Die Bilder wurden von Roßlauer und Dessauer Künstlern des Malstudios der Ölmühle gemalt. Das Kalendarium ist mit wichtigen Terminen und Ereignissen des nächsten Jahres

ergänzt und die Schulferien durch Hervorhebung kenntlich gemacht. So ist der Roßlauer Kalender 2017 ein hübscher und praktischer Wandschmuck für das nächste Jahr.

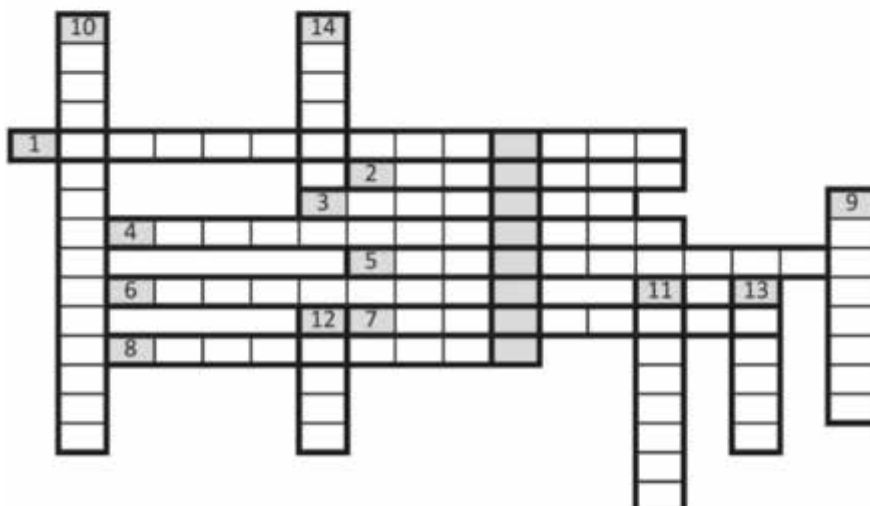
Die Kalender sind erhältlich bei Schreibwaren Fleck, Tourist-Info Roßlau, Presse Dessau Kanski, beim Adventsmarkt auf der Wasserburg und in der Ölmühle gegen einen Beitrag von 7,- € . Der Erlös kommt vollständig der gemeinnützigen Arbeit des Ölmühle e. V. zu Gute.

Stefan Giese-Rehm,
Ölmühle e. V.

Weihnachtsrätsel 2016

1. natürliche Abfallentsorgung im Garten
2. Bezeichnung der kleinsten Einheiten der Biosphäre
3. Teilung des Zellkerns
4. Wasser unterhalb der Erdoberfläche
5. Was erhöht sich im Sommer und sinkt im Winter
6. Welche Blume bedeutet Eitelkeit
7. Meerestier ohne Augen und ohne Gehirn
8. langsames, in den Bäumen lebendes Säugetier
9. natürliche Abtragung von Gestein und Boden durch Wasser und Wind
10. technische Einrichtungen zum Befördern von Personen und Gütern
11. Was ist nötig, um z.B einen Körper zu beschleunigen
12. Gasgemisch der Erdatmosphäre
13. Bezeichnung für das, was in der Regel nicht vom Menschen geschaffen wurde
14. Bezeichnung für bewirtschaftete Wälder

Das Lösungswort ergibt sich in den stark umrandeten grauen Kästchen.



Wir möchten Sie wieder einladen, sich am Weihnachtsrätsel des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zu beteiligen.

Diesmal ist eine geographische Bezeichnung zu erraten.

Die ersten zehn richtigen Einsendungen erhalten von den Stadtwerken Dessau und dem Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau ein kleines Präsent.

Einsendeschluss ist der 2. Januar 2017.

Das Lösungswort schicken Sie bitte unter Angabe Ihres Alters an:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Umwelt- und Naturschutz
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

Stichwort:
Weihnachtsrätsel 2016

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute für 2017.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Fundstück des Monats Dezember 2016

Am 17. September 1927 eröffnete die Anhaltische Gemäldegalerie im Palais Reina. Geleitet wurde sie durch den Kunsthistoriker Ludwig Grote (1893-1974), der gleichzeitig auch als anhaltischer Landeskonservator fungierte. Grote wollte die Anhaltische Gemäldegalerie zu einem "lebendigen Organ der Bildung" machen und dadurch neue Kunstinteressierte gewinnen. Dabei unterstützten ihn auch die Mitglieder des Anhaltischen Kunstvereins, dessen Leitung Grote ebenfalls übernommen hatte. Von Anfang an räumte Grote deshalb der modernen Kunst einen hohen Stellenwert ein. So wurden vom Kunstverein bereits zur Eröffnung in den neuen Räumen der Anhaltischen Gemäldegalerie Arbeiten der Bauhäusler Kandinsky, Klee

und Feininger gezeigt. Ludwig Grote setzte in den Jahren bis 1931 zudem einen großen Teil des ihm zur Verfügung stehenden Ankaufsetats von (ab 1928) 18.000 RM für den Erwerb moderner Kunst ein. Davon stellte die Stadt Dessau 8.000 RM bereit. Grote konnte mit diesen Geldern unter anderem Werke von Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer, Alexander Schawinski, Fritz Winter und Paul Klee erwerben. Der Ankauf von Kunstwerken mit städtischen Mitteln bedurfte der Zustimmung des Oberbürgermeisters Fritz Hesse. Die Werke gelangten als Leihgaben in die Anhaltische Gemäldegalerie und wurden dort inventarisiert. Sämtliche Vorschläge für den Kunsterwerb durch die Stadt gingen von Grote aus, und der Oberbürgermeister

vertraute stets auf dessen Expertise. So geschah es auch beim Ankauf des Gemäldes "Drei Klänge" von Wassily Kandinsky, das im Dezember 1928 für 3.000 RM in der Galerie "Neue Kunst Fides" in Dresden erworben wurde. In einem Brief an Fitz Hesse warb Grote für den Kauf dieses Bildes.

Die Rechnung der Galerie für dieses Bild ist im Stadtarchiv Dessau-Roßlau erhalten geblieben. Dieses Dokument wird als Fundstück des Monats im Dezember 2016 im Foyer des Stadtarchivs zu sehen sein. Das Stadtarchiv erinnert damit zugleich an den 150.

Geburtstag Wassily Kandinskys am 16. Dezember 2016.

Kandinskys Gemälde "Drei Klänge" gehörte zu jenen Kunstwerken, die 1937 von den Nationalsozialisten als entartete Kunst beschlagnahmt, aus der Dessauer Sammlung entfernt und schließlich auf dem internationalen Kunstmarkt verkauft wurden. Heute befindet sich das Werk im Solomon R. Guggenheim Museum New York.



Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.12., 16:30 Uhr: Hänsel und Gretel, Vorlesestunde ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

01.12., 16:30 Uhr: Bibliothekstreff - Stefan Koschitzki und sein neues Hörbuch "Die Geschichten des einäugigen Honigkuchenreiters...", Ludwig-Lipmann-Bibliothek

06.12., 16:00 Uhr: Offene Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

06.12., 16:30 Uhr: Hänsel und Gretel, Vorlesestunde ab 4 Jahre, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

13.12., 16:00 Uhr: Offene Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

13.12., 16:30 Uhr: Mama Muh feiert Weihnachten, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, L.-Lipmann-Bibliothek

15.12., 16:30 Uhr: Bilderbuchkino - Weihnachten nach Maß, Vorlesestunde ab 3 Jahre, Hauptbibliothek

20.12., 16:00 Uhr: Offene Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

20.12., 16:30 Uhr: Die kleine Dame feiert Weihnachten Vorlesestunde ab 5 Jahre, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm
Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und zur Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



EDLES
FÄSSCHEN

Viola Meier

Zerbster Straße 9
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 2 40 09 75

Fax: 03 40 - 2 40 09 76

Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr

Sa 9:30 - 14:00 Uhr



Jochen Heberling
Goldschmiedemeister

Zerbster Str. 22, 06844 Dessau
Tel./Fax 03 40/2 20 62 05

Mo - Fr 9 - 19 Uhr,

Adventssamstage 9 - 18 Uhr

Adventssonntage

4.12., 11.12., 18.12.16 14 - 18 Uhr

Schönste Zeit des Jahres

- Anzeige -

Der typische Duft von Lebkuchen, Bratäpfeln, Spekulatius und Glühwein erfüllt die Luft. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Und obwohl die Tage mittlerweile kürzer und dunkler geworden sind, sind viele von uns gerade jetzt in einer fröhlichen Stimmung. Was sorgt dafür, dass wir nicht dem Winterblues verfallen?

Sind es vielleicht die süßen Leckereien, die traditionell zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehören? Viele kommen erst dann in Feststimmung, wenn sie den ersten würzigen Lebkuchen gekostet haben. Zucker, Zimt, Anis und Co. verfeinern nicht nur die weihnachtlichen Köstlichkeiten, sie unterstützen auch unser Wohlbefinden. Und das nicht nur, weil beim Verzehr von Plätzchen Kindheitserinnerungen an das gemeinsame Backen mit der Familie geweckt werden.

Weihnachten rechtzeitig planen und entspannt genießen

- Anzeige -

Jetzt, wo die Tage immer kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele Menschen in den Wochen vor Weihnachten einfach dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das sich zum Ende neigende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. In Gaststätten und Restaurants, bei der Erlebnisgastroonomie sowie in Feinschmecker- und Ausflugslokalen herrscht nun Hochkonjunktur. Die Lokale stimmen mit weihnachtlicher Dekoration auf die besinnliche Zeit ein. Wer den gemeinsamen Abend mit Familie, Freunden oder im Kollegenkreis stressfrei genießen möchte, sollte daran denken, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

musik- & instrumental-
ausbildung
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

06844 Dessau-Roßlau

Goltewitzer Str. 19a

Unterrichtsort:

06846 Dessau-Roßlau

An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**

★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

Forst- und Umweltdienst Burkhard Schröter

Am Papenbusch 68, 06869 Dübren,
Telefon 034903 / 6 28 17, Telefax 034903 / 6 82 55, Funk 0172 / 3 10 27 53
www.Forst-Umweltdienst.de

E-mail: forst.umweltdienst@t-online.de

Christbaumverkauf

ab Fr, den **02.12.2016**

Mo - Fr **9.00 - 18.00 Uhr**

Sa - So **10.00 - 16.00 Uhr**

Nordmantannen

Blaufichten

Kiefern

sowie **Weihnachtsbaumständer**

**Auf Wunsch auch Anlieferung
möglich!**

*Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!*



AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731

www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



Mit uns gelingt Ihr Weihnachtsfest

Tiere unterm Weihnachtsbaum?

- Anzeige -

Ob süßes Kaninchen für die Kinder, der Wellensittich für Oma oder das Hundebaby für die Familie – zur Weihnachtszeit boomt das Geschäft mit Tieren. Meist nur wenige Wochen später spiegelt sich diese Bilanz in den Auffangstationen der Tierheime in trauriger Weise wider. Jährlich werden in Deutschland hunderte Tiere ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Die Anschaffung eines Haustieres will gut überlegt sein – und das zu allen Zeitpunkten und nicht nur zu Weihnachten. Jedes Tier hat Anspruch auf ein liebevolles Zuhause und auf tägliche Zuwendung sowie angemessene Pflege und Unterbringung. Auch sollte man im Vorfeld bedenken, dass Tiere Kosten verursachen. Das setzt bei den Besitzern die Bereitschaft voraus, Verantwortung zu tragen. Und dies nicht über wenige Wochen, sondern ein Tierleben lang. Die anfängliche Begeisterung und das Interesse des Sprösslings an dem neuen Familienmitglied lassen oft schnell nach. Eltern müssen deshalb davon ausgehen, dass Kinder in den meisten Fällen diesen Aufgaben und Anforderungen nur bedingt gewachsen sind und die Arbeit letztendlich an ihnen selbst hängen bleibt. Gemeinsam mit dem Nachwuchs kann man die einzelnen Punkte durchgehen und überlegen, ob ein Tier zur Familie passt und wer welche Aufgaben übernimmt. Im Zweifelsfall sollte man daher lieber auf ein Tier verzichten oder mit der Anschaffung so lange warten, bis man sich seiner Sache ganz sicher ist. Auf keinen Fall sollte übereilt gehandelt werden. Stattdessen ist es besser, sich Zeit zu lassen für die weitreichende Entscheidung, ein Haustier anzuschaffen.



DER HOSENMARKT
seit 1990 in Thurland
IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!
Jetzt schon an Weihnachten denken!
Räumungsverkauf Sonderposten bis 70% Rabatt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

MA+PR Festzelt- & Bühnenbau
Ihr Hochzeitsausstatter

Party- & Festzelte auch mit Boden & Teppich, Bestuhlung, komplette Festausstattung & Dekoration

Kirchstraße 9
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel.: 034904 - 20 735
Funk: 0163 - 4 516 580
www.moe-pr.de
moepr@web.de

Café & Restaurant am Markt Oranienbaum

Hochzeits- & Familienfeiern, Menüs, Buffets & Platten, Canapés, hausgebackener Kuchen, Lieferservice

Markt 5, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
www.cafe-am-markt-oranienbaum.de
Tel.: 034904 - 20 786
moepr@web.de

Braunmiller! 06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Unsere Weihnachtsmärkte:

29.11. Leipzig	14,-	29.11. Chemnitz	23,-
29.11. Braunschweig	22,-	29.11. Celle	23,-
30.11. Erfurt	23,-	30.11. Weimar	22,-
01.12. Seiffen	23,-	02.12. Burg Hohnstein mit Progr.	49,-
03.12. Quedlinburg	19,-	04.12. Festung Königstein	32,-
04.12. Dresden	23,-	05.12. Goslar	21,-
06.12. Salzwedel	22,-	07.12. Gera	20,-
07.12. Emden	39,-	07.12. Bremen	38,-
08.12. Stendal	20,-	08.12. Wernigerode	20,-
08.12. Wernigerode und per Dampflok in den Advent			64,-
11.12. Paschlewer Hofweihnacht			16,-
12.12. Blankenburg	21,-	12.12. Krongut Bornstedt	22,-
12.12. Potsdam	22,-	13.12. Adventsfahrt ins Blaue	55,-
13.12. Nürnberg	29,-	14.12. Hameln mit Progr.	45,-
15.12. Bayreuth	24,-	15.12. Bautzen	26,-
15.12. Görlitz	27,-	16.12. Bad Harzburg	20,-
16.12. Berlin	19,-	16.12. Weimar	22,-
16.12. Erfurt	23,-	17.12. Wartburg/Eisenach	24,-
17.12. Leipzig	14,-	17.12. Chemnitz	22,-
18.12. Dresden	23,-	19.12. Nova Eventis	14,-
18.12. Celle	23,-	16.12. Berlin-Friedrichstadt	52,-
22. + 27.12. + 04.03. Holiday On Ice			ab 49,99
14.01. DIE! Pferdeshow - Apassionata Berlin inkl. Eintritt			ab 55,-
19.03. DIE! Pferdeshow - Apassionata Erfurt inkl. Eintritt			ab 62,-

Flusskreuzfahrt Blütenzauber im Rhônetaal
Lyon – Tain-l'Hermitage – Viviers – Ardèche – Avignon
7 Tage: 22.-28.03.2017
Reisepreis: 1.099,-
Sparpreis nur 1.049,- bis 31.01.2017

Flusskreuzfahrt Holland und Belgien
Amsterdam – Utrecht – Rotterdam – Antwerpen – Brüssel
6 Tage: 28.04. - 03.05.2017
Reisepreis: 1.075,-
Sparpreis nur 1.025,- bis 31.01.2017

Flusskreuzfahrt Donau
Passau – Linz – Wien – Budapest – Bratislava – Dürnstein – Melk – Linz – Wien
7 Tage: 13. - 19.08.2017
Reisepreis: 1.345,-
Sparpreis nur 1.295,- bis 31.01.2017

Flusskreuzfahrt Burgund und Provence auf Rhône und Saône
Chalon – Mâcon – Avignon – Camargue – Martigues – Arles – Les Baux-de-Provence – Lyon – Chalon
10 Tage: 08. - 17.08.2017
Reisepreis: 2.145,-
Sparpreis nur 2.085,- bis 31.01.2017

Flusskreuzfahrt von der Ostsee bis Berlin auf Peene, Oder und Havel
Stralsund – Hiddensee – Rügen – Greifswald – Wolgast – Usedom – Stettin – Berlin
7 Tage: 22. - 28.09.2017
Reisepreis: 1.559,-
Sparpreis nur 1.499,- bis 31.01.2017

**Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten und Programme sowie
Silvesterreisen 2016/2017 kostenlos anfordern!**

Freiwilliges Engagement

Das Mehrgenerationenhaus ohne Ehrenamt ist unvorstellbar!

Freiwilliges Engagement hat in unserem Haus eine fast 10-jährige Tradition, ob als Seniorenbegleiter, Demenzbegleiter, Familienpate, Sozialpate, Willkommenslotse, Hausaufgabenbetreuer, Kinderbetreuer, Treffleiter und vieles andere mehr. Menschen unterschiedlicher Schichten, Nationalitäten und aller Altersgruppen engagieren sich im Mehrgenerationenhaus - BBFZ, werden kompetent beraten und begleitet und finden Erfüllung sowie Anerkennung.

Auch Sie können Teil unseres Teams werden. Wir suchen:

1. Treffleiter / in

Tätigkeit: Sie betreuen die Gäste unserer Begegnungsstätte. Sie backen Kuchen und kochen Kaffee für ca. 20

Personen. Dieses sowie eine kleine Auswahl an Kaltgetränken verkaufen Sie an unsere Besucher und stehen als Ansprechpartner/in zur Verfügung.

Eine umfassende Einarbeitung wird garantiert. Regelmäßige Teambesprechungen und eine ständige Betreuung sind selbstverständlich.

Einsatzort: Der "Offene Treff"

Einsatzzeit: Mo 14:00 bis 18:00 Uhr, Die und / oder Mi von 12:00 bis 15:00 Uhr

Den Einsatztag können Sie frei wählen.

2. ehrenamtlicher Sprachlehrer / ehrenamtliche Sprachlehrerin

Der Erwerb von Grundlagen der deutschen Sprache ist für Asylsuchende ein erster und entscheidender Schritt der Integration. Vielleicht können auch Sie sich vor-

stellen, unser bestehendes Team zu unterstützen und Sprachunterricht zu geben? Sie müssen keine formale Ausbildung als Lehrer haben. Sie brauchen nur etwas freie Zeit, Geduld und die Bereitschaft, mit den Asylsuchenden in Kontakt zu treten.

Selbstverständlich werden Sie gut vorbereitet und während Ihres Einsatzes betreut.

Einsatzzeit: Mo, Die oder Do von 10:00 bis 11:30 Uhr

Der Einsatz an mehreren Tagen ist auch möglich.

3. ehrenamtliche Kinderbetreuung

Junge alleinerziehende Mütter können, wegen fehlender Kinderbetreuungsangebote, oft die Kurse unseres Hauses nicht nutzen. Dies möchten wir mit Ihrer Hilfe

ändern.

Wenn Sie gern mit Kindern arbeiten und diesen eine schöne Zeit bereiten möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Einsatzzeit: Mo, Die oder Do von 10:00 bis 11:30 Uhr
Der Einsatz an mehreren Tagen ist auch möglich.

Alle Einsatzorte befinden sich im Mehrgenerationenhaus - BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3

Bei Interesse oder für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Mehrgenerationenhaus - BBFZ Dessau, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 24005546, Fax: 0340 / 24005549

Mail: Rainer.Hampel@vhs.de
ssau-rosslau.de, Ansprechpartner: Rainer Hampel

Mehrgenerationenhaus BBFZ

Schulungsreihe für Angehörige von Demenzkranken

Mehr als die Hälfte der pflegebedürftigen Demenzkranken lebt zu Hause. Meist kümmern sich dort Familienangehörige über Jahre aufopferungsvoll um sie. Menschen mit Alzheimer und anderen Demenzformen gibt ein vertrautes Umfeld in der Regel ein hohes Maß an Sicherheit und Stabilität. Angehörigen ist es oft ein inneres Anliegen, die Kranken möglichst lange zu Hause zu begleiten. Sie nehmen die damit einhergehenden Belastungen auf sich, weil sie immer wieder sehr schöne Momente der Verbundenheit erleben.

Informationen und Austausch untereinander, aber auch mit Experten können mithelfen, dass pflegende Angehörige mit der Krankheit besser zu Recht kommen. Die Lebensqualität sowohl der Angehörigen als

auch der Demenzkranken kann sich dadurch verbessern.

Die kostenfreie Schulungsreihe für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenzkranken des Mehrgenerationenhauses Dessau greift die speziellen Fragen und Sorgen von Angehörigen von Demenzkranken auf. Sie vermittelt Informationen und will den Erfahrungsaustausch der Angehörigen untereinander fördern.

Während der Kursdauer kümmern sich ausgebildete Demenzbegleiterinnen in unserem "Offenen Treff" bei Kaffee und Kuchen um Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen.

Die Schulungsreihe besteht aus zwölf Modulen, die jeweils drei Unterrichtsstunden umfassen. Die einzelnen Themen sind:

Modul 1:

Überblick über das Thema Demenz

Modul 2:

Die 4 Stadien der Demenz nach Naomi Feil - untersetzt mit Beispielen aus der Praxis

Modul 3:

Kommunikation mit Demenzen - Konflikte bewältigen

Modul 4:

Bedeutung der eigenen Biografie als Teil der Persönlichkeit

Modul 5:

Entlastung und Selbstsorge

Modul 6:

Interessen fördern - im Alltag Über- und Unterforderung vermeiden

Modul 7:

Rechtliche und ethische Fragestellungen

Modul 8:

Hilfe bei der Körperpflege

Modul 9:

Ernährung - Mänge-

lernährung erkennen

Modul 10:

Praktische Küche - gemeinsam einfache Speisen zubereiten und genießen

Modul 11:

Pflege an Krebs erkrankter Menschen

Modul 12:

Pflege von Menschen nach einem Schlaganfall

Termine:

23.01.2017 17.07.2017

20.02.2017 21.08.2017

20.03.2017 18.09.2017

24.04.2017 16.10.2017

22.05.2017 20.11.2017

19.06.2017 11.12.2017

Anmeldungen und Informationen: MGH - BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Rainer Hampel, Tel.: 0340 24005546, E-Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Anhaltisches Theater**Weihnachtliches Konzert**

Mit Werken u. a. von Glinka und Tschaikowski sowie Weihnachtsliedern; 9. Dezember, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Wie in jedem Jahr möchte die Anhaltische Philharmonie auch diesmal wieder mit einem bunt zusammengestellten Konzert an insgesamt vier Abenden auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Neben den traditionellen Weihnachtsliedern am Schluss des Programms gibt es diesmal vor allem festliche Musik russischer Komponisten zu hören, darunter auch die allseits beliebte Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowski. Weitere Termine: 10.12. - 17 Uhr, 18.12. - 16 Uhr, 23.12. - 18 Uhr

Mit: KS Iordanka Derilova (Sopran), Michael Tews (Bass), Opernchor, Extrachor, Kinderballett, Anhaltische Philharmonie

Lesung**“Hier bleibe ich kein Jahr”**

Der Dessauer Schauspieler Karl Thiele liest aus seiner Autobiografie; 4. Dezember, um 18 Uhr | Altes Theater/Foyer

"Hier bleibe ich kein Jahr" waren Karl Thieles erste Worte, als er zum ersten Mal diese Stadt betrat und von ferne dieses riesige Theater sah. Daraus wurde zweimal lebenslanglich. Seit 1971 ist Thiele als Schauspieler, Regisseur und Ensembleleiter am Anhaltischen Theater Dessau tätig gewesen, hat unzählige Rollen gespielt und Stücke inszeniert und war in vielen Film- und Fernsehrollen zu sehen. Am 4. Dezember stellt er in einer Lesung interessierten Zuschauern und Wegbegleitern Erinnerungen und Stationen seines langen Arbeitslebens am Anhaltischen Theater Dessau vor.

Marienkirche**25. Dessauer Bassgeigenweihnacht**

Am 13. Dezember, um 18 Uhr | Marienkirche - Eintritt frei

Es musizieren die Kontrabassisten der Musikschule "Kurt Weill" Dessau und der AG "Kontrabass" der Grundschule am Akazienwäldchen Dessau gemeinsam mit ihren Gästen. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr zum Jubiläum auf Milošlav Gajdos (Tschechische Republik). Irene Leps schrieb den Text unserer diesjährigen Weihnachtsbassgeschichte: "Hanna und der Traumfänger". Weitere Informationen unter

www.bassgeigengala.de
Die 25. Dessauer Bassgeigenweihnacht ist eine Veranstaltung der Musikschule "Kurt Weill" in Kooperation mit dem Anhaltischen Theater Dessau und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Dessau-Roßlau, der Deutschen Orchesterstiftung, des Landesverbandes der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V. sowie des Förderkreises der Musikschule "Kurt Weill".

INGO BURGHAUSEN
Gesamtleitung und Moderation, WOLFGANG KIND
Klavierbegleitung

Koproduktion**staging the bauhaus VI**

Koproduktion mit der Stiftung Bauhaus Dessau und in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt; 3. Dezember, um 19 Uhr | Bauhausbühne

Ist die scheinbar willkürliche Aneinanderreihung von Lauten ein Gedicht? Sind 4:33 Minuten Stille Musik? Kann eine Tapete Inspiration für eine Komposition sein? In der sechsten Ausgabe der Reihe *staging the bauhaus* werden Werke, welche durch den Dadaismus motiviert wurden, genauer untersucht. Dieser Gegenentwurf zur vermeintlichen Hochkul-

tur von Kunst inspirierte viele Künstler, auch in ihrem Schaffen neue Wege zu gehen.

Angeregt durch das diesjährige Bauhausmotto "in Bewegung" widmet Tomasz Kajdanski sich in dieser Performance mit seiner Ballettcompagnie dem Unsinn und Sinn unserer Zeit und untersucht, wieviel Dada in einzelnen Werken steckt und wie dieses mit den Ausdrucksmöglichkeiten des Tanzes sichtbar werden kann.

Weiterer Termin:
4.12.2016 - 18 Uhr

Altes Theater**“Hilfe, die Herdmanns kommen - das etwas andere Krippenspiel”**

Am 17. Dezember, um 20 Uhr | Altes Theater/Foyer

Die Herdmann-Kinder waren die schlimmsten Kinder des ganzen Stadtteils. Sie schlugen kleine Kinder, fluchten auf ihre Lehrer und setzten den alten verfallenen Geräteschuppen von Fred Schumacher in Brand. Jetzt haben Sie es sogar geschafft, sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt werden soll. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten...

**Tickets und Infos zu den Aufführungen unter
Telefon 0340 / 2511333 und unter
www.anhaltisches-theater.de**

Anhaltisches Theater**Walk of Fame!**

Eine Revue aus der Welt des Musicals und des Films; Premiere: 31. Dezember, um 15 Uhr | Großes Haus

"Guten Abend Dessau, guten Abend Deutschland, welcome to our guests from all over the world!", heißt es am 31. Dezember 2016 im Anhaltischen Theater zur Verleihung der Goldenen Filmrolle. Fand vor einem Jahr dieses Großereignis noch in Los Angeles statt, blickt nun die Welt gebannt

auf das Ursprungsland der Reformation. Dessau-Roßlau hat das Rennen um den neuerlichen Austragungsort für die bedeutende Preisverleihung gewonnen - seien Sie gespannt auf eine Revue aus der Welt des Musicals und des Films, der Stars und Sternchen. Hollywood meets Sachsen-Anhalt!

Weitere Termine:
31.12. - 20 Uhr, 8.1. - 18.30 Uhr, 21.1. - 17 Uhr, 31.3. - 19.30 Uhr, 14.5. - 16 Uhr

Programm zum Konzert Weill Fest vom 24. Februar bis 12. März 2017

24. Februar, 17.00 Uhr, Festakt zur Eröffnung im Anh. Theater

19.30 Uhr, Eröffnungskonzert im Anh. Theater

22.00 Uhr, Festliches Feuerwerk vor dem Anhaltischen Theater

22.30 Uhr, Jazz im Foyer des Anh. Theaters: LATE NIGHT JAZZ

22.30 Uhr, Festspieleröffnungsparty im Beatclub Dessau:
FIRST NIGHT SWING mit DJ Hepcat

25. Februar, 16.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche:
I GOT RHYTHM! mit dem Alliage Quintett

11.15 Uhr, Musikalische Lesung im Stadtmuseum Halle:
FREIHEIT DES GLAUBENS

19.00 Uhr, Schauspiel mit Musik im Anhaltischen Theater:
DIE SEERÄUBER-JENNY

22.00 Uhr, Hörspielabend im Bauhaus: AUF DASS DIE WELT BESSER
SEI, Moses Mendelssohns Weg nach Berlin

26. Februar, 11.00 Uhr, Begegnungen in der Synagoge Dessau:
ZU GAST BEI DER JÜDISCHEN GEMEINDE ZU DESSAU

11.00 Uhr, Frühschoppen im Café-Bistro des Bauhaus:
TRAUMHAFTES ERWACHEN

11.15 Uhr, Musikalische Lesung in der Auferstehungskirche Dessau:
FREIHEIT DES GLAUBENS

14.30 Uhr, Festivalcafé: IM GESPRÄCH MIT PROF. MICHAEL KAUFMANN

18.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater:
AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY

18.00 Uhr, Musikalische Lesung im Alten Rathaus Wittenberg:
FREIHEIT DES GLAUBENS

20.00 Uhr, Ballett im Bauhaus: DREI GROTESKEN

20.30 Uhr, Konzert im Beatclub Dessau: SOTO

28. Februar, 20.00 Uhr, Ballett im Bauhaus: DREI GROTESKEN

20.30 Uhr, Film im Kiez Kino: LUTHER

01. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant "Pächterhaus":
LA VIE EN ROSE

19.00 Uhr, Schauspiel mit Musik im Anhaltischen Theater:
DIE SEERÄUBER-JENNY

20.30 Uhr, Film im Kiez Kino: KOHLHAAS

02. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant "Pächterhaus":
LA VIE EN ROSE

19.30 Uhr, Liederabend im Foyer des Alten Theaters:
DER MANTEL DER TRÄUME

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater:
KLASSISCH GUT - ULRICH TUKUR

19.30 Uhr, Konzert im Steintor-Varieté Halle:
IN THE SPIRIT OF KURT WEILL

03. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant "Pächterhaus":
LA VIE EN ROSE

19.30 Uhr, Konzert im DB-Werk Dessau: IN THE SPIRIT OF KURT WEILL

19.30 Uhr, Konzert im MDR-Landesfunkhaus Magdeburg:
BEREUE? - ICH NIEMALS!

19.30 Uhr, Ballett und Oper im Anhaltischen Theater: DER WUNDERBA-
RE MANDARIN 6 HERZOG BLAUBARTS BURG

04. März, 11.00 Uhr, Matinée im Bauhaus:
MODERN IST MODERN IST MODERN

18.00 Uhr, Festkonzert im Anhaltischen Theater: DAS GALAKONZERT

21.00 Uhr, Festveranstaltung im Anhaltischen Theater: DIE GEBURTS-
TAGSFEIER - 25 Jahre Kurt Weill Fest Dessau

19.30 Uhr, Musikalische Lesung im Alten Rathaus Wittenberg:
FREIHEIT ZU PHILOSOPHIEREN

05. März, 11.00 Uhr, Musikalische Lesung im "Eichenkranz" Wörlitz:
FREIHEIT ZU PHILOSOPHIEREN

17.00 Uhr, Oratorische Aufführung im Anhaltischen Theater:
DIE VERHEISSUNG

18.00 Uhr, Festkonzert im Theater Magdeburg:
OF LOVERS AND STRANGERS

18.00 Uhr, Ballett im Bauhaus: DREI GROTESKEN

20.00 Uhr, Kabarett im Alten Theater: ALLE SIND MUSIKALISCH!
(AUSSER MANCHE)

07. März, 20.30 Uhr, Film im Kiez Kino: NATHAN DER WEISE

08. März, 19.30 Uhr, Konzert in der Villa "Krötenhof":
ANHALTS LIEDERSCHÄTZE

20.30 Uhr, Film im Kiez Kino: DIE DREIGROSCHENOPER

09. März, 19.30 Uhr, Sinfoniekonzert im Anhaltischen Theater:
QUODLIBET

20.00 Uhr, Kino im Alten Theater: DAS BLAUE LICHT

10. März, 19.30 Uhr, Sinfoniekonzert im Anhaltischen Theater:
QUODLIBET

19.30 Uhr, Musikalische Lesung im Stadtmuseum Halle:
FREIHEIT DES GEISTES

19.30 Uhr, Jazzkonzert im Elbe-Werk Roßlau: PLANET 9

19.30 Uhr, Konzert in der Auferstehungskirche Dessau:
BACH, MENDELSSOHN & BUSONI

22.00 Uhr, Kabarett im Alten Theater: EISLER & WEILL - LEBEN IM EXIL

11. März, 14.30 Uhr, Musikalische Lesung im Alten Rathaus
Wittenberg: FREIHEIT DES GEISTES

17.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche:
REFORMATION UND REVOLUTION

17.00 Uhr, Ballett und Oper im Anhaltischen Theater:
DER WUNDERBARE MANDARIN & HERZOG BLAUBARTS BURG

19.30 Uhr, Musikalische Lesung im Bauhaus: FREIHEIT DES GEISTES

21.30 Uhr, Jazzkonzert in der Johanniskirche Dessau: VERLEY UNS
FRIEDEN

22.00 Uhr, Konzert im Beatclub: THE ORIGINATORS

12. März, 11.00 Uhr, Sinfoniekonzert in der Marienkirche:
WEILL & GERSHWIN

11.00 Uhr, Konzert im Kunstmuseum Moritzburg Halle:
BACH, MENDELSSOHN & BUSONI

14.30 Uhr, Konzert im Meisterhaus Moholy-Nagy:
MEISTERHAUSRESIDENZ

17.00 Uhr, Abschlusskonzert im Anhaltischen Theater:
BRAVER SOLDAT JOHNNY

Ausführliches Programm sowie Informationen zu Führungen, Ausstellungen, zu Preisen u. a. unter: www.kurt-weill-fest.de.

Sportwinter 2016/17

Sportliche Superlative zum Jahreswechsel

„Wochen der Superlative“ – diese Worte hört man oft im Fernsehen, wenn die Sender Sportereignisse anpreisen. Sei es im Fußball, Handball oder sonstige Sportarten. Doch getrost passt diese Beschreibung auch auf den Dessauer Sportwinter. Besser aber weitet man das Ganze noch aus: „Monate der Superlative“ passt perfekt... Denn von Dezember bis Ende Januar jagt in der Anhalt-Arena ein Highlight das nächste. Los geht's mit Gymmotion (2. Dezember) - einer Kombination aus artistischen, sportlichen Elementen und Entertainment, die einfach nur begeistert.

Kurz vor dem Jahreswechsel (28. Dezember) werden dann viele bekannte Ex-Fußballprofis beim HEISE-Masters zu erleben sein. Neu dabei ist diesmal die Traditionsmannschaft des 1. FC Köln, die sich unter anderem mit dem Vorjahressieger Borussia Dortmund, dem 1. FC Nürnberg, Schalke 04 und dem Nationalteam Sachsen messen wird.

Mitte Januar (14.) geht's dann ebenfalls nochmal mit dem Fuß zur Sache. Der Ford-Cup für die stärksten regionalen Männerteams bekommt durch den FC Carl-Zeiss Jena eine enorme Aufwertung. Ende Januar wird es dann aber richtig namhaft. Beim traditionellen Peugeot-Cup (22. Januar) wird der DRHV 06 auf Teams wie den SC Magdeburg, die Füchse Berlin, SC DHfK Leipzig, GWD Minden und TBV Lemgo treffen.

Am letzten Januar-Wochenende (28./29.) folgt dann der Abschluss des Sportwinters mit dem Allianz-Cup. Das beste E-Juniorenturnier Deutschlands wird zum 23. Mal stattfinden und mit dem FC Liverpool einen ganz besonderen Club zum ersten Mal dabei haben. Neben den besten Bundesligavereinen sind auch der FC Chelsea und Tottenham Hotspur wieder vor Ort.

Aber auch das ist noch nicht alles, die 6. Dessauer Boxnacht des PSV 90 im Glaspalast oder die 1. Cheerleading Verbandsmeisterschaft des SV Dessau 05 am 10.12. in der Anhalt-Arena erweitern das Angebot nochmals. Angesichts all dieser Superlative fällt es schwer zu sagen, was das größte Spektakel darstellt. Alle Events sind auf ihre Art und Weise einzigartig und es ist ganz sicher für jeden Geschmack das eine oder andere wieder mit dabei.



Im Autohaus Heise nahm kürzlich die Dessauer Traditionsmannschaft Aufstellung, die beim Heise-Masters antreten wird. Foto: Schüler

Hallenfußball

AUTO GEISSEL **AUTO GEISSEL**

18. Hallenfußballturnier um den FORD-CUP 2017

14. Januar 2017 | 15:00 Uhr

u.a. mit FC Carl Zeiss Jena (Regionalliga) | SG Union Saalfeld/Südort (Oberliga)
 VfL Halle 96 (Oberliga) | SV Dessau 05 (Verbandsliga)
 FC Grün-Weiß Piesteritz (Verbandsliga)
 SG Reppichau 1948 (Landesliga)
 TSV 1894 Mosigkau (Landesklasse)

	Eintrittspreise: Tageskasse	Vorverkauf
	Erwachsene 10,00 Euro	6,00 Euro
	Ermäßigt 7,00 Euro	5,00 Euro

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Dessau • Zerbster Straße 2 c • ☎ (03 40) 2 04 14 42
 Pressezentrum Karski Zerbster Straße 25 • ☎ (03 40) 2 20 32 02

www.anhalt-sport.de

HANDBALL

PEUGEOT-CUP

18. INTERNATIONALES HANDBALLTURNIER

22.1.2017

Beginn 11.00 Uhr

SC Magdeburg (1. Handball-Bundesliga)
 Füchse Berlin (1. Handball-Bundesliga)
 DHfK Leipzig (1. Handball-Bundesliga)
 GWD Minden (1. Handball-Bundesliga)
 TBV Lemgo (1. Handball-Bundesliga)
 DRHV 06 (2. Handball-Bundesliga)

	Eintrittspreise: Tageskasse	Vorverkauf
	Erwachsene 12,00 €	9,00 €
	Ermäßigt 8,00 €	6,00 €

(Ermäßigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte mit Ausweis)
www.anhalt-sport.de

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Dessau • Zerbster Straße 2 c • ☎ (03 40) 2 04 14 42
 Pressezentrum Karski Zerbster Straße 25 • ☎ (03 40) 2 20 32 02
www.ticketmaster.de



Dessau baut modern.

90. Geburtstag und Grundsteinlegung Bauhaus Museum

3./4. Dezember 2016

Alle Dessauer sind herzlich eingeladen.

Informieren Sie sich über das Programm unseres Geburtstagswochenendes mit Grundsteinlegung unter www.bauhaus-dessau.de

Programmhilight:

Spaziergang der Objekte

Sonntag, 4. Dezember 2016

Startpunkt: 13.15 Uhr am Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau.

Alle Dessauer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff, der Vertreterin der Beauftragten für Kultur und Medien Dr. Sigrid Bias-Engels, dem Oberbürgermeister der Stadt Stadt-Roßlau Peter Kuras sowie der Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau Dr. Claudia Perren die Grundsteinlegung zum neuen Bauhaus Museum über den Spaziergang der Objekte einzuleiten. Wir spazieren vom Bauhausgebäude zum Baufeld im Stadtpark.

Die Grundsteinlegung beginnt um 14 Uhr am Baufeld im Stadtpark, Kavaliertstraße/Höhe Ratsgasse, 06844 Dessau-Roßlau. Selbstverständlich können Sie auch direkt an das Baufeld kommen.

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Freien statt, daher sind warme und wetterfeste Kleidung sowie festes Schuhwerk zu empfehlen.



Architekturführer Dessau/Wörlitz Buchpräsentation

Einladung der Stiftung Bauhaus Dessau und der Kulturstiftung DessauWörlitz

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 17 Uhr im Designshop Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau

Die Stiftung Bauhaus Dessau und die Kulturstiftung DessauWörlitz haben gemeinsam einen neuen Architekturführer Dessau/Wörlitz herausgegeben, der nicht nur die Stätten des Welterbes umfasst, sondern über 120 Bauten und landschaftliche Räume der über 800 Jahre alten Stadt Dessau und ihres Umfeldes vorstellt. Der Architekturführer ist jetzt frisch beim Verlag DOM publishers, Berlin erschienen und wird am Donnerstag, dem 1. Dezember 2016 gemeinsam von den Herausgebern im Designshop der Stiftung Bauhaus Dessau vorgestellt.

240 Seiten, 300 Abbildungen, Softcover
DOM publishers, Berlin
ISBN 978-386922-370-4 (deutsch)
EUR 28,00



NEU: Zeitschrift Bauhaus 8 „Bewegung“

Tempo, Tempo! Eine zuvor nie dagewesene Moderne prägte die 1920er Jahre. Und das Bauhaus war mittendrin. Sein Entwurf für eine Moderne forderte von allen, sich aus der Erstarrung zu lösen und Neuland zu betreten.

Die jetzt frisch erschienene Zeitschrift *Bauhaus 8* nimmt diese Bewegtheit und Geschwindigkeit in den Blick.

160 Seiten, 120 Abbildungen
Spector Books, Leipzig 2016
12,- € m / im Bauhaus für nur 9,- € erhältlich

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Dessauer Kinderklinik ist Diabeteszentrum

Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit. Laut Robert Koch-Institut sind etwa sechs Millionen Bundesbürger über 18 Jahre betroffen. Innerhalb der nächsten 15 Jahre wird mit acht Millionen Erkrankten gerechnet. Die chronische Stoffwechselerkrankung kommt immer häufiger vor und eine stetige Zunahme wird bereits bei Kindern- und Jugendlichen registriert, aktuell rund 25.000. Bei Kindern wird fast ausschließlich der insulinpflichtige Typ-1-Diabetes diagnostiziert, dessen Therapie eine komplette Umstellung des Alltags bedeutet.

„Beim Typ-1-Diabetes handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung. Der Körper produziert kein Insulin mehr, so dass der Zuckergehalt im Blut steigt. Ist die Erkrankung erkannt, müssen der Blutzucker regelmäßig gemessen, die gesamte Ernährung einbezogen und Insulin gespritzt werden. Das alles dann noch unter Beachtung von Spiel, Sport und Bewegung, Schulstress, weiteren Erkrankungen und vielen anderen Faktoren, die den Blutzucker beeinflussen können. Eine Sisyphusarbeit für die Kinder und deren Familien.“ Für Dr. med. Uwe A. Mathony gehören betroffene Kinder und Jugendliche in ambulante und stationäre Medizineinrichtungen, die für die Diabetesbehandlung qualifiziert sind. Dementsprechend freut sich der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Klinikum Dessau sehr darüber, dass seine Klinik jetzt als Zertifiziertes Diabeteszentrum der Deutschen Diabetes Gesellschaft e.V. (DDG) anerkannt ist.



Chefarzt Dr. med. Uwe A. Mathony leitet die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau. Foto: SKD

Rund 50 Kinder und Jugendliche mit Diabetes betreuen die Ärzte und das Pflegepersonal in der Dessauer Klinik ambulant und stationär. Erste Symptome bei Typ-1-Diabetes sind Müdigkeit, vermehrter Harndrang,



Zertifizierte Diabeteszentren DDG garantieren Patienten eine bestmögliche, spezialisierte Diagnostik und Therapie. Foto: SKD

starker Durst und Gewichtsverlust. Bleibt die Erkrankung unentdeckt, kann es zu akuten Stoffwechselentgleisungen und Organschäden infolge dauerhaft hoher Blutzuckerwerte kommen. „Das Behandlungsziel bei Typ-1-Diabetes besteht darin, den Blutzucker im normnahen Bereich zu halten. Das wird meist mit einer intensivierten Insulintherapie erreicht. In der Regel werden die Kinder zunächst stationär eingestellt und dann dauerhaft ambulant betreut“, erklärt Dr. Mathony. Als Therapiebegleiter müssen in einem zertifizierten Zentrum ausgewiesene Diabetologen, Diabetesberater und -assistenten verfügbar sein. Hinzu kommen Ärzte anderer Fachrichtungen wie Augenheilkunde, Nephrologie oder Kardiologie sowie Kinderpsychologen bzw. Sozialarbeiter. „Die Anforderungen an zertifizierte stationäre und ambulante Behandlungseinrichtungen für Kinder- und Jugendliche mit Diabetes mellitus sind hoch. Das ist gut so“, meint Dr. Mathony. Für den Chefarzt gehören dabei fachärztliche Kompetenz und überdurchschnittliches Präventionsengagement zusammen – gerade angesichts der Tatsache, dass künftig mit immer mehr Diabetes-Erkrankten zu rechnen ist. ■

3. Dezember | 15 Uhr

Adventsmusik im Klinikum

mit Klavierschülern der Musikschule „Kurt Weill“
Dessau-Roßlau unter Leitung der Pianistin Annemarie Klein

3. Dezember | 15 Uhr | Cafeteria im Städtischen Klinikum Dessau
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau
www.klinikum-dessau.de

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Dessau-Roßlauer,
nach einem ereignisreichen Jahr 2016 möchte ich mich wieder an dieser Stelle zu Wort melden.

Erinnern Sie sich noch an meine Anmerkungen im letzten Jahr? Ich versuchte, Ihnen das WWF-Projekt "Wilde Mulde" und dessen negatives Potenzial näher zu bringen. Leider hat sich nicht viel zum Positiven entwickelt. Das Projekt wird scheinbar unserem städtischen Umweltamt zur Prüfung und erwarteten Zustimmung vorgelegt und außer einigen wenigen besorgten Dessauer und Roßlauer Bürgern wird den Bedenken dieser keine wirkliche Beachtung geschenkt. Der große WWF in seiner Selbstherrlichkeit wird wohl sein Projekt zur "Wilden Mulde" durchziehen können. Niemand aus Dessau-Roßlau hat wohl wirklich darum gebeten, unsere Mulde hier zu einem Testfall und Experimentierfluss zu machen... Haben wir denn nicht genug Ärger mit unserer Mulde, wenn diese bei Hochwasser tatsächlich zu

einem wilden Fluss wird?

Nochmal: Wir brauchen dieses Projekt nicht. Das viele Geld, irgendwas in der Nähe von 5 Millionen Euro, wäre doch wohl woanders viel besser eingesetzt. Zum Beispiel für unsere Kinder und Jugendlichen. Für unsere Zukunft!

Da wartet seit Jahren eines unserer zwei Dessauer staatlichen Gymnasien auf eine größere Turnhalle. Übrigens nach unseren Berechnungen für einen solchen Bau auch irgendwo in der Nähe von 5 Millionen Euro. Auch wurden dank des Engagements der Stadt und der Schule schon zwei Förderanträge an die unterschiedlichsten staatlichen und überstaatlichen Institutionen gestellt, jedoch sind beide, der letzte Antrag erst jüngst, abgelehnt worden. Hier im Süden der Stadt steht zwar dem Gymnasium "Walter Gropius" eine kleine Turnhalle zur Verfügung, deren Platzverhältnisse jedoch bei Weitem nicht ausreichen und als unzumutbar gelten dürften. Stellen Sie sich einmal folgen-

des Szenario vor: z. B. zwei 7. Klassen, ca. 60 Schülerinnen und Schüler, beim Sportunterricht auf einem nur unwesentlich größeren Volleyballfeld. Die Mädchen turnen zur Musik und die Jungen versuchen sich an verschiedenen Sportgeräten. Beide Lehrer geben Anweisungen und die Schüler sind natürlich auch nicht immer stumm. Aber auch das geht: Inlineskating und, zugegebenermaßen wohl ein wenig übertrieben, in der Mitte der kleinen Skating-Rundbahn Bodenturnen... Und das stündlich im Wechsel - tagein, tagaus... Die armen Schüler, die armen Lehrer.

Wäre es nicht zu überdenken, wenn die Fördermillionen für die "Wilde Mulde", übrigens von zwei Bundesministerien bewilligt, für einen Sporthallenneubau

umgewidmet würden? Schade eigentlich, dass meine Vorstellung nur ein Tagtraum bleibt.

Aber vielleicht liest ja ein privater Investor diese Zeilen und öffnet sein Herz, äh natürlich auch seine Geldbörse. Wäre doch mal was Neues, Schönes, so eine Sportstätte mit Namen...? Und sind Sie gewiss: Rund 760 Schüler und jede Menge Lehrer und Eltern würden sich gewaltig freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leser dieser Anmerkungen, ein beschauliches Weihnachtsfest & einen "Guten Rutsch" in das Jahr 2017, möge es für Sie und für unsere Stadt Dessau-Roßlau ein erfolgreiches werden.

Gerald Herbst

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

"Dass ich eine Schneeflocke wär..."

Weihnachtskonzert mit "Capriccio"

Ein besonderes Weihnachtskonzert mit "Capriccio" findet am Montag, dem 26. Dezember, um 17 Uhr in der Marienkirche Dessau statt.

In der einzigartigen Atmosphäre der Weihnachtszeit möchte "Capriccio" sein Publikum mit einer Mischung aus deutschen und internationalen Weihnachtsliedern, Deutschrock-Balladen und traditionellen Instrumentalstücken entführen. Lieder, von der Liebe und dem Leben inspiriert (von z.B. Daliah Lavi, Veronika Fischer, Dirk Michaelis, Chris de Burg), sind ebenso zu hören wie Weihnachtsgedichte und -geschichten, die manchmal zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregen.

Und selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen, bei den altbekannten Weihnachtsmelodien, die nur ganz spar-

sam instrumentiert werden, nach Lust und Laune mitzusingen.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Dessau und

Roßlau und beim Anhaltischen Besucherring sowie im Internet unter www.reservix.de.



Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Zukunftsfaktor Wohnen

Wohnen - ein elementarer Wirtschaftsfaktor der Stadt

Die Besonderheiten des Dessau-Roßlauer Wohnungsmarktes sind ausführlich in der Broschüre "Zukunft Wohnen in Dessau-Roßlau - Fakten, Trends und Potentiale" beschrieben. (Herausgeber Dez. für Wirtschaft/Stadtentwicklung, Sept. 2015)

Unserer Meinung nach liegen die zukünftigen Anforderungen auf dem Wohnungsmarkt in einem neuen Konzept aus Wirtschaft, Planung, Bauen, Verkehr und Umwelt. Soziales Wohnen ist ein wirtschaftliches und kulturelles Element der Stadtentwicklung.

Die wirtschaftliche Situation der Stadt macht eine Ansiedlung von Unternehmen sehr schwierig (75% der Stadt sind Naturschutzflächen). Schlussfolgernd ist mit den vorhandenen Ressourcen besser zu wirtschaften.

Der Wohnungsmarkt ist ein Faktor, der den Menschen unmittelbar bewegt. Der Stellenwert in den Metropolen besteht darin, dass die Miet- und Grundstückspreise explodieren. Dies kann eine Chance für Dessau-Roßlau sein, mit einem vielfältigen qualitativen Wohnungsangebot aufzuwarten. Hier muss bezahlbarer Wohnraum im vielfältigen Angebot von schlicht bis Loft und ein menschenwürdiges Umfeld geschaffen werden. Die Eigentumsform steht im Dialog kommunaler, genossenschaftlicher und privater Art. In einer neuen konzeptionellen Herangehensweise der Entwicklung und Vermarktung von Wohnungen spielt die Mitbestimmung des Mieters aus unserer Sicht eine wesentliche Rolle.



Die Fraktion DIE LINKE wird eine Beschlussvorlage in den Stadtrat am 07. Dezember einbringen, die die Gründung eines Mieterbeirates bei der DWG zum Inhalt hat.

Vorlage	
Drucksachen-Nr.:	BV/427/2016/Linke
Einreicher:	Fraktion Die Linke, Dessau-Roßlau
Titel:	Gründung Mieterbeirat DWG
Beschlussvorschlag:	Der Stadtrat beschließt, im kommunalen Wohnungsunternehmen der Stadt, die „Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH“ (DWG), einen Mieterbeirat zu gründen.

Wo viele Menschen zusammenleben, ist ein harmonisches Miteinander besonders wichtig. Mieterbeiräte fungieren als Sprachrohr aller Bewohner eines Hauses/Quartiers und können Anliegen und Wünsche gebündelt weitergeben. Auf diese Weise können Probleme schneller gelöst oder sogar häufig schon im Vorfeld vermieden werden.

Ein Mieterbeirat hat zwar keine weit reichenden Mietentscheidungsmöglichkeiten, aber aus seiner Satzung, einen Entwurf haben wir als Anlage zur BV mit eingebracht, lässt sich in wichtigen Fragen eine Pflicht zur frühzeitigen Information der Mieter/innen ableiten.

Der Mieterbeirat bietet die Möglichkeit, dass sich die Mieter/innen zusammenschließen und koordiniert Fehleentwicklungen (mangelnde Instandhaltung, geringe Pflege der Außenanlagen) thematisieren und dient der Pflege und Förderung des partnerschaftlichen Verhältnisses zwischen Mieterschaft und DWG. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und parteipolitisch neutral.

Mieterbeiräte sind eine Interessenvertretung der Mieter/innen und fühlen sich dafür verantwortlich, dass die DWG angemessen auf die Anliegen der Mieter/innen reagiert. Damit haben sie eine wesentliche Funktion in der Kommunikation zwischen den Mieter/innen sowie dem Vermieter. Sie fungieren als Vermittler in Angelegenheiten, die das Wohn- und Mietverhältnis betreffen. Die Mieter können über den Mieterbeirat einer Wohnanlage Informations-, Mitwirkungs- und Mitgestaltungsrechte ausüben. Mieterbeiräte sind Sensoren und Partner des Mieterbundes / Mietervereins.

Die Aufgaben der Mieterbeiräte sind vielfältig. Sie schließen die Meinungsbildung und Vorschläge über die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität der Wohnanlage, die Einflussnahme auf geplante Baumaßnahmen und Instandhaltungsvorhaben einschließlich der erforderlichen Kosten ein. Die Tätigkeiten der Mieterbeiräte erstrecken sich u.a. auf folgende Bereiche:

- Gestaltung des Wohnumfeldes
- Organisation von Mieterveranstaltungen und -aktivitäten
- Abstimmung bei zu erstellenden Betriebskostenabrechnungen.

Der Mieterbeirat hat hierbei Informations-, Anhörungs- und Vorschlagsrecht. Er spielt eine wesentliche Rolle für das "soziale Miteinander" in der Wohnanlage. Durch seine Vorbildwirkung wird ein Klima der Toleranz und Offenheit geschaffen und das Zusammenleben wird verbessert.

Die Gründung eines Mieterbeirates ist keine Pflichtaufgabe, sondern basiert auf freiwilliger Basis. Wir möchten mit der Beschlussvorlage die Möglichkeit schaffen, dass der Mieter über ein durch den Stadtrat legitimes Gremium gegenüber dem kommunalen Vermieter DWG ein Mitspracherecht erhält.

*AG Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr und Umwelt
Ralf Schönemann, Hans-Joachim Pätzold*

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Essensversorgung in KiTas

Im letzten Sozialausschuss war die möglicherweise anstehende Ganztagsversorgung in den städtischen Kindertagesstätten und die damit verbundene Qualität der Essensversorgung ein Thema. Innerhalb ihrer ausführlichen Einführung in die Thematik ging die Leiterin der "DEKITA", Frau Doreen Rach, auf die Historie dieses städtischen Betriebes ein.

DEKITA betreibt im Stadtgebiet 14 Einrichtungen, davon sieben mit Ganztagsversorgung. Ein wichtiges Kriterium bei der Ganztagsversorgung ist die Qualität des Essens. "Von Null startend" hat DEKITA in den letzten Jahren vielfältige Erfahrung mit unterschiedlichsten Essensversorgern gemacht. Diese fließen nun in die Entscheidung zur eventuell anstehenden Erweiterung der Ganztagsversorgung auf weitere Einrichtungen ein.

Den Ausführungen von Frau Rach war zu entnehmen, dass der Elternschaft ein umfangreiches Mitspracherecht bei der Qualität der Essensversorgung und damit bei der Auswahl der liefernden Firmen zukommt. Allerdings stellt die Elternvertretung auch einen Spiegel der Gesellschaft dar: Den Eltern, die hohe Ansprüche an die Qualität des Essens stellen und für die die damit verbundenen Kosten sekundär sind, stehen Familien entgegen, die aus finanziel-

len Gründen nicht dazu in der Lage sind, höhere Beiträge für eine bessere Essensversorgung aufzubringen.

Der Vortrag von Frau Rach, der für ihr Engagement und ihre Tatkraft bei der Etablierung des Eigenbetriebs DEKITA Respekt zu zollen und Dank auszusprechen ist, führte über Parteigrenzen hinweg zu einer äußerst konstruktiven Diskussion im Sozialausschuss. Die Ausweitung der Ganztagsversorgung wird durch den Ausschuss weiter begleitet. Die Erfahrungen mit den bisherigen Versorgern sollen ausgewertet werden, um insbesondere die Qualität der Mahlzeiten zu verbessern. Eine (zentrale) Versorgung der Einrichtungen durch eine andere städtische Einrichtung soll ebenso geprüft werden wie die Aufteilung der Ausschreibungslose auf jeweils wenige zu versorgende Kitas. Damit würde auch kleineren Anbietern die Möglichkeit eingeräumt, sich an den Ausschreibungen erfolgreich zu beteiligen. Auch städtische Zuschüsse für bedürftige Familien sind Thema auf der Suche nach einer möglichst guten Lösung für alle. Schließlich könnte auch die Kostensatzung mit Anpassung der Elternbeiträge geändert werden, um auf diese Weise eine hohe Qualität bei der Essensversorgung für alle Kinder sicherzustellen.

Thomas Busch

Haushalt 2017

In den nächsten Wochen steht die Beratung des Haushaltes der Stadt für das Jahr 2017 im Mittelpunkt der Arbeit des Stadtrates. Er soll in der Ratssitzung im Dezember eingebracht werden. Für die Stadträte beginnt damit die intensivste Arbeitsperiode im Jahr.

Die besondere Herausforderung besteht in diesem Jahr darin, neben den laufenden Mitteln für die vielfältigen Aufgaben der Stadt, schwerpunktmäßig die Eigenmittel verfügbar zu machen, die in den nächsten beiden Jahren benötigt werden, um die bis zur Eröffnung des Bauhausmuseums vorgesehenen investiven Projekte zum Stadtumbau fertigzustellen.

Dabei ist es sehr hilfreich, dass die Stadt Dessau-Roßlau dank der Bewilligung von weiteren 3 Mio Euro aus dem Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" den nächsten Schritt bei der Sanierung des Schlosses Georgium angehen kann. Dies ist auch auf die Unterstützung durch die Landespolitik zurückzuführen. Damit ist das Ziel, die Anhaltische Gemäldegalerie im Jahr 2019 wieder zu

eröffnen und die bedeutsame Gemäldesammlung Alter Meister wieder der Öffentlichkeit zeigen zu können, ein Stück näher gerückt. Weitere Hilfen vom Land sind für eine endgültige Fertigstellung sicher erforderlich.

Gleichzeitig ist mittelfristig Vorsorge zu treffen, dass mit der Planung für die Landesgartenschau 2022 begonnen werden kann. Es ist deutlich geworden, dass die Bürger der Stadt diese Gartenschau nach Dessau-Roßlau holen wollen. Wenn Dessau-Roßlau im Frühjahr den Zuschlag für die Ausrichtung bekommen sollte, müssen wir bereit sein. Mit den gelungenen Aktionen zur Präsentation der Vorstellungen der Stadt für die Ausgestaltung der Landesgartenschau vor der Jury des Landes am 3. November ist ein weiterer Schritt in diese Richtung gegangen worden.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr

Dr. Jost Melchior

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

Es ist wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2016 halten.

Mein erster Gedanke gilt dem Städtischen Klinikum, wo mit mir die Ausschussmitglieder aus dem Betriebsausschuss beschlossen haben, dass das Klinikum einen neuen Betriebskindergarten bekommen soll. Der alte Kindergarten platzt aus allen Nähten und die Warteliste ist lang für die begehrten freien Plätze. Diese KITA-Einrichtung, welche noch auf den Wunsch von Frau Süßmilch in sehr guter Übereinstimmung und im Zusammenwirken mit dem Krankenhausauschuss entstanden ist, erfreut sich großer Beliebtheit bei Kindern und Eltern. Da stimmt alles. Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter und arbeitnehmerfreundliche Öffnungszeiten und ein Essen, welches aus der Küche des Klinikums kommt, mit frischen und gesunden Zutaten. Mein Enkel, der in dieser Einrichtung betreut wird, ist von diesem Kindergarten begeistert. Die neue Kindertagesstätte soll gegenüber der Straßenbahnhaltestelle "Klinikum" auf der großen Freifläche entstehen. Nun hoffen wir alle, dass der bürokratische Weg nicht zu lang ist und die dort wohnende Bevölkerung nichts gegen spielende und

manchmal vielleicht auch lärmende Kinder hat. Schließlich sind ja unsere Kinder und Enkel auch unsere Zukunft.

Die Eröffnung des neuen MVZ im Dessau-Center hat großen Anklang gefunden und die Arztpraxen dort haben alle Hände voll zu tun. Wieder ein weiterer Schritt zur besseren medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung.

Oft höre ich aus Gesprächen von Bürgern, dass sie sich jetzt im Herbst über die vielen Baustellen und die dadurch notwendigen Umleitungen ärgern. Ich kann den Ärger zwar verstehen, aber man sollte wissen, dass diese für die Baumaßnahmen notwendigen Gelder erst zum Jahresende vom Bund oder Land freigegeben werden und deshalb ein früherer Baubeginn nicht möglich ist. Nicht verbrauchte Mittel müssen dann zum Jahresende zurückgegeben werden. Deshalb hoffe ich auf Ihr Verständnis.

Dessau-Roßlau hat sich für die Landesgartenschau beworben und wir hoffen, dass es für uns positiv entschieden wird. Denn dies ist eine einmalige Gelegenheit, um unser Umfeld schöner zu gestalten.

Unser Theater erlangt immer mehr Beliebtheit in Dessau-Roßlau und Umgebung, und wir hoffen, dass die Besucherzahlen noch weiter

ansteigen werden. Das Land nimmt sich in der Mitfinanzierung immer mehr zurück, und dann kommt es auf uns an. Zum Beispiel mit konstant hohen Besucherzahlen geht es bestimmt weiter. Angesichts der neuen Verwaltungsspitze im Theater, die in guter und offener Zusammenarbeit mit der Stadt steht, bin ich aber optimistisch.

Eigentlich könnten wir zufrieden sein und positiv in die Zukunft blicken, gäbe es da nicht doch einige, die alles negativ sehen und sich als Besserwisser präsentieren. Da gibt es Schuldzuweisungen "an die da oben". Aber selbst sind sie nicht in der Lage oder gewillt, konstruktive Vorschläge, welche auch machbar und umsetzbar sind, einzubringen.

Leider haben die letzten Wahlen gezeigt, dass bestimmte rechte Gruppierungen und Unverbesserliche, ewig Gestrige mit viel Geschick bei zum Teil verunsicherten Bevölkerungsschichten Stimmen gefangen haben. Nun liegt es an uns, den etablierten Parteien, das Vertrauen der

Wähler zurückzugewinnen. Packen wir es gemeinsam an. Seien wir dankbar, dass wir ein Land mit Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit unsere Heimat nennen dürfen. Erweisen wir uns dessen als würdig und helfen anderen, die vertrieben wurden und uns brauchen. Auch, wenn es unter den Asylanten schwarze Schafe gibt, lasst uns aufmerksam sein, aber nicht alle als Terroristen sehen.

Lasst die Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft nicht von Menschen zertreten, die teilweise gerne wieder schwarze Stiefel und braunen Uniformen tragen würden.

Wehret den Anfängen!

Reichen Sie denen Ihre helfende Hand, denen es schlecht geht und die der Hilfe bedürfen. So wünsche ich Ihnen in diesem Sinne eine besinnliche, segensreiche Adventszeit.

*Ihre Angela Müller,
Stadträtin,
Mitglied der SPD-Fraktion*

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits im Juni haben wir über das Forschungsvorhaben des WWF "Wilde Mulde" informiert. Nach Informationen aus unserer Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau liegt nunmehr der Antrag für den Einbau von Raubäumen vor. In den Fluss Mulde sollen somit Barrieren in Form von Bäumen eingebaut und verankert werden. Allen Bedenken und Protesten aus der Bevölkerung zum Trotz hält man an dem Vorhaben fest. Man meint, die Hochwasserneutralität der Baumaßnahmen nachweisen zu können. Wie kann eine derartige Maßnahme neutral im Hochwasserfall sein? An einem Staubauwerk, egal welcher Art, ob Baum oder Betonklotz, bleibt nichts hängen? Der Abfluss wird nicht behindert?

Wir nehmen sinnvoller Weise entlang des Flusses Deiche zurück, um für den Hochwasserfall neue Retentionsflächen zu schaffen. Anschließend bauen wir Stauhindernisse ins Flussbett, um beobachten zu können, wie sich das Flussbett dadurch verändert. Wie steht der WWF zu Staustufen in unseren Flüssen?

Es zeichnet sich bereits ab, dass alle Bedenken und Proteste aus der Bevölkerung in den Wind geschlagen werden. Natürlich wird unsere

untere Verwaltungsbehörde die Genehmigung erteilen. Die Welt ist bereits in Gut und Böse aufgeteilt: Gut sind Raubäume, Böse sind Bauwerke aus Beton. Gut ist eine breitere Biodiversität, mit neu angesiedelten Tierarten, böse sind die normalen eintönigen Tiere, die jetzt hier leben. Gut sind Naturforscher, böse sind die ewig gestrigen Anwohner.

Wo ist die geforderte Neutralität, wo sind die überzeugenden Argumente für den Sinn der geplanten Baumaßnahmen? Wer beurteilt wirklich neutral die negativen Einflüsse der geplanten Bauvorhaben? Wie sind die Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet und die darin geschützten Lebewesen wirklich? Das Totschlagargument: Geld steht zur Verfügung, also wird gebaut. Der Bagger, der im Auftrag des WWF baggert ist gut und der Bagger, der Deiche baut und Ufer befestigt, ist böse?

Die weiteren Bauvorhaben nach dem Einbau von Raubäumen in den Flusslauf werden sein:

- Anbindung des Altarms Braunsche Lache an den Flusslauf der Mulde im Mündungsbereich zwischen Dessau und Roßlau, durch die Baumaßnahme direkt betroffene Fläche: mindestens 2.000 m²
- Wiederherstellung Naturufer am jetzigen Prallhang an den Sollnitzer Stillingen

(Entfernung der Uferbefestigung auf ca. 300 m Länge am Ostufer der Mulde zwischen Retzau und Sollnitz, Transportweg durch das Naturschutzgebiet mindestens 1,5 km, geschätzte Kubatur der abzutransportierenden Steine: ca. 1.500 m³, entspricht ca. 4.000 Tonnen Materialtransporte

Wer so etwas ohne Skrupel und Respekt vor der Natur durchsetzt, der muss schon über den Dingen stehen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich meine, angesichts der angeführten Argumente reicht es nicht mehr aus, dass sich ausschließlich die Anwohner der anliegenden Ortschaften Retzau, Sollnitz, Kleutsch, Mildensee und Waldersee durch Petitionen zur Wehr setzen. Fordern auch Sie, dass derartige Baumaßnahmen jetzt und künftig unterbleiben. Wir sagen zu Forschungen an der Mulde ein deutliches "Ja" aber auch ein deutliches "Nein" zu den in diesem Zusammenhang stehenden Baumaßnahmen.

Es geht um Hochwasserschutz, Schutz des Weltkulturerbes "Dessau-Wörlitzer Gartenreich", um den Naturschutz und um den Erhalt unserer Landschaft. Bitte unterstützen Sie unser Anliegen!

Am 14.11.2016 fand im Ortsteil Waldersee eine Beratung zur Situation der

Hochwasserschutzanlagen statt. Hierbei ist es wohl erstmalig seit längerer Zeit gelungen, in einer konstruktiven Atmosphäre über Mängel und Forderungen der Anwohner mit den verantwortlichen Stellen zu diskutieren. Vor allem der Teilnahme unseres Oberbürgermeisters Peter Kuras ist es zu verdanken, dass man sich mit dem nötigen gegenseitigen Respekt begegnen konnte. Es ist den ehrenamtlichen Vertretern des Ortschaftsrates mit viel Anstrengung und nach beharrlicher Vorbereitung gelungen, in vielen Punkten den Verantwortlichen des LHW und dem Vertreter der örtlichen Naturschutzbehörde mehrere Zusagen über notwendige Verbesserungen und Reparaturen abzurufen. Man muss sich jedoch vor Augen halten, dass die ehrenamtlichen Vertreter der betroffenen Einwohner sich in Fachdiskussionen durchsetzen mussten, um diejenigen Vertreter zum Handeln anzuregen, die eigentlich dafür bezahlt werden. Insofern ist in mancher Behörde eine Änderung des Bewusstseins dringend notwendig. Wofür bin ich eigentlich da? Dennoch ist der eingeschlagene Weg richtig. Denken Sie mit uns positiv!

Dessau-Roßlau, 15.11.2016
Dr. Gert Möbius,
Presseverantwortlicher Fraktion Pro Dessau-Roßlau und Ortschaftsrat Waldersee

Aus dem Stadtrat:

Alternative für Deutschland

Positive Aspekte aus unserer Sicht

Die Fraktion der AfD möchte dieses Mal einige positive Aspekte ansprechen.

Mit Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass es zur Fahrzeugtechnik Dessau eine Lösung gab und seriöse Investoren gefunden werden konnten. So gab es wenigstens für einen Teil der ehemaligen Mitarbeiter Rettung in Sachen "Arbeitsplatz". Wir wünschen den Investoren viel Erfolg und ein gutes Gelingen. Auf dass für unsere Stadt viele weitere Arbeitsplätze entstehen.

Weiterhin stimmt uns die kurz vor dem Ende stehende Prüfung der Verwendungsnachweise aus den Jahren 2013 bis 2015 des

DRHV zufrieden, denn die abschließende Begutachtung wird den Verein auch bei der Sponsorensuche positiv unterstützen. Die aktuellen Ergebnisse lassen keinen Grund zur Sorge zu. Zu den sportlichen Erfolgen möchten wir dem Verein gratulieren und wünschen weiterhin viel Glück.

Wir weisen auch nochmals darauf hin, von unserer Seite gab es nie Vorwürfe gegen den Verein. Hätten die zuständigen Ämter die Verwendungsnachweise zeitnah einer ordnungsgemäßen Prüfung unterzogen, gäbe es diesen Aufwand, die dadurch entstehenden Kosten und die vielen Missverständnisse nicht. Auch solche Maßnahmen belasten

unseren Haushalt und ich würde mich über eine Aussage unserer Verwaltung freuen, wer für diese Kosten verantwortlich gemacht wird. Wir möchten dem DRHV und auch den anderen Vereinen unserer Stadt jegliche legale und vertretbare Unterstützung zusagen.

Letztendlich möchten wir auch unsere Freude zur Initiative in Sachen "Alte Brauerei" zum Ausdruck bringen.

Wie aus der MZ zu entnehmen, gibt es hier wieder Hoffnung zu Teilprojekten wie z. B. der Solarthermieanlage. Es ist schade, dass dieses Objekt in den letzten Jahren so verkommen ist, aber man sollte nach vorne

blicken. Auch wenn diese Anlage sicherlich nicht dem derzeitigen Stand der Technik entspricht, sind dort Fördergelder in nicht unerheblichem Umfang verbraucht wurden. Es bleibt sicherlich zu prüfen, ob hier etwas zu retten ist und wir freuen uns, dass sich Herr Stadtrat Busch und Stadtrat Schönmann der Sache angenommen haben.

Wir hoffen, dass sich kompetente Unterstützung finden lässt, denn es wäre traurig, wenn wir von der nächsten gescheiterten Aktion lesen müssten.

*Andreas Hernig
Fraktion der AfD*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Musikinstitut Dessau

Jubiläumskonzert in der Laurentiushalle

Vor zehn Jahren wurde das Musikinstitut Dessau gegründet. Aus diesem Anlass laden Schülerinnen und Schüler am Sonntag, 4. Dezember, um 15.00 Uhr zu einem Jubiläumskonzert ein. In der Laurentiushalle der Anhaltischen Diakonissenanstalt (Gropiusallee) präsentieren sie Weihnachtsmusik, aber auch Musikalisches aller Genres.

Marienkirche Dessau

Konzerte im Dezember und Januar

Drei besondere Konzerte gibt es in der Dessauer Marienkirche. Am 22. Dezember präsentieren die Seldom Sober Company & Friends ihr "Traditional Irish Christmas Concert". Irish Folk mit Hanna, Hildegard, Dudelsack, Iosem Mundwerk und musikalischer Virtuosität. Beginn: 16.00 Uhr. Am 25. Dezember sind um 17.00 Uhr The Gregorian Voices - die Meister des gregorianischen Chorals - zu Gast. Die Sänger versprechen Chorgesang, der unter die Haut geht. Im Rahmen ihrer Europa-Tournee gastieren am 5. Januar, um 19.00 Uhr die Maxim Kowalew Don Kosaken in Dessau. Das Repertoire umfasst russisch-orthodoxe Kirchengesänge, ukrainische und deutsche Weihnachtslieder sowie Volksweisen und Balladen.

Karten für die Konzerte gibt es u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

Musikschule "Kurt Weill"

Weihnachtliches Konzert der Akkordeonschüler

Die Akkordeonschüler der Musikschule "Kurt Weill" musizieren gemeinsam mit Gästen am 14. Dezember in einem weihnachtlichen Konzert. Das besinnlich-gemütliche Beisammensein beginnt um 17.00 Uhr in der Musikschule in der Medicusstraße 10.

Ausstellung in der Orangerie

Nora Mona Bach - Erloschene Täler

Noch bis zum 11. Dezember zeigt der Anhaltische Kunstverein Dessau eine Ausstellung der Burgabsolventin Nora Mona Bach in der Orangerie der Anhaltischen Gemädegalerie in der Puschkinallee. In ihren sehr großformatigen Kohlezeichnungen entstehen durch das Auftragen von Kohlenstaub mystische Landschaften oder idyllische Naturszenen, gleichzeitig deuten fragmentarische Spuren auf vergangene Ereignisse. Kohle ist dabei nicht nur Mittel zur Darstellung. Nora Mona Bach verweist auf ihren pflanzlichen Ursprung. Die Künstlerin gibt mit ihren Werken Einblick in eine scheinbar unberührte sterbende Natur. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr



Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

„Kirchentag auf dem Weg - Reformationsjubiläum 2017 in Dessau-Roßlau“

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Entlastung des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2012

Neufassung der Ordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Dessau-Roßlau (Parkgebührenordnung)

Änderungsplan Nr. 101-I(A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“/Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“

2. Änderung Flächennutzungsplan Roßlau für eine Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Neufestlegung der Förderprojekte für die Antragstellung STARK III

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2015

Entlastung der Betriebsleitung Anhaltisches Theater Dessau für das Jahr 2015

Vertrag zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Aken im Rahmen der Förderung und Entwicklung der flächendeckenden Breitbandversorgung für die Stadt Dessau-Roßlau

Umwandlung der Sekundarschule „Zoberberg“ (Gesundheitsfördernde Ganztagschule) in eine Gemeinschaftsschule

Verweisung der Beschlussvorlage zur Sitzordnung des Stadtrates an den Haupt- und Personalausschuss

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Vertragsangelegenheit - Neuregelung der Abrechnung der rettungsdienstlichen Leistungen

Vertragsangelegenheiten - Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Gewerbegebiete DHW Rodleben und Industriehafen Roßlau

Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau für die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 2. November 2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau der Stadt Dessau-Roßlau für die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg einzuleiten.

Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch.

Ziel des Änderungsverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage. Dazu soll im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch die Änderung des Flächennutzungsplans zeitgleich mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ durchgeführt werden.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst das Flurstück 4/2 der Flur 17, Gemarkung Roßlau und ist identisch mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“. Die Lage des Geltungsbereichs im Stadtgebiet ist der dieser Bekanntmachung beigefügten Grafik zu entnehmen.

Der Beschluss über die Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Roßlau kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/> aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.

Dessau-Roßlau, den 14. November 2016

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan - 2. Änderung
Stadtteil Roßlau

Wohnmobilstellplatzanlage am
Hermann-Wäschke-Weg

□ räumlicher Geltungsbereich



Bekanntmachung der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. November 2016 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ beschlossen. Anlass für die Planaufstellung ist ein entsprechender Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens durch den Grundstückseigentümer. Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage.

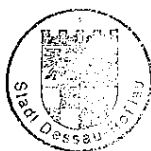
Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in der Gemarkung Roßlau auf einer ehemals als Sportplatz genutzten Fläche am Hermann-Wäschke-Weg und umfasst das Flurstück 4/2 der Flur 17, Gemarkung Roßlau. Auf dem Grundstück befindet sich eine Gaststätte mit Bowlingbahn. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/> aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.

Dessau-Roßlau, den 14.11.2016

Peter Kuras



Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A)“ für den Teilbereich A1 mit dem Titel Änderungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. November 2016 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für den Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 101-I (A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Änderungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ umfasst eine Fläche von ca. 2 ha des ca. 41,3 ha großen Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A)“ und wird begrenzt:

- Im Norden: durch die südliche Grenze der Flurstücke 422/46 und 542/25 (Polysiusstraße) der Flur 9 der Gemarkung Törten.
- Im Südosten: durch die nordwestliche Grenze der Flurstücke 542/21 und 422/43 der Flur 9 der Gemarkung Törten sowie deren lotrechte Verlängerung auf die nordöstliche Grenze des Flurstücks 2924 der Flur 9 der Gemarkung Törten.
- Im Nordwesten: durch die nordöstliche Grenze des Flurstücks 2924 der Flur 9 der Gemarkung Törten und die nordöstliche Grenze des Flurstücks 422/71 der Flur 9 der Gemarkung Törten.

Er umfasst die Flurstücke der Gemarkung Törten, Flur 9, 422/40 (teilweise), 422/44, 422/45, 542/22 und 542/23.

Die zeichnerische Darstellung der Abgrenzung des Geltungsbereichs des Änderungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der



Polysiusstraße“ ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Mit der Aufstellung des Änderungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft in Bezug auf die Schaffung, Erhaltung und Förderung von Arbeitsplätzen durch die Weiterentwicklung der am Standort befindlichen Echterhoff Bau GmbH besonders im Hinblick auf die Sicherung sowie die Erweiterung und Modernisierung des Betriebsstandortes,
- Veränderung der bisher als Grünfläche und Gewerbegebiet festgesetzten Flächen in Bezug auf die Lage im Geltungsbereich,
- Berücksichtigung der Belange einer ordnungsgemäßen Beseitigung des anfallenden Regenwassers durch die Überbauung eines bislang im Plangebiet befindlichen teilweise offenen Entwässerungsgrabens.

Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit den § 4 Abs. 1 BauGB werden dafür die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zum Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 101-I (A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ beteiligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 101-I (A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom

Montag, dem 5. Dezember 2016 bis einschließlich Freitag, dem 16. Dezember 2016.

Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Ergänzend dazu besteht während der Zeit der Offenlage die Möglichkeit die Unterlagen jeweils

dienstags in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr

im Referat des Oberbürgermeisters, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 268 (Rathaus Altbau) einzusehen.

Während der Auslegungsfrist liegen folgenden Unterlagen öffentlich aus:

- Vorentwurf des Bebauungsplans mit dem Titel Änderungsplan Nr. 101-I (A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ (Fassung vom 25.07.2016)
- Vorentwurf der Begründung zum Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 101-I (A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ (Fassung vom 25.07.2016)
- Artenschutzrechtliche Stellungnahme zum Vorhaben: Änderungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ vom 05.08.2015 (Überarbeitung) / 31.12.2013 (Ursprungsfassung) vom Büro Landschaftsplanung Dr. Reichhoff, Dessau-Roßlau

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung sowie zur Äußerung gegeben. Stellungnahmen sind an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu senden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de.

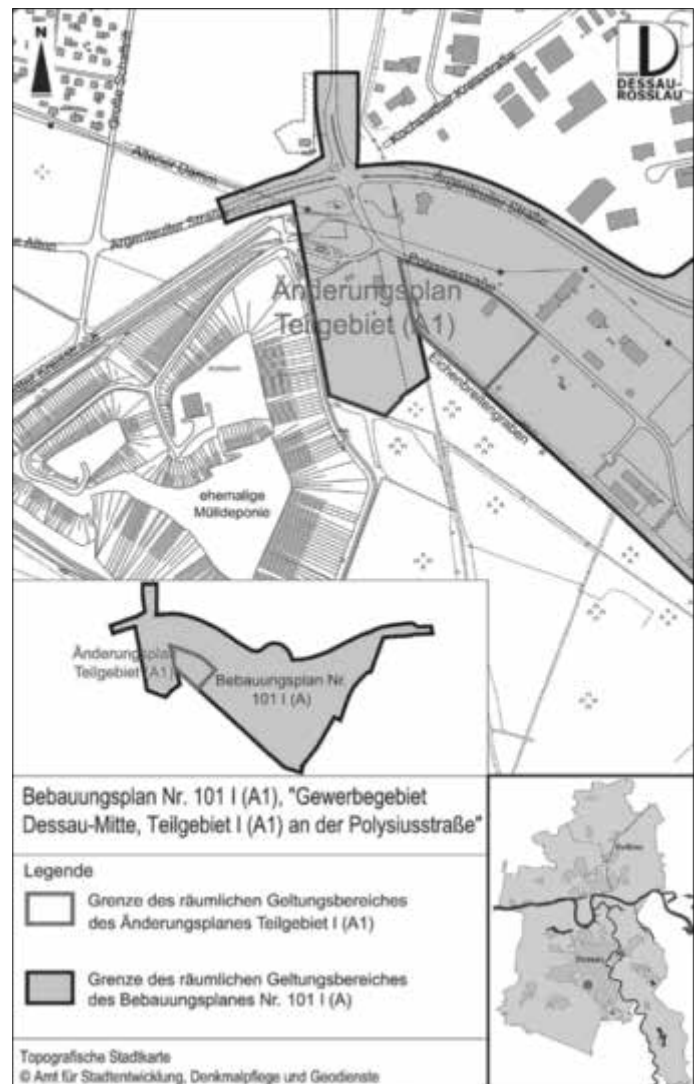
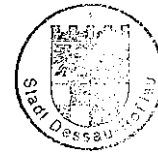
Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden die Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen im Ordner amtliche Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Änderungsplanes Nr. 101-I (A1) „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ wird eine Umweltprüfung zur Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange dient dazu, den Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung festzulegen.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss) eingesehen werden.

Dessau-Roßlau, 07.11.2016

Peter Kuras
Oberbürgermeister





Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 02.11.2016 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die unabhängige DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitz Straße 48a, 01187 Dresden geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird festgestellt.

Der Jahresverlust von EUR 135.333,80 wird in Höhe von EUR 129.841,56 (Abschreibungswert Altes Theater) durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen und der restliche Verlust in Höhe von EUR 5.492,24 auf neue Rechnung vorgetragen.

Zum Bilanzstichtag 2015 werden Verlustvorträge aus dem Jahr 2011 in Höhe von EUR 242.036,41 aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen.

2. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2015 entlastet.

Die beauftragte DONAT WP GmbH Wirtschaftsgesellschaft hat mit Datum vom 24.06.2016 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Anhaltisches Theaters Dessau, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfung (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 5 Chancen- und Risikobericht ausgeführt, dass Tarifierhöhungen mit höheren Vergütungssteigerungen, als durch die theatervertraglich dynamisierte Förderung gedeckt ist (ca. 1,5 %), zu neuen Defiziten führen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt - die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle - machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 21.09.2016 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 24.06.2016 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „DONAT WP GmbH“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften/ und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit

vom

28.11. bis 07.12.2016

Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1119 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal>) zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 02.11.2016 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 03.11.2016



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Antrags zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage

hier: Trinkwasseranlagen in Dessau-Roßlau, Gemarkung Alten und Dessau

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung — SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die DESWA Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau, für die Trinkwasserleitungen in Dessau-Roßlau, Gemarkung Dessau und Alten für Trinkwasserleitungen DN 80 — DN 150 nebst Schutzstreifen von 2 m Breite mittig der Leitungssachsen, die der öffentlichen Versorgung der im Stadtgebiet Dessau-Roßlau befindenden Trinkwasserleitungen dienen, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich der nachfolgend genannten Grundstücke zugunsten der Antragstellerin. Sie umfasst das Recht:



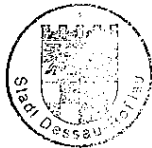
1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau jederzeit zu betreten und zu benutzen.
2. Die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.
3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitunggefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu haften, dass sie den Bestand der Anlage nicht gefährden. Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt diese entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.
6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.
7. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Die Trinkwasserleitungen in Dessau-Roßlau, Gemarkung Alten und Dessau befinden sich auf den nachfolgenden Grundstücken:

- Gemarkung Alten, Flur 001, Flurstücke
01237/000.00, 01227/000.00, 01241/000.00, 01220/000.00,
01247/000.00, 01250/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 006, Flurstücke
07911/000.00, 07907/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 011, Flurstücke
09711/000.00, 09703/000.00, 09716/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 023, Flurstück
11821/000.00, 11820/000.00, 07820/008.00, 07825/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 029, Flurstücke
08953/000.00, 008958/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 034, Flurstücke
08086/000.00

Gemäß § 7 der Sachen R-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. 0340 2041624, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 26.10.2016



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Beschluss des Stadtrates Dessau-Roßlau über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Dessau-Roßlau und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012

Auf der Grundlage des § 170 GO LSA (in der für den Berichtszeitraum gültigen Fassung) hat der Stadtrat in der Sitzung am 02.11.2016 Folgendes beschlossen:

1) Die Jahresrechnung 2012 für die Stadt Dessau-Roßlau wird wie folgt festgestellt:

1. Kassenmäßiger Abschluss:	EUR
Gesamt-Ist-Einnahmen (VWH + VMH)	223.723.356,51
Gesamt-Ist-Ausgaben (VWH + VMH)	258.076.226,93

Buchmäßiger Kassenbestand bei Abschluss des Haushaltsjahres 2012	3.679.586,24
2. Ergebnis der Haushaltsrechnung	EUR
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	176.712.392,67
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	26.798.546,72
Summe Soll-Einnahmen	203.510.939,39
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	3.159.729,62
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	200.351.209,77
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	195.163.273,36
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	26.800.600,79
Summe Soll-Ausgaben	221.963.874,15
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	528.784,79
- Abgang alter Kassenausgabereste	- 4.188,99
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	221.439.278,35
Unterschied (Fehlbetrag)	- 21.088.068,58

BV/290/2016/I-14 vom 02.11.2016

2) Der Oberbürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2012 entlastet.

BV/291/2016/I-14 vom 02.11.2016

Bekanntmachung

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2012 der Stadt Dessau-Roßlau mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gemäß § 170 (5) GO LSA vom 28. November 2016 bis einschließlich 6. Dezember 2016

Montag, Mittwoch,

Donnerstag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Zimmer 260, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 03.11.2016



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Dessau-Roßlau (Parkgebührenordnung)

Auf der Grundlage des § 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 26. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288) sowie § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 05.03.2003 (BGBl. I, S. 310), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.08.2013 (BGBl. I, S. 3313), i. V. m. § 1 der Verordnung über Parkgebühren des Landes Sachsen-Anhalt (ParkGVO) vom 04.08.1992 (GVBl. LSA, S. 645), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2001 (GVBl. LSA, S. 540), hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom 02.11.2016 folgende Neufassung der Parkgebührenordnung beschlossen:

§ 1

(1) Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur während der Benutzung eines Parkscheinautomaten zulässig ist, werden nach Ablauf von

- 15 Minuten im Tarifgebiet I und
- 30 Minuten im Tarifgebiet II



nach Beginn des Parkvorganges Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

(2) Ebenso werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben, soweit die Stadt gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Interesse der Ordnung und Sicherheit des Verkehrs einrichtet.

§ 2

(1) Die Parkgebühren sind nach dem Wert der jeweiligen Parkflächen für den Benutzer und der Notwendigkeit im Sinne einer gesamtstädtischen Verkehrsplanung und -lenkung, auf Individualverkehr spürbar einzuwirken, gestaffelt. Die Parkgebühr und die Höchstparkdauer sind jeweils auf dem Parkscheinautomaten erkennbar.

(2) Für das Tarifgebiet I, das

- im Osten durch die Ludwigshafener Straße (einschl. Parkplätze an der Mühleninsel), Friederikenplatz, Schlachthofstraße,
- im Norden durch die Karlstraße, Kurt-Weill-Straße, Wolfgangstraße,
- im Westen durch die Basedowstraße, Elisabethstraße, Amalienstraße,
- im Süden durch die Friedhofstraße, Gliwicer Straße begrenzt wird, beträgt die Parkgebühr gemäß § 1 Abs. 1 bis zu einer Höchstparkdauer von 5 Stunden für jede angefangene halbe Stunde 0,50 Euro.

Die Flächen der genannten Straßen mit ihren Parkieranlagen sind eingeschlossen.

(3) Für das Tarifgebiet II, das

- im Osten durch die Gablenzstraße,
- im Norden durch den Neuenhofenweg,
- im Westen durch den Auenweg,
- im Süden durch die Randstraße (Alten)

begrenzt wird, beträgt die Parkgebühr auf den öffentlich bewirtschafteten Flächen gemäß § 1 Absatz 1

- für die erste angefangene Stunde bis zu 3 Stunden je Stunde 0,50 Euro
- für jede weitere angefangene halbe Stunde 0,50 Euro
- maximal pro 24 Stunden 6,00 Euro.

(4) Die Parkgebühr gemäß § 1 Abs. 1 beträgt bis zu einer Höchstparkdauer von 5 (fünf) Stunden außerhalb des in Absatz 2 und 3 begrenzten Gebietes 0,30 Euro für jede angefangene halbe Stunde.

(5) Wird die gewählte Parkzeit nicht ausgeschöpft, darf der Parkschein innerhalb der Tarifgebiete auf den gebührenpflichtigen Parkflächen bis zum Ende der ausgewiesenen Parkzeit weiter verwendet werden.

(6) Parkplätze innerhalb der Grenzen gemäß § 2 Abs. 2 und 3 dieser Gebührenordnung sind grundsätzlich zu bewirtschaften. Außerhalb der Grenzen können die Parkplätze bewirtschaftet werden.

§ 3

Bei Einrichtung gebührenpflichtiger Parkplätze für Großveranstaltungen gemäß § 1 Abs. 2 kann eine Gebühr je nach Art und Dauer der Veranstaltung bis zu 5,00 Euro je Fahrzeug und Tag im Einzelfall durch die untere Straßenverkehrsbehörde festgesetzt werden. Der Höchstbetrag pro angefangene Stunde beträgt 1,00 Euro.

§ 4

Alternativ zur Entrichtung von Parkgebühren an den Parkscheinautomaten ist die Bezahlung über das Handy-Parken vorgesehen. Auf allen mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten Flächen gelten für die Nutzer des Handy-Parkens die Gebührensätze gemäß § 2 dieser Verordnung.

§ 5

Die Neufassung der Parkgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung der Stadt Dessau vom 13. März 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Dessau, Nr. 04 vom 25. März 2006) außer Kraft.

Dessau-Roßlau, 09.11.2016

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau erlässt aufgrund einer Risikobewertung zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel für die gesamte Stadt Dessau-Roßlau folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

1. **Ab sofort dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse (Geflügel) ausschließlich**
 - a. **in geschlossenen Ställen oder**
 - b. **unter einer Schutzvorrichtung, bestehend aus einer wasserdichten Überdachung mit Überstand und einer gesicherten Seitenbegrenzung, die das Eindringen von Wildvögeln verhindert, gehalten werden.**
2. **Eine Geflügelausstellung, ein Geflügelmarkt oder eine Veranstaltung ähnlicher Art darf nur durchgeführt werden, soweit der Veranstalter sicherstellt, dass**
 - a. **die auf der Veranstaltung jeweils ausgestellten, gehaltenen Vögel vor der Veranstaltung klinisch tierärztlich untersucht werden,**
 - b. **die auf der jeweiligen Veranstaltung aufgestellten Vögel auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus virologisch untersucht werden und**
 - c. **die Veranstaltung in geschlossenen Räumen durchgeführt wird.**
3. **Für die Ziffer 1 gilt der Sofortvollzug.**
4. **Für die Ziffer 2 wird die sofortige Vollziehung angeordnet.**
5. **Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf.**
6. **Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Eilbekanntmachung im Internet und im Schaukasten des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, und im Schaukasten des Rathauses des Stadtteiles Roßlau (Elbe), Markt 5, für die Stadt Dessau-Roßlau als öffentlich bekannt gegeben.**

Begründung

I.

Aufgrund der Nachweise von Influenza A Virus des Subtyps H5N8 bei Wildvögeln in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern, Sachsen und Baden-Württemberg wurde der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt. Ebenso wurde in Hausgeflügelbeständen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern der Influenza A Virus des Subtyps H5N8 nachgewiesen und der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt. Das Influenza A Virus des Subtyps H5N8 wurde bereits in Ungarn, Kroatien, Polen, Schweiz und Österreich nachgewiesen. Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine ansteckende und anzeigepflichtige Viruserkrankung des Geflügels und anderer Vogelarten, die schnell epidemische Ausmaße annehmen und damit Tierverluste und große wirtschaftliche Schäden zur Folge haben kann. Derzeit kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Influenza A Virus des Subtyps H5N8 unter den Wildvögeln verbreitet ist und durch die Wildvögel in Hausgeflügelbestände eingeschleppt werden kann. Gemäß der Risikobewertung des Friedrich-Löffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, vom 09.11.2016 wird das aktuelle Risiko der Eintragung des Influenza A Virus des Subtyps H5N8 in die Hausgeflügelbestände durch direkten oder indirekten Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel als hoch, besonders bei Haltungen in der Nähe von Wasservogelrast- und Wasservogelsammelplätzen, bewertet. Der Risikobewertung zur Abschätzung der Gefährdungslage hinsichtlich der Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel für die Stadt Dessau-Roßlau liegen die örtlichen Gegebenheiten einschließlich der Nähe der Bestände zu einem Gebiet, in dem sich wildlebende Wasservögel sammeln, zu Feuchtbiotopen, Seen und Flüssen, an denen die Wildvögel rasten oder brüten, zu Grunde. Anhand dieser Risikobewertung und des hohen Expositionsrisikos, der Wahrscheinlichkeit des direkten Kontaktes von Hausgeflügel zu infizierten Wildvögeln, bei Freilandhaltungen, wird die Aufstallung des Geflügels auf dem Gebiet der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau angeordnet. Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 Geflügelpest-Verordnung sind Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden, als Geflügel definiert. Zur Vermeidung der Einschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel in die aufgestellten Hausgeflügelbestände ist die Umsetzung strenger Biosicherheitsmaßnahmen Grundvoraussetzung.



II.

Gemäß § 13 Abs. 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung - GeflPestSchV)* i. V. m. § 38 Abs. 11 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz - TierGesG)*, wird daher für das Gebiet der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau die Aufstallung des Geflügels auf der Grundlage einer Risikobewertung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Geflügelpest-Verordnung zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel angeordnet. Die Stadt Dessau-Roßlau ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung die zuständige Behörde gemäß § 24 Abs. 1 Tiergesundheitsgesetz i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr des Landes Sachsen-Anhalt (ZustVO SOG LSA)* sowie gemäß § 3 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)*.

III.

Die Anordnungen für Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und Veranstaltungen ähnlicher Art begründen sich im § 7 Abs. 5 Geflügelpest-Verordnung.

IV.

Gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG ergeht die Allgemeinverfügung unter dem Widerrufsvorbehalt. Sie kann dann widerrufen werden, wenn durch eine erneute Risikobewertung festgestellt wird, dass die getroffenen Anordnungen nicht mehr erforderlich sind.

V.

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 Satz 4 und 43 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz, kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwGO)*, kann die sofortige Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet werden. Diese Voraussetzung liegt hier vor, da die Ausbreitung der Geflügelpest und somit die Gefahr von tiergesundheitlichen wie auch wirtschaftlichen Folgen sofort unterbunden werden muss.

Die Maßnahme dient dem Schutz sehr hoher Rechtsgüter. Die Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche und der damit verbundene wirtschaftliche Schaden sind höher einzuschätzen als persönliche Interessen an der aufschiebenden Wirkung als Folge eines eingelegten Rechtsbehelfs.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale), schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Die angefochtene Verfügung sollen in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Gemäß § 37 S. 2 Nr. 1 Tiergesundheitsgesetz hat die Anfechtung der Anordnung nach Ziffer 1 keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Ziffer 2 dieser Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich an die Stadt Dessau-Roßlau, PF 14 25, 06813 Dessau-Roßlau zu richten oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, zweckmäßigerweise im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Gustav-Bergt-Straße 3 in 06862 Dessau-Roßlau oder bei einem anderen Amt der Stadt Dessau-Roßlau einzulegen.

Hinweis

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 EUR geahndet werden.

Rechtsquellen

- Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr des Landes Sachsen-Anhalt (ZustVO SOG LSA) vom 31. Juli 2002 (GVBl. LSA 2002, S. 328), in der zurzeit gültigen Fassung
- Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung - GeflPestSchV) vom 18. Oktober 2007 (BGBl. I S. 1212), in der zurzeit gültigen Fassung
- Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz - TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), in der zurzeit gültigen Fassung
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), in der zurzeit gültigen Fassung
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der zurzeit gültigen Fassung

Umlegungsausschuss der Stadt Dessau-Roßlau

Bekanntmachung

Aufhebung des Beschlusses vom 26.03.1996 über die Durchführung der „Umlegung 131 Rotdornweg“ in der Ortslage Dessau-Waldersee

Der Umlegungsausschuss der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 24.10.2016 die Aufhebung des Beschlusses vom 26.03.1996 über die Durchführung der „Umlegung 131 Rotdornweg“ in der Ortslage Dessau-Waldersee beschlossen.

Das Umlegungsgebiet umfasst folgende Grundstücke in der Gemarkung Waldersee,

Flur 6

Flurstücke: 230/1, 230/11, 230/12, 230/15, 230/16, 230/17, 230/18, 230/3, 230/5, 230/8, 230/9, 1974, 1975

Flur 12

Flurstücke: 955/2, 958/2, 958/4, 958/6, 958/8, 958/10, 958712, 958/16, 958/19, 958/20, 958/22, 959/1, 959/3, 959/5, 960/1, 960/5, 961/4, 961/6, 963/2, 965/3, 1817, 1818, 1985, 1987, 2557, 2558, 2559, 2560, 2608, 2609, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2653, 2656, 2658, 2659, 2660, 2662, 2663, 2664, 2665, 2667, 2668, 2669, 2671, 2673, 2689, 2690, 2691, 2692, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700

Die Begrenzung des Umlegungsgebietes ist in der beigefügten Karte kenntlich gemacht.

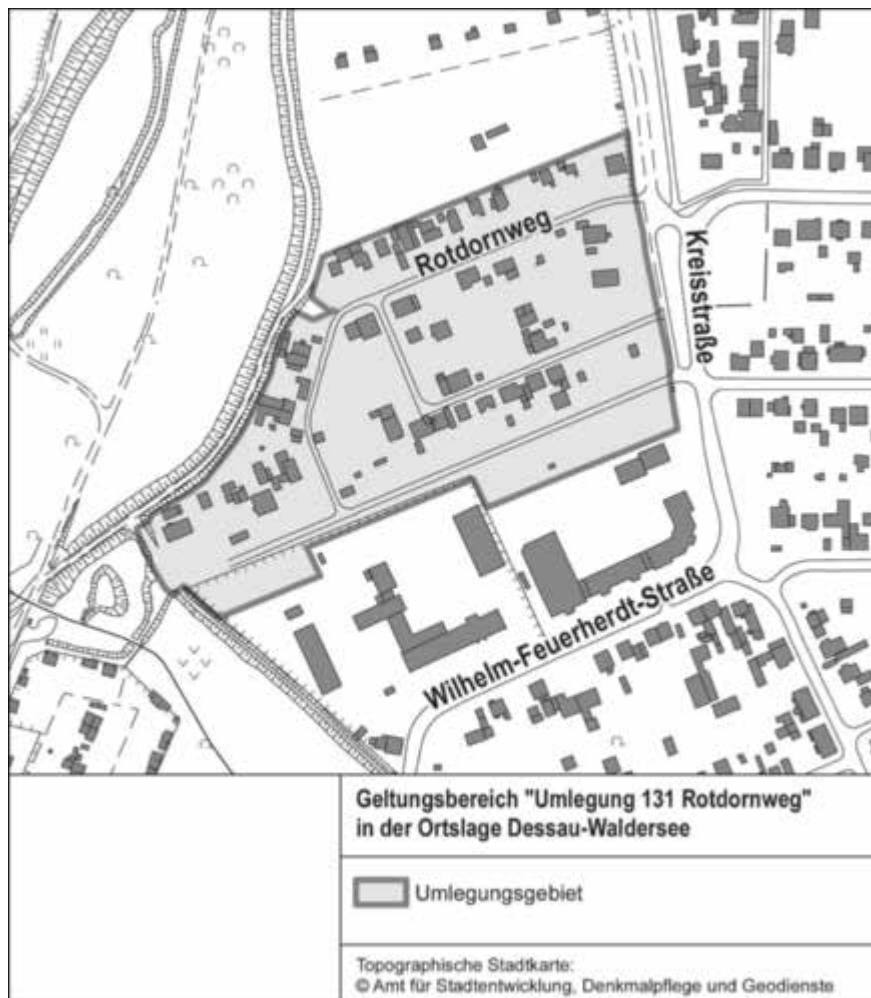
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Verwaltungsakt ist innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Umlegungsausschuss der Stadt Dessau-Roßlau, Geschäftsstelle im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Abteilung Geodienste, Gustav-Bergt-Str. 3, Zimmer 208, Widerspruch zulässig. Der Widerspruch sollte einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Dessau-Roßlau, den 24.10.2016

gez. Michael Hohnvehlmann
Der Vorsitzende





nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau, als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **Dessauer Stromversorgung GmbH, Albrechtstraße 48, 06844 Dessau-Roßlau**

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für

Mittel- und Niederspannungskabelanlagen sowie eine Trafostation

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender Leitungen/Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der Stadt Dessau-Roßlau sind folgende Gemarkungen betroffen:

Gemarkung	Flur
Dessau	6, 7, 11, 23, 29, 34, 41
Alten	1

Die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt

Referat 106

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

vom 26. November 2016 bis zum 27. Dezember 2016 im Raum CE.19 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte sind dienstags bis donnerstags unter Tel.: 0345 5143928 möglich. Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Str.2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

*Im Auftrag
gez. Fröhlich*

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt und Naturschutz zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

(UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 ff des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH (DESWA), Albrechtstraße 48 in 06844 Dessau-Roßlau, beantragte mit Schreiben vom 29.06.2015 bei der Stadt Dessau-Roßlau die

Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 ff WHG für die Reduzierung der Wasserentnahmemenge aus der Wasserfassung Waldersee

in der Gemarkung Mildensee	Flur 5	Flurstücke	1447; 1459
Gemarkung Vockerode	Flur 7	Flurstück	4

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2016 aus der Graphischen Sammlung: "Theaterwelten der Franzzeit" Der Baumeister und Bühnenbildner Carlo Ignazio Pozzi (1766-1842)

Sonderausstellung: "Licht und Schatten im Fremdenhaus" - Kunst der Gegenwart von Almut Glinin (bis 1.1.17)

jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Orangerie: Nora Mona Bach - ERLÖSCHE-TÄLER (bis 11.12.16) Di-So 11.00-17.00

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250

täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933" (täglich 10.00-17.00 Uhr)

Sonderausstellung

"Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919-1933." (bis 6.1.17 täglich 10.00-17.00 Uhr)

"Simultanität der Moderne - Die Van-Nelle-

Fabrik in Rotterdam und das Bauhaus in Dessau." (bis 6.1.2017 täglich 10-17 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstagen des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38 Mo - Fr 10.00-16.00, Sa u. So 13.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Askansche Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelteilgebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

Sonderausstellung

"Natur erleben - Schutzgebiete in Sachsen-Anhalt" (bis 30.11.16)

Museumpädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten. Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung "Aus Eisengloben geborgen. Schätze aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth." 68 Jahre nach ihrer Rettung restauriert und wiederhergestellt (bis 26.3.17)

In jeder Hinsicht vortrefflich - 250 Jahre Dessauer Hofkapelle (bis 30.11.16)

Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldergalerie Dessau (bis 30.11.16)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Natur erleben - Schutzgebiete in Sachsen-Anhalt" (bis 30.11.16)

Museumpädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten. Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung

"Aus Eisengloben geborgen. Schätze aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth." 68 Jahre nach ihrer Rettung restauriert und wiederhergestellt (bis 26.3.17)

In jeder Hinsicht vortrefflich - 250 Jahre Dessauer Hofkapelle (bis 30.11.16)

Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldergalerie Dessau (bis 30.11.16)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

Strommuseum der Stadtwerke Dessau Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßblau, Hauptstraße 108 a "SchwarzWeißBunt - Dessau-Roßblau - Norwegen" Fotoausstellung von Carsten Gens (bis 15.01.17)

Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich Zerbster Straße 35 "UmGestaltung" Fotografien von Dietrich Oltmanns Dessau 2015 (13.12.16-28.2.17)

Mo, Di, Do, Fr 10.00-18.00

Veranstaltungen Dezember 2016

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sind vereinzelt im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

DONNERSTAG, 01.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)

Schwabehaus: 19.00 Öffentl. Vortrag zur Renaturierung der Unteren Havel

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsteilnehmerschulung

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

Marienkirche: 16.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe "Holiday"

FREITAG, 02.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch+19.30 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+20.00 Shakekspears sämtliche Werke (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend+20.00 "an nollaig - Irische Weihnacht", Konzert mit Dizzy Spell

SAMSTAG, 03.12.

Theater: 14.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+15.30 2. Kammerkonzert (Georgium)+16.00 Hänssel u. Gretel (Gr. Haus)+19.00 Staging the bauhaus VI (Bauhaus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Grundschule Waldersee: 10.00-20.00 Walderseer Adventsmarkt

Palais Dietrich: 15.00 "Goethe vor 200 Jahren - das Jahr 1817", Vortrag der Anhalt-

schen Goethe-Gesellschaft

Mosigkau Anhalter Straße: 14.00-19.00 Advent in den Höfen

Auferstehg.kirche Ziebigk: 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor und jungen Talenten der Musikschule "Kurt Weill"

Ev. Kirche Rodleben: 15.00 Adventsmusik mit dem Frauenchor Rodleben und Schülern des Musikinstitutes

Kreuzkirche Süd: 17.00 Adventskonzert des Kirchenchores

Johanniskirche: 17.00 Orgelkonzert

SONNTAG, 04.12.

Theater: 15.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+15.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+18.00 Lesung mit Karl Thiele (AT Foyer)+18.00 staging the bauhaus VI (Bauhaus)

Melanchthonkirche Alten: 17.00 Weihnachtskonzert des Madrigalchores mit Instrumentalisten

Mosigkau: 14.00-19.00 Advent in den Höfen

Ölmühle: 15.00 "Lange nicht gehört...", fast vergessene und seltene Weihnachtsweisen auf der Veeh-Harfe

Kirche Waldersee: 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor

Auferstehungskirche Siedlung: 16.00 Adventsmusik mit Chor und Posaenorchor

Anh. Diakonissenanstalt, Laurentiusshalle: 15.00 Jubiläumskonzert des Musikinstitutes

MONTAG, 05.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch

Villa Krötenhof: 19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+15.00

SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

Frauzentrum: 16.00 Vortrag über Honig und Verkostung

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 06.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+9.00/12.00 Das Dschungelbuch

Tourist-Infos Dessau und Roßblau: 10.00-17.00 "Retro, Ramsch und Raritäten", Sonderverkauf

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 Frauen nach Krebs+15.00 SHG Osteoporose IV, Weih.feier+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00-12.00 Sprechtag Reiseservice VS 92

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 07.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+9.00 Das Dschungelbuch+17.00 Zum Fünf-Uhr-Tee ins Separee (AT Foyer)

Naturkundemuseum: 18.30 "Spannungsfeld Windkraft und Vögel", Vortrag

Ölmühle: 14.30 Lesecafé "Kanada - Highlights"

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 05.12.+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK Rückenschule

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Frauzentrum: 9.00 Kulturfahrt nach Leipzig mit Besuch des Sächsischen Apothekenmuseums; Treff: Hauptbahnhof (mit Voranmeldung)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Weihnachtsfeier der Seniorensportgruppe

Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 08.12.

Theater: 9.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+9.00 Das Dschungelbuch

Stadtarchiv: 19.00 Präsentation des Dessauer Kalenders 2017

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.00 Wohngebietstreff Weihnachtsfeier+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsteilnehmerschulung

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommenachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 09.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch+19.30 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+20.00 Wir sind keine Barbaren (AT Studio)

Burg Roßblau: 18.00 Eröffnung Adventsmarkt

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

Die Brücke: 14.00 SHG Parkinson I-II Weihnachtsfeier

St. Peter Törten: 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Männergesangsverein Mildensee

SAMSTAG, 10.12.

Theater: 17.00 Weihnachtl. Konzert (Gr. Haus)
Burg Roßlau: ab 11.00 Adventsmarkt
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Mildensee: ab 14.00 Kleiner Mildenseer Weihnachtsmarkt (an der "Spritze")
Anhalt Arena: 14.00 1. Advents Cheer Cup

SONNTAG, 11.12.

Theater: 10.30/14.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+11.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+15.00 Zaubernacht (AT Studio)+19.30 51. Weihnachtliches Konzert der Musikschule "Kurt Weill" (Gr. Haus)
Kreuzkirche Dessau-Süd: 15.00 Weihnachtskonzert des Madrigalchores mit Instrumentalsolisten
Burg Roßlau: ab 11.00 Adventsmarkt
Schwabehaus: 15.00-17.00 Adventsfest mit Musik, Kaffee und Kuchen, Führungen
Kreuzkirche Süd: 15.00 Adventskonzert mit dem Madrigalchor
Johanniskirche: 17.00 Weihnachtsoratorium von Bach mit Solisten, Lutherchor und Mitgliedern der Anhaltischen Philharmonie

MONTAG, 12.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+17.00 51. Weihnachtl. Konzert der Musikschule "Kurt Weill" (Gr. Haus)
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Trefen Ost- und Westpreußen+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Frauenzentrum: 14.00 Von süßem Zucker und edlen Gewürzen, Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 1. Weihnachtsfeier der Mitgliedsgruppe Roßlau
Ein Heim für Tiere (zw. Mildensee u. Sollnitz): 11.00
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+15.00 SHG Depression /Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

DIENSTAG, 13.12.

Theater: 9.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 25. Bassgeigenweihnacht
Palais Dietrich: 17.00-18.00 Eröffnung Fotografie-Ausstellung Dietrich Oltmanns
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis Sudetendeutsche Landsmannschaften
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Weihn.feiern+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00-12.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 2. Weihnachtsfeier der Mitgliedsgruppe Roßlau (Anmeldung unter 034901 84008)

MITTWOCH, 14.12.

Theater: 9.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00/18.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+19.00 Zu Gast: Mein Seven-Summits Weg (AT Studio)
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 05.12.+14.00 RLL Weihnachtsfeier+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK Rückenschule

Frauenzentrum: 10.00 Die Schlagzeilen der Woche beim Mitbringfrühstück
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Bastelnachmittag mit Frau Lahn
Musikschule "Kurt Weill": 17.00 Weihnachtl. Konzert der Akkordeonschüler
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 15.12.

Theater: 9.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+18.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)
Marienkirche 5: 18.00 Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe "Showtime"
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat

Freitag, 16.12.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+9.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+19.30 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)
Altes Theater: 18.00-20.00 Talentshow+20.00-21.30 Gemeinsames Abfeiern (Veranstalter: yeah! Jugendforum Dessau-Roßlau)
Marienkirche 5: 15.30/18.30 Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe "Showtime"
Die Brücke: 13.00 SHG MS Weihnachtsfeier
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch am Freitag
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 17.12.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der fliegende Holländer (Gr. Haus)+20.00 Hilfe, die Herdmanns kommen - das etwas andere Krippenspiel (AT Foyer)
Tourist-Info Dessau: 10.00-16.00 Sonderöffnung mit Verkauf von Präsenten, Gutscheinen, Tickets
Ev. Kirche Großkühnau: 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor
Marienkirche: 18.00 Adventsblasen der Posaunenchor Anhalt (14.00 Öffentliche Generalprobe)
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Weihnachten mit dem Gospelchor Heaven Sings und den Soul Teens

SONNTAG, 18.12.

Theater: 11.00 Zaubernacht (AT Studio)+15.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+16.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)
Cadillac: 21.30
Marienkirche: 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor und jungen Talenten der Musikschule "Kurt Weill"

MONTAG, 19.12.

Theater: 10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Elballee: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.00-16.00 Malzirkel
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+19.00 Theaterspielgruppe
Frauenzentrum: 14.00 Schrottwichteln (verpacktes Geschenk mitbringen)
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 20.12.

Theater: 10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Parkanlage Schillerplatz/Mörickerstr.: 13.30 Spielmobil
AWO Parkstraße 5: 15.00-19.00 Offene Sozialberatung für polnische Mitbürger
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Ölmühle: 14.00-16.00 Kinotag mit Popcorn "Ice Age 5"
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+Probe Frauenchor

MITTWOCH, 21.12.

Theater: 18.00 Wir sind keine Barbaren! (AT Studio)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.00 Familientöpfern
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 05.12.+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Frauenzentrum: 12.00 Weihnachtsdinner für Ladys (mit Voranmeldung)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Gemeinsames Singen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 22.12.

Theater: 18.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00-17.00 Kinderweihnachtsfeier
Marienkirche: 19.30 Irish Christmas mit "Seltdom Sober and friends"
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommenachmittag der Volkssolidarität

Freitag, 23.12.

Theater: 18.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)

SAMSTAG, 24.12.

Theater: 10.30 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+11.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)

SONNTAG, 25.12.

Theater: 17.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)
Marienkirche: 17.00 Konzert mit "Gregorian Voices"

MONTAG, 26.12.

Theater: 15.00 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+17.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+20.00 Shakespeares sämtliche Werke (AT Foyer)
Marienkirche: 17.00 Weihnachtskonzert mit "Capriccio"

DIENSTAG, 27.12.

Theater: 16.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 05.12.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

MITTWOCH, 28.12.

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Marienkirche: 18.00 Weihnachtliches Gitar-

renkonzert mit Vincente Patiz
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 05.12.+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

Freitag, 30.12.

Theater: 15.00/18.00 Zu Gast: Die Pfeffermühle (AT Studio)
Treff Tourist-Information Dessau: 14.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SAMSTAG, 31.12.

Theater: 15.00/20.00 Walk of Fame! (Gr. Haus)
Treff Tourist-Information Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Januar-Ausgabe bis zum 12. Dezember, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 12/2016
 10. Jahrgang, 26. November 2016

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.



1930 bis heute ... Kornhaus bleibt Kornhaus.

Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen ein frohe Adventszeit und besinnliche, friedliche Weihnachtstage.

Genießen Sie bei uns einen entspannten Jahresausklang am Silvestertag mit gepflegtem Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und einem Silvestermenü oder á la carte (Dafür bitten wir um Vorbestellung – ab sofort möglich.)

> Öffnungszeit am Silvestertag: 12.00 bis 22.00 Uhr <

An allen vier Adventssonntagen bei schönem Winterwetter erwarten wir Sie von 14 bis 17 Uhr auf der Kornhausterrasse mit Bratwurst vom Grill + Glühwein.

Das sollten Sie nicht verpassen (oder auch als Gutschein für ein Weihnachtsgeschenk)!

Kabarett – Quietschvergnügt „Mannis Sternstunde“ -
08.01.2017 – 17.00 Uhr

Thomas „Manni“ Störel (aus Leipzig) schlüpft in die Paraderollen und zeigt seine erfolgreichsten Nummern. - Preis pro Person : 15 €



Kornhaus Dessau

Etwas Besonderes in den Wintermonaten - bis Februar 2017

Feuerzangenbowle mit Tischbuffet
Machen Sie sich einen schönen Winterabend mit Familie oder Freunden im Kornhaus!

- auf Anfrage ab 6 Personen | Preis nach Absprache -
Fondue-Abende

- auf Anfrage ab 6 Personen | Preis nach Absprache
Barbecue
für Gruppen ab 15 Personen, z.B. als Weihnachtsfeier

(Für alle drei Veranstaltungen richtet sich der Preis nach dem abgestimmten Inhalt.)

Januar/Februar

Zur Grünskohlzeit bieten wir Hausschlachtespezialitäten an.

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Vorbestellung/Anmeldung unter Telefon-Nr. 0340-650 199 63 oder per Mail: info@kornhaus-dessau.de
Kartenvorverkauf ab sofort im Kornhaus. - Herzlich willkommen an der Elbe!

Kornhaus Betreiber GmbH

Kornhausstraße 146 | 06846 Dessau-Roßlau | Telefon: 03 40 - 65 01 99 63 | Telefax: 03 40 - 65 01 99 64
E-Mail: info@kornhaus-dessau.de | www.kornhaus-dessau.de

**FRIEREN SIE
JETZT IHREN
STROMPREIS
EIN!**



**JETZT
75,- EUR
EXTRABONUS
SICHERN!**

Sichern Sie sich

*Das Angebot gilt bis zum 31.03.2017.
Es gilt das aktuelle Preisblatt der DessauStrom Produkte sowie die AGB der DSV.

**unseren DESSAUSTROM GARANT – mit
Festpreisgarantie für mindestens 24 Monate***

Lassen Sie sich persönlich in unserem Kundenzentrum beraten.
Kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500
Internet: www.dvv-dessau.de

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

